

SCHWARZEGGHÜTTE

Bild aus der Archivsammlung der Sektion Basel SAC, vermutlich aufgenommen am 11. Oktober 1894 von Hans Brun mit seinen Begleitern L. Bachmann, Sektion Pilatus SAC und Führer J. Tännler, Innertkirchen.



94. VEREINSJAHR JAHRGANG 1956

JAHRESBERICHT
DER SEKTION BASEL
S.A.C.

BUCHDRUCKEREI H. HEUBERGER BASEL

INHALT

Zur Erinnerung an die Schwarzegghütte . . .	Seite 3
In der Schwarzegghütte	Seite 21
Jahresbericht	Seite 24
Jahresrechnung	Seite 31
Hüttenbericht	Seite 36
Berichte der Subkomitees	Seite 41
Tourenverzeichnis	Seite 50
Mitgliederverzeichnis	Seite 58

Zur Erinnerung an die Schwarzegghütte

«Was vergangen, kehrt nicht wieder;
Aber ging es leuchtend nieder,
Leuchtet's lange noch zurück!»

Dieser Spruch gilt heute auch für die alte Schwarzegghütte. Sie ist im Jahr 1877 durch die Führer von Grindelwald erbaut und von der Sektion Oberland des SAC, der heutigen Sektion Interlaken, betreut und instandgehalten worden. Im Sommer 1882 übernahm die Sektion Basel dieses mit einem Strohlager für sechs Personen ausgestattete Refugium. Der Bergreisende war in jenen Jahren dankbar für eine Unterkunft, die vor Wind und Wetter schützte und so günstig gelegen war für den berühmten Pass nach der Grimsel über die Strahlegg und für die von den besten Bergsteigern ersehnte Bezwingung des Grossen Schreckhorns.

Dieses lange Zeit für unbesteigbar gehaltene Ziel war erstmals im August 1861 erreicht worden von Sir Leslie Stephen mit den Führern Christian und Peter Michel und Ulrich Kaufmann von Grindelwald. Sie hatten als Nachtquartier den Kastenstein gewählt, eine Höhle unter einem etwas überhängenden Felsblock unterhalb des Kastensteinfirns. Die zweite Besteigung des Grossen Schreckhorns gelang im August 1864 Bergingenieur Edmund von Fellenberg, einem der Gründer des SAC, Prof. Christoph Aeby, beide in Bern, und Pfr. Rud. Gerwer in Grindelwald mit den Grindelwaldner Führern Peter Michel, Peter Inäbnit und Peter Egger. Der englische Erstersteiger war unfreiwilliger Zeuge des Erfolges seiner Nachfolger, als an diesem Tage beim Überschreiten der Strahlegg vom Schreckhorngipfel herab die Jauchzer der Schweizer sein Ohr erreichten. «Er soll unwillig den Boden gestampft und uns zu allen Guggern gewünscht haben», schreibt von Fellenberg. Sie hatten mit zwei Trägern unterhalb des Schreckfirns auf etwa 3000 m biwakiert und beschlossen den anstrengenden Tag nach dem Eindunkeln am Kastenstein. «Michel wies mir die Schlafstätte an», so äussert sich Aeby in dem von den drei Freunden verfassten Buch «Das Hochgebirge von Grindelwald», «ich kroch in ein dunkles Loch, fühlte ein Gemisch von Gras und Stein, hüllte meine ganz durchnässte Gestalt in eine Decke und war im nächsten Augenblick schon fest eingeschlafen. Nie habe ich unbekümmerter um meine Umgebung und köstlicher geschlafen», trotzdem die drei Herren in dem engen Raum eingepfercht waren. Später hat Chr. Almer den Schlupfwinkel durch Errichtung einer Steinmauer verbessert und endlich gegenüber der ersten Zelle eine zweite gebaut. «Dadurch ist der Kastenstein in den Rang der besseren Gasthöfe vorgerückt, wo Herren- und Dienstenstube getrennt sind.»



Kastenstein 1864

Gleichwohl bedeutete der Bau der Schwarzegghütte einen wesentlichen Fortschritt. Von Anfang an litt sie jedoch an den gleichen Mängeln wie fast alle alten SAC-Hütten. Sie war nämlich mit der hinteren Wand in die Moräne hineingebaut worden, sodass das Schmelzwasser eindrang und den einzigen Raum stets feucht und kalt liess, wodurch immerfort Reparaturen nötig wurden. 1886 wurde die Hütte umgebaut und vergrössert; 1895 wurde das Mauerwerk gänzlich restauriert und der Innenraum vertäfelt. Die gründlichste Instandstellung wurde erst in den Jahren 1914 bis 1916 durchgeführt durch Einbau eines neuen Fussbodens, neuer Pritschen, Fenster und Türen, durch Freilegen der Bergseite, Erneuern des Mauerwerks und Anbringen eines Eternitdaches anstelle des Schindeldaches. Schon Ende der Neunzigerjahre erwies sich die Hütte mit ihren acht bis zehn Schlafplätzen als zu klein. Zur Entlastung baute die Sektion Basel im Jahre 1910 weiter oben die Strahlegghütte mit 30 Schlafplätzen, ohne jedoch die alte Hütte zu vernachlässigen. Wer sich für die Baugeschichte dieser beiden Hütten interessiert, der lese die vorzügliche Schilderung unseres Fritz Iseli in der Jubiläumsschrift von 1938 «Fünfundsiebzig Jahre SAC Basel» unter dem Titel «Die Clubhütten der Sektion Basel». Dort erfährt man auch den Grund, der unsere Sektion bewogen hat, ihr ältestes Hüttenkind bis gestern, fast möchte ich sagen, bis zum letzten Atemzug dieses Hüttenwesens, zu pflegen: «Die Schwarzegg repräsentiert noch am ehesten jenen Typus der ersten SAC-Hütten, die wohl eng und ohne jeden Komfort waren, dafür aber voll unbeschreiblicher Hüttenromantik.»

Heute ist sie keine Clubhütte mehr. Da der alte Bau nicht mehr reparaturfähig war und sein Zustand nicht mehr verantwortet werden konnte, hat

sich unsere Sektion letztes Jahr schweren Herzens entschlossen, die Schwarzegghütte aufzugeben, sie vollständig auszuräumen und an die offen gelassene Hütte die Warnung anzuschlagen, die Sektion Basel lehne jegliche Haftpflicht beim Betreten des morschen Baues ab.

«Noch eine hohe Säule zeugt von verschwundner Pracht,
Auch diese, schon geborsten, kann stürzen über Nacht!»

Damit ist der Zeitpunkt gekommen, um in zwangloser Weise ein paar Streiflichter aus alten Hüttenbüchern auf die Besucher fallen zu lassen.

Der bekannte englische Bergsteiger J. P. Farrar und C. Blezinger von Stuttgart eröffnen unser erstes Hüttenbuch mit einer Besteigung des Gr. Schreckhorns am 1. August 1883. Sie waren begleitet von den hervorragenden Tirolerführern Kederbacher und Peter Dangel. Und schon auf Seite 3 lesen wir die Beschreibung der ersten Begehung des NW-Grates des Schreckhorns durch J. Stafford Anderson und G. P. Baker vom 7. August 1883 mit Ulrich Almer und Aloys Pollinger von St. Niklaus, des nachmals berühmten «Andersongrates». Beide Führer haben Anderson auch auf andern Erstlingstouren begleitet, auf die Dent Blanche über den Viereselsgrat und aufs Zermatter Breithorn vom Schwarztor aus. Am gleichen Tag begegnen wir Louis Kurz von Neuchâtel mit zwei Oberländer Führern auf dem Schreckhorn, dem Verfasser des «Guide de la chaîne du Mont Blanc», dem Vater von Marcel Kurz. Am 3. September findet sich der Eintrag des CC-Vizepräsidenten Henri de Constant, der mit zwei Grindelwaldner Führern von der Grimsel über die Strahlegg gekommen war: «Il a trouvé la cabane si bien meublée et en si bon état d'entretien qu'il ne peut que féliciter la section de Bâle — à laquelle la surveillance de la cabane a été confiée — qui a si bien pris à coeur son mandat.»

Am 12. September bestiegen Charles Montandon, sein Bruder Paul und Ed. Müller, alle SAC Bern, in 8 Stunden das Schreckhorn, am folgenden Tag Fr. J. Cullinan, Mitglied des Alpine Club, mit zwei Meiringer Führern den gleichen Gipfel in 4½ Stunden, was ihn zu abfälligen Bemerkungen über die SAC-Mitglieder veranlasste. Von unbekannter Hand wurde beigefügt, dass die Schweizer ohne Führer gingen, der Engländer jedoch mit 2 Führern. «Bravo!» steht noch dabei in der charakteristischen Handschrift Dr. Emil Burckhardts (E. B.), der anfangs Oktober mit Christian Jossi die Hütte inspizierte.

Im Juli 1884 besucht C. D. Cunningham, A. C., das Schreckhorn, traversiert im September das Lauteraarhorn und verlässt die Hütte «en route for the Klein Viescherhorn» in Begleitung des berühmten Führers Emile Rey von Courmayeur, der schliesslich an der Aiguille du Géant sein Leben verloren hat. Cunningham hat ihm in seinem Werk «The Pioneers of the Alps» ein Denkmal gesetzt. Im August finden wir Sir Henry Seymour King, A. C., mit Ambros Supersaxo von Saas. Drei Jahre darauf haben beide erstmals den «Kingspitz» in den Engelhörnern bezwungen.

Ferner stossen wir auf die Namen der Ungarin Hermine Tauscher-Geduly und ihres Gatten, der dann an der Fünffingerspitze verunglückt ist. Sie bestiegen das Schreckhorn unter Führung der Tiroler Alois Pinggera und Josef Reinstadler und von Peter Knubel von St. Niklaus, der 1874 mit den Engländern Gardiner, Grove und Walker die Erstersteigung des höchsten Elbrusgipfels (5629 m) als einziger Führer durchgeführt hatte.

1885 treffen wir am 13. Juli Moritz von Kuffner mit Alexander Burgener auf Schwarzegg und Schreckhorn. Zwei Jahre später haben die beiden mit zwei weiteren Führern den vielumstrittenen Mittellegigrat des Eigers im Abstieg erstmals begangen. Am 2. August gelang Dr. Emil Burckhardt — nach seiner Hüttensinspektion — mit Chr. Jossi und Peter Schlegel die erste Besteigung des Nässihorns (3749 m). Er war in der Hütte mit den, wie er schreibt, «berühmten führerlosen Wiener Bergsteigern» Lammer und Lorria zusammengetroffen. Über den Aufstieg zur Hütte vom 30. Juli berichtet Dr. Guido Lammer in seinem Buche «Jungborn»: «Während des weiteren Weges auf den Schuttdämmen am linken Gletscherufer hatten wir mit dem Fernrohr die Felsen unter dem Schreckhorn aufmerksam abgesehen, aber wir konnten nirgends die Schwarzegghütte entdecken, bis ich endlich eine Art Schweinestall unmittelbar über der jenseitigen Moräne erblickte. Sogleich überquerten wir den hier wieder zahm gewordenen Gletscher, und als wir die Hütte betraten, wurden wir durch den urgemütlichen Innenraum freundlich überrascht. Neun Nächte im ganzen barg uns diese Stätte des Friedens, kein Wunder, wenn wir sie zuletzt schon wie eine traute Freundin dankbar liebten. Welches empfängliche Gemüt wird nicht stark ergriffen von dem Zwiespalt der Stimmung zwischen dem Innern einer Schutzhütte und dem Draussen? Dort fährt oft menschenmordende Wetterwut auf dich los, geierkrallende Kälte, Sturm, — hier kriechst du wohligh unter das warme Gefieder der bergenden Gluckhenne; dort Nacht — hier Licht oder die traulich zuckende Herdflamme; dort erdrückend weiträumige Öde, das grosse Nichts, — hier gemütlich enges Beisammensein und allerlei lieber Hausrat. Froh-wehmütig gedenke ich vieler Dutzend unbewirtschafteter Hütten, wo ich mit manch guten Genossen hauste oder auch einsam schaltete. Heute sind die meisten «komfortabel» geworden, ja luxuriös, und damit ist jene reine Harmonie der Gegensätze für immer dahin; der Zweck, der unweise Verstand hat das Gemüt erschlagen.»

Nach einem vergeblichen Versuch, den Andersongrat zu erreichen, «wegen Sturm zurückgeschlagen», stiegen sie ab, um in Grindelwald sich mit Proviant zu versehen. Lammer schreibt weiter: «Wir schleppten am 2. August schwere Lasten von Esswaren zur Schwarzegghütte hinauf, um das Schreckhorn länger belagern zu können. Wir füllten die Wandschränke stolz mit unsern Vorräten und freuten uns, wie eine Maus vergeblich versuchte, sich durch die Mauer eine Anstiegsroute zu unseren duftenden Schätzen zu bahnen. Ganze Mäusefamilien teilten mit uns die Schutzhütte. Nachts schlüpfen sie unter dem Stroh bis zu meinem Kopf und sagten mir etwas in der Mäusesprache ins Ohr, was ich im Traume wahrscheinlich

für Angriffe meiner alpinistischen Feinde hielt; denn ich polemisierte dagegen durch wuchtige Hiebe und brachte die Gegenpartei zu vollkommenem Stillschweigen.»*

Nachdem Lammer und Lorria fünf Tage vergeblich auf gutes Wetter gewartet hatten — ein zweiter Besteigungsversuch war inzwischen gescheitert — gelang ihnen die Traversierung des Schreckhorns. Das Hüttenbuch berichtet darüber: «Aufstieg über den gewöhnlichen Weg, Abstieg über den erst einmal im Aufstieg von Stafford Anderson und Baker mit Pollinger und Almer begangenen NW-Grat, wobei wir diese Nacht (vom 10./11. VIII.) oberhalb des Bergschrundes am obern Kastensteinfirn bivouakieren mussten.» E. B. bemerkt dazu im J. SAC XXI: «Es ist dies eine bewundernswerte Leistung dieser schneidigen Bergsteiger, welche sich ihrer führerlosen Besteigung der Dent Blanche im Schneesturm vom 22. August 1885 würdig an die Seite stellt.»

Die Mäuse spielen übrigens auch später, besonders nach der Jahrhundertwende, eine namhafte Rolle. So berichtet Dr. Felix Schneider im Jahresbericht unserer Sektion pro 1907: «Da waren wir auch einmal im Schwarzegghüttlein gesessen, als Führer mit Engländern und einer Dame ankamen. Wurde der Dame gleich ein Verschlag aus Decken hergestellt, in welchem sie Toilette machen wollte, während wir Herren vor der Hütte ein Pfeifchen rauchten. Plötzlich lautes Rufen und Schreien im Zimmer, die Türe öffnete sich und mit dem Schreckenschrei 'a rat, a rat' stürzte unsere Dame heraus, aber in einem Kostüm, das uns zwang, schleunigst die hehre Majestät des gegenüberliegenden Finsteraarhorns zu bewundern. Und dann am folgenden Morgen, da kam das unschuldige Hüttenmäuslein wieder ganz zutraulich und holte sich die Brosamen unter dem Tisch.» Ein welscher Clubgenosse: «Conseillons à la Section de Bâle de se procurer au Laboratoire de Bactériologie de Berne du 'Virus' contre les souris. Les Hôtes de la Schwarzegghütte lui en seraient vivement reconnaissants.»

Am 18. Juli 1912 heisst es: «Die Hütte ist voll Mäuse!» Und eine Woche später: «Die Mäuse vom 18. d. M. sind immer noch da!» Ein Hüttenbesucher tritt jedoch für die armen Stammgäste ein mit einem langen Gedicht; während ein anderer sich erkundigt, an wen er sich wenden müsse, um Giftweizen gegen die Mäuseplage zu stiften. Zwei einsame Touristinnen aus Frankfurt am Main werden 1926 durch Schneefall zwei Tage lang in der Hütte festgehalten und schildern ihre missliche Lage mit den Worten: «Konnten unsere Sachen nicht trocknen, da leider keine Streichhölzer vorgefunden. Unsere einzige Gesellschaft waren Ratten! Sonst alles in Ordnung. — Um 11 Uhr circa durch Bergführer Christian Almer aus dem Gefängnis errettet.» (Soviel steht fest: Furcht verwandelt Mäuse in Ratten.) Weniger Mitgefühl verdient der Alleingänger, der im nächsten Jahr seiner

*Anspielung auf die seinerzeit aufsehenerregende Streitschrift gegen einen bekannten alpinen Schriftsteller der älteren Schule, der Lammer seines neuen Stils wegen angegriffen hatte.

Stimmung mit folgendem Eintrag Luft machte: «Kann nicht begreifen, warum kein Wasser in der Hütte und kein Licht — traurig aber wahr! — Hütte nach schlafloser Nacht — mehr Mäuse als Stroh — um 8 Uhr nach Strahlegg verlassen.»

Die Schwarzegg wird aber noch von andern Nagern besucht, denn Holländer melden, sie hätten «Murmeltiere vertrieben», und Dr. Felix Schneider erzählt: «Es war uns gelungen, etwas unterhalb der Hütte einen Alpenhasen zu fangen. Er hatte sich in einen Geröllhaufen verkrochen; wir bauten denselben ab und konnten das Häslein an den Ohren fassen. Einen herbeieilenden Führer bemerkend, gaben wir aber dem Tiere seine Freiheit wieder, die es benützte, um in weiten Sätzen die Grashalden aufwärts zu laufen. Der Führer sagte uns, er hätte wohl fünf Franken für den Pelz erhalten, und nach seinem Gesichtsausdruck schlossen wir, dass er uns für die dümmsten Menschen hielt, die er je angetroffen hatte.» Der Gescheiteste wäre wohl in seinen Augen Chr. Bohren gewesen, der am 12. September 1919 schreibt: «Hier neben der Hütte einen Gemsbock geschossen.»

Nach dieser langen Abschweifung ins Tierreich bin ich glücklich wieder beim homo sapiens angelangt. Seine Weisheit äussert sich in Bezug auf die Hütte je nach Rasse und Temperament im Schweigen oder in Dankesbezeugungen. Die Palme des Schweigens gebührt unstreitig den Engländern, die in den ersten Jahren mit ihren zahlreichen Bergführern den Grossteil der Besucher stellen, sich aber nicht über die Hütte äussern, während die Romanen und Germanen enthusiastische, seltener auch kritische Bemerkungen einflachten. Ein Mitglied der Section des Diablerets schreibt: «Mes félicitations aux guides Oberlandais qui tiennent leur jolie cabane bien propre et bien en ordre, ce qui n'est pas partout le cas.» Und die Franzosen: «Ils profitent de cette occasion pour rendre hommage à la probité du peuple Suisse qui permet de laisser à la disposition des voyageurs tous les ustensiles nécessaires pour préparer les repas, et ne peuvent s'empêcher de les comparer aux abris dans les Pyrénées et dont les Contrebandiers Espagnols dérobèrent tout le mobilier.» Ein anderer ruft aus: «Crois bien qu'il y aura toujours de la solitude sur la terre pour ceux qui en seront dignes — a dit, je crois, Stéphane Mallarmé —. Il avait du voir en songe la Schwarzegghütte et son magnifique amphithéâtre!»

Julien Gallet, der erste Bezwinger des «Galletgrates» am Doldenhorn, schreibt am 30. Juli 1899 nach der Besteigung des Schreckhorns mit seiner Frau und den Führern Joseph Kalbermatten und Abraham Müller sen.: «Merci à la Section de Bâle pour son refuge si propre et si bien situé.» Mit der Reinlichkeit war es früher nicht immer gut bestellt. Es ist das Verdienst des Basler Hüttenchefs Dr. Emil Burckhardt, hier energisch Remedur geschaffen und 1887 «die sämtlichen Hüttenbesucher, Herren und Führer, kollegialisch ersucht zu haben, im Inneren wie im Äusseren der Cabane äusserste Propretät und Exaktität walten zu lassen. Die Umgebung der Hütte . . . muss unbedingt besser und exakter gehalten werden.

Zerschlagene Flaschen, leere Blechbüchsen, Kehrlicht etc. gehören hinter die Hütte, an einen ad hoc bestimmten Ort, womöglich in die Nähe des Abortes, circa 30 Schritte hinter der Hütte, bergaufwärts, nicht aber in deren unmittelbare Nähe. — Ebenso wenig ist die Terrasse und der Zugang zur Hütte der richtige Ort für gewisse Operationen privater Natur, was von vielen Leuten übersehen zu werden scheint.» Der Erfolg war verblüffend, wie der folgende Eintrag zeigt: «9. Juni 1890. Dr. E. B. inspizierte mit Christian Jossi von Grindelwald die Hütte im Auftrage der beaufsichtigenden und unterhaltenden Sektion Basel SAC und fand die Hütte und die Umgebung derselben in bestem und reinlichstem Zustande.»

Eine vermutlich post festum eingetragene Notiz lautet: «Jossi und sein Son die Hütte in Ordnung gebracht. Juni 4, 1890. Chr. Jossi.» 9 Tage später bemerkt ein Clubgenosse aus Biel: «Diese Hütte fand ich in so musterhafter Ordnung und so sauber vor, dass ich es nicht unterlassen kann, an dieser Stelle dem Hüttenwart meine Anerkennung auszusprechen.» Und ein Berner ruft begeistert aus: «Nebst der grossartigen Natur machen namentlich die menschenfreundlichen Einrichtungen dieser schönen Clubhütte einen unbeschreiblichen Eindruck. Möge jeder das verdienstvolle Wirken des SAC, der Führer und der ganzen Bevölkerung in richtiger Weise würdigen.»

Die mir zur Verfügung stehenden Hüttenbücher umfassen die Zeitspanne von 47 Jahren. Welcher Bergsteiger wollte nicht die Strahlegg einmal überschreiten oder seinen Fuss auf den Gipfel des Schreckhorns setzen, das seit Stephen trotz des gefährlichen Couloirs eine magische Anziehungskraft besass? Ich finde fast alle Namen der Bergsteigerelite jener Epoche verzeichnet und muss mich darauf beschränken, einige wenige herauszugreifen.

1886 treffen wir Vittorio Sella und seine Brüder mit Daniel Maquignaz, A. F. Mummery, «Englands grösster Bergsteiger» nach Carl Egger, 1895 am Nanga Parbat spurlos verschwunden; dann Rev. W. A. B. Coolidge und Frederick Gardiner. 1887: H. Woolley mit Christian Jossi traversierte das Schreckhorn vom Lauteraarjoch her. Beide erstiegen zwei Jahre später erstmals den Koschtan-Tau (5145 m), «von vielen als der schönste Berg des Kaukasus bezeichnet», wo ein Jahr zuvor der Bruder von Dr. Andreas Fischer den Tod gefunden hatte. 1888: Dr. Heinrich Dübi, Prof. Fritz Zschokke, Dr. Th. Curtius, der Stifter der Fornoehütte, mit Christian Klucker. 1889: nochmals M. v. Kuffner mit Alexander Burgener: «Lauteraarhorn; vielen Dank an den SAC für die treffliche Hütte.» Dann der «Gletscherpfarrer» Gottfried Strasser, Grindelwald:

«Und jetzt, willkomm, du traute Hütte
In wilder Bergeseinsamkeit!
Willkomm, du liebe Zufluchtsstätte
Fern von des Tales Dunst und Streit.

Dank denen, die dich hier errichtet!
Schenk, Führer, ein den edlen Wein.
Der Schweizer Alpenclub soll leben
Und immer frisch und fröhlich sein.»

1890/91: A. M. Marshall, Mrs. Main, W. C. Compton, der bekannte Maler der Berge, Gerald Fitzgerald und W. E. Davidson. 1892: Dr. Julius Kugy aus Triest mit Ulr. Kaufmann und Luigi Bonetti aus Sta. Caterina: «Wir wurden auf Elliot's Wängeli von einem furchtbaren Föhnsturm erfasst und mussten zurück. In die Schwarzegghütte zurückgekehrt sahen wir den Brand von Grindelwald.» In seinem Buch «Aus dem Leben eines Bergsteigers» beschreibt er diese Katastrophe:

«Es brannte nicht Grindelwald allein, es brannte das ganze Grindelwalder Tal. Alles: Häuser, Hotels, Eisenbahnstation, Waggons, Heuhütten, Zäune, Getreideäcker, Telegraphenstangen, alles brannte! Und vor dem Sturme flogen feurige Zungen wie Brandpfeile wagrecht durch das Tal und zündeten weiter, wo sie trafen. Das Feuer war durch den Föhn im Hotel Bär ausgebrochen, wo meine Sachen lagen. Kaufmann sah sein Haus bedroht, aber noch aufrecht. Er hatte sein Geld im Hause. Wir flogen hinab, aber als wir unten ankamen, war sein Haus ein rauchender Schutthaufen. Er stellte sich ruhig an die Feuerspritze. Bonetti und ich arbeiteten den ganzen Nachmittag und die Nacht hindurch bis zum nächsten Morgen in der Wasserkette. . . . Meinen Rucksack mit seinem ganzen Inhalt fand ich später zufällig, er war gerettet worden . . .

Drei Tage wütete der Föhn, dann wurde es wieder ruhig und schön, und ich kehrte zum Schreckhorn zurück. Es gehört zu meinen schönsten Fahrten. Der Gang über den letzten, ideal scharfen Grat ist geradezu einzig . . . Meine Freude war unbeschreiblich, als ich die «Gipfeltäubchen» erreicht hatte.»

Der 13. August war ein Prachtstag. Von ihm gibt das Hüttenbuch folgendes Bild: «19 slept in the Hut». «19 personnes ensemble dans la hutte et au Schreckhorn en même temps.» Eingetragen sind: 3 Engländer, 3 Deutsche, 1 Franzose und 1 Schweizer (Rud. Sarasin, SAC Basel), 8 Oberländer- und 2 Tiroler-Führer. Am gleichen Tag langten an: Dr. C. Blodig und L. Purtscheller: «Herzlichen Gruss und Dank an die sehr ver. Sektion Basel SAC und an den hoch ver. Hüttenwart Dr. Emil Burckhardt. Gr. Schreckhorn.» Nach einem Unfall an der Aig. du Dru starb Purtscheller 1900 im Lindenhospital in Bern, Blodig, der Bezwinger aller Viertausender der Alpen, im September 1956, kurz vor seinem 97. Geburtstag. 1893. Pfr. Gottfried Strasser am 5. Juli:

«Und sieh! schon winkt am Gletscher das Asyl.
So gut kein Prachtsgebäud mir je gefiel
Wie diese Hütte in der Berge Schoss.
Einsiedler hier zu sein — welch' schönes Los!

Wir singen fröhlich: «Hoch der SAC!
Allzeit viel Glück und Segen ihm gescheh!
Und wer hier einkehrt ferner noch als Gast,
Dess Fahrt sei gut und glücklich seine Rast!»

J. Stump, Sekundarlehrer in Grindelwald, am 8. August:

«Da sitzt ja wahrhaftig auch Almer,
Der Alte, so zäh noch und frisch,
Und andere Führer vom Tale
Tubaken gar fröhlich am Tisch.

Und fremde Herren und Damen
In langer, fast endloser Reih',
Mit Pickel und Rucksack behaftet,
Mit «Spleen» wohl auch, ziehn sie vorbei.»

Drei Basler Clubisten und einer aus Solothurn, Rud. Kummer, Victor Settelen, L. und E. Bodenehr mit drei Grindelwaldnern bestiegen das Schreckhorn. «Allgemeine Stimmung von Anfang bis zu Ende entsprechend dem Prachtswetter, sodass z. B. Führer Hans Brawand auf der schmalen Spitze 4080 m sich sogar zu einem freien Kopfstand verstieg!» Dazu noch eine Probe aus dieser sangesfreudigen Saison:

«Wie schlug das Herz so frei und weit,
Welch schön Gedenken jederzeit,
Bis einst im ew'gen Schlummer
Ruh'n Bodenehr's, Settelen, Kummer. (V. S.)»

1894. «Andr. Fischer, Sekundarlehrer Grindelwald, mit Joh. Kaufmann-Rudolfs, um am 24. Juni etwas zu probieren. Wetter schlecht, wir kommen wieder!» Fischer hatte zwei Jahre vorher mit Ulrich Almer in der Hütte genächtigt, um das Finsteraarhorn zu besteigen. «Da raste ein wilder Föhn die ganze Nacht um die Schwarzegghütte und als derselbe am Morgen ein wenig nachliess, erklärte mein Gefährte: Zu spät für da hinten. Voller Zorn erstürmten wir alsdann das Schreckhorn», nach den Angaben des Hüttenbuches hinauf in 5 1/2 Stunden, zurück in 2 Stunden. Doch sie kamen wieder, um am 3. Januar 1896 die erste Winterbesteigung des Finsteraarhorns durchzuführen. Der prächtigen Beschreibung Fischers in seinen «Hochgebirgswanderungen» entnehme ich nur das, was sich auf Schwarzegg bezieht: «Die letzten paar Stunden dieses Marsches waren wohl die anstrengendsten der ganzen Fahrt und tüchtig müde langten wir gegen sechs Uhr abends bei der einsamen Klubbhütte in der Schwarzegg an. Hier eine freudige Überraschung: die Hütte war fast völlig schneefrei und trocken! Die Holzvertäfelung vom letzten Herbst hatte sich trefflich bewährt; Stroh und Wolldecken befanden sich in sehr gutem Zustand. Nach

wenigen Minuten brannte ein heimeliges Feuer und der wackere Eisenofen strömte eine wohltuende Wärme aus. Wie schön war jetzt das Leben wieder und wie fröhlich der Humor!» Um 1 Uhr nachts brachen sie auf und nach 12stündigem Aufstieg und ebenso mühseligem Abstieg langten sie um acht Uhr abends wieder bei der Klubbhütte an: «Die ganze Welt um uns her lag in tiefem Schatten, und erst nach elf Uhr ergoss sich das Mondlicht über den Gletscher. Die drei Stunden Ruhe und eine Tasse warmen Tees belebten unsere Kräfte wieder... Um vier Uhr morgens waren wir in Grindelwald.» «Ein wenig bange mag es der jungen Frau — sie hatten eben erst Ende Oktober geheiratet — doch gewesen sein, als er mit erfrorenen Zehen tief in der Nacht zurückkehrte», meint Dr. Ernst Jenny.

Bis 1894 führte der übliche Aufstieg zur Hütte von der Bäregg über den Zäsenberg, wobei das Eismeer zweimal gequert werden musste. Nun entschloss sich unsere Sektion, einen Weg auf der Schreckhornseite zu erstellen. Das Hüttenbuch berichtet darüber: «Am 15. September 1894 waren hier die fünf ausgeschossenen Führer Christen Bohren Trichelegg, Rudolf Kaufmann Rehhalten, Johann Brawand Halten, Christen Bohren Trogen und Peter Brawand Zwygarten, um die Anlegung des neuen Weges auf



der Sonnseite auszufinden.» Am 8. Oktober beging Dr. Emil Burckhardt mit Christen Jossi («Kaukasus»), Hüttenwart, im Auftrage der Sektion Basel SAC den neuen Hüttenweg von der Stieregg zur Hütte auf dem rechtsseitigen Gletscherufer. Der Weg ist zum grössten Teile, besonders in den oberen Partien, gut und zweckmässig angelegt. Einige Tage später schreibt Hans Brun, stud. med., SAC Uto: «Der neue Weg von Stieregg bis hieher am rechten Gletscherufer ist eine schöne und angenehme Er-rungenschaft und bietet herrliche Blicke in die Umrahmung des Grindel-waldeismeeres.» (Ihm verdanken wir das Hüttenbild auf dem Umschlag dieses Jahresberichtes. — Der Innenraum mit «Jossi am Herd» ist im Oktober 1895 ins Hüttenbuch gezeichnet worden, vermutlich von der Hand Carl Webers, stud. ing., Luzern.) 1895. Edward L. Strutt mit Alois Pinggera und Josef Reinstadler, Frederick Gardiner mit zwei Oberländer Führern, die Führerlosen René Koenig und Paul Montandon, SAC Bern, Paul L. Mercanton, stud. techn., der sich später als unermüdlicher Glazio-loge hervorgetan hat. Alle diese Partien bestiegen das Schreckhorn. 1896. Die Berner Studenten der Medizin H. Biehly und R. von Wyss, ferner Charles Montandon führten vom Pavillon Dollfuss aus die erste Besteigung der höchsten Spitze des Klein Lauteraarhorns durch und gelangten nach einem Bivouac über die Strahlegg nach der Schwarzegghütte. Auch Sekundarlehrer Stump ist wieder da, diesmal als Vorläufer der JO-Bewegung, der er ein Gedicht widmet mit dem Schlussvers:

«Den Bergen mögt ihr gleichen,
Wenn einst ihr Männer seid:
Charakterfest und edel;
Den Wunsch euch zum Geleit!»

Im Sommer 1897 herrschte günstiges Bergwetter; 243 Personen besuchten die Hütte, worunter 41 Führer (36 Oberländer). Damals erklimmte Captain J. P. Farrar mit Daniel Maquignaz und Hans Kederbacher das Klein Fiescherhorn und den Schreckhorn-Lauteraarhorngrat. Drei Wochen später überschritten sie das Schreckhorn vom Lauteraarjoch her. 1898 brachte die Rekordzahl von 301 Besuchern (164 Herren, 20 Damen und 117 Führer). Folgende Nationen waren vertreten: Die Schweiz mit 73 Personen, England mit 56, Deutschland und Österreich mit 25, Russland mit 22, Amerika mit 4, Frankreich, Holland und Italien mit je einer Person. Tourenziele waren: Gr. Schreckhorn (91 Personen), Kl. Schreckhorn (7 P.), Finsteraarhorn (4 P.), Agassizjoch (1 P.), Kl. Fiescherhorn (2 P.), Strahlegg (74 P.), nur die Hütte (110 P.).

Nachträglicher Eintrag im Hüttenbuch: «30. Januar 1898. Oscar Schuster, cand. med., Dresden, Wilh. Paulcke, cand. phil., Freiburg i. B., V. de Beauclair, cand. med., Freiburg i. B., erreichten bei herrlichstem Wetter die Hütte mit der Absicht, das Schreckhorn zu besteigen. Nachdem es drei Monate lang nicht mehr geschneit haben sollte, schlug das Wetter

nachts plötzlich um, so dass die abends noch vollständig aperen Felsen am Morgen vollständig verschneit waren. Trotzdem um 8 Uhr morgens Aufbruch zum Finsteraarjoch. Auf der Jochhöhe brach ein äusserst heftiger Schneesturm aus, der bis zu unserer Ankunft auf Grimsel um 4 Uhr morgens des 1. Februar andauert.» O. Schuster ist bekannt als einer der Erstersteiger des Ushba-Südgipfels, W. Paulcke und V. de Beauclair als Pioniere des alpinen Skilaufs; der letztere fand am Matterhorn den Tod. 1899. 4 Mitglieder des SAC trafen am 1. März die Hütte «in gutem Zustand» an: R. Koenig, Rob. von Wyss, Rob. Helbling und Hans Biehly, um an den beiden folgenden Tagen über Finsteraarjoch-Agassizjoch-Grünhornlücke-Concordia und Mönchsloch nach Grindelwald zurückzukehren.

Es wäre verlockend, die weitere Entwicklung des Bergsteigens im angehenden Jahrhundert an Hand der Hüttenbücher weiter zu verfolgen, doch muss ich mich hier auf einzelne Erinnerungen beschränken.

Dr. Emil Fankhauser, SAC Basel, mit Christen Jossi, Vater, bestiegen am 5. Oktober 1900 das Grosse Lauteraarhorn über den Strahleggrat. «Die Besteigung durch den massenhaften Neuschnee ungemein erschwert. Wir verfolgten den Grat bis zum letzten grossen Abbruch unterhalb des Gipfels, stiegen dann in die NW-Wand ein und senkrecht an ihr empor von einem schmalen schneebedeckten Bande zum andern immer etwas nach links bis auf die Spitze.» Im September 1901 widerfuhr dem bekannten Bergsteiger Gustav Hasler (Alpine Club und SAC Sektion Bern) ein ärgerliches Missgeschick: er hatte mit Christen Jossi des schlechten Wetters wegen die Hütte für einige Tage mit Grindelwald vertauscht und fand nach seiner Rückkehr «Kisten und Kasten» leer; Konserven, Wein und Champagner hatten sich verflüchtigt, obwohl sein Name und seine Adresse dabeilagen. Er rügt es bitter, dass Clubhütten so oft von Nichtbergsteigern besucht würden, die nicht die leiseste Ahnung von Anstand hätten, und dass die Hütten sogar von Dieben besucht würden. (Mäuse kamen hier ja nicht in Frage). «Helene Kuntze bestieg am 24. Juli 1902 das Lauteraarhorn über den vom Schreckhornsattel kommenden Grat. Der Aufstieg erfolgte auf sehr schwerem Wege über eine Felsenrippe in den etwas südwestlich vom eigentlichen Schrecksattel liegenden Felsensattel. Der Grat zum Gipfel nahm 6 Stunden in Anspruch. Führer auf dieser Tour waren Peter und Rudolf Bernet von Grindelwald, die — obgleich Neulinge in Felsenarbeit — sich vorzüglich aus der Affaire zu ziehen wussten und höchstes Lob verdienen.» Am nämlichen Tage machte Miss Gertrude Lowthian Bell mit Ulrich und Heinrich Fuhrer von Innertkirchen den gleichen Übergang, aber in umgekehrter Richtung. «We did the Lauteraarhorn from the Strahlegg and traversed the arête from the summit of the Lauteraarhorn to the Schreckhorn Saddle.» Dr. Felix Schneider ergänzt diese knappen Hüttenberichte mit folgender Anekdote: «Köstlich muss, nach Aussage der Führer, die Begegnung in der Schwarzegghütte am Tage vorher gewesen sein, da jede von der andern ahnte, dass sie wohl das gleiche

Ziel habe. Noch viel köstlicher aber das Zusammentreffen auf dem Grat selbst; kein freundliches Wort, keine Gratulationen, wie sie sonst bei solchen Erstlingstouren gewechselt werden, nur ein leises Kopfnicken und ein verachtender Blick.» Mitte Juli 1903 kamen drei fröhliche Studenten, Mitglieder der Zofingia und des SAC Basel, erstmals nach der Schwarzegg: Albert Kiefer, mein Bruder Eugen Bernoulli und ich, mit Führer Rudolf Burgener. Das Hüttenbuch berichtet von uns: «16. Juli Klein Schreckhorn, 17. Juli Hundsgemeines Schiffwetter, 18. Juli Strahlegghorn trav.» Wir hatten uns eigentlich mit dem uns empfohlenen Peter Bernet vereinbart; am Bahnhof in Grindelwald empfing uns jedoch ein junger Metzgerbursche im blauen Blüsli: er sei als Ersatz für Bernet da. Auf unsere Frage nach seinem Führerbuch meinte er, er könne da nichts vorweisen, indessen seien sie hier in den Bergen alle gleich gut. Wir wussten nicht, dass er Ende Juni eben den Führerkurs mitgemacht hatte, wobei die 22 Oberländer Führeraspiranten mit 3 Vorgesetzten einen ganzen Tag und eine Nacht bei starkem Schneefall in der kleinen Hütte verbracht hatten, um dann bei «viel Neuschnee und Nebel» nach Strahlegg und Finsteraarjoch abzuziehen. Der Metzgerbursche war Fritz Amatter, der schon im Jahr darauf zweimal vom Finsteraargletscher das schwierige, fast 1000 m hohe Felsbollwerk zum Hugiattel und direkt zum Gipfel des Finsteraarhorns hinauf bezwang, der im Sommer 1921 zusammen mit Fritz Steuri und Sämi Brawand dem Japaner Yuko Maki zum ersten Aufstieg über den Mittellegigrat am Eiger verhalf. Amatter hat dieses Unternehmen ausschliesslich organisiert unter Benützung einer sechs Meter langen Stange mit eingehängtem Seil, unten mit zwei festen und einer verschiebbaren Spitze beschlagen. Ich sah die Bergsteiger damals vom Hotel Adler in Grindelwald abmarschieren, wo der Japaner logierte, weil er diesen Holzbau allein für erdbebensicher hielt. So verkannten wir, durch das Metzgerblüsli beirrt, den darin steckenden Mann und brachten uns um einen tüchtigen Begleiter! Dafür geben wir hier seinen biedereren Versen Raum, die er im Mai 1904 nach einem Holztransport dem Hüttenbuch anvertraut hat:

«Heute bei dem ersten B'such
Brachten wir 's Sommerhüttenbuch
Und fanden die Hütte in nassem Stand.
Doch jetzt zieht wieder der Sommer ins Land,

Und das ist der Hütte auch sehr willkommen.
Viel freundlicher wird man da aufgenommen.
Auch hat es die Hütte nicht verdrossen,
Was die Sektion Basel beschlossen,

Dass von nun an mit Holz sie versorget sei
Und dass nun jeder, der geht vorbei,
Die Bequemlichkeit benützen kann.
Bezahlen wird wohl jedermann!»

In diesen Jahren treffen wir wiederholt den Namen unseres Mitgliedes Xavier Mertz, der 1911 bei uns über Vorstudien zur Südpolarexpedition Mawsons vorgetragen hat, bei der Mertz dann den Tod in einer Gletscherspalte finden sollte. Dr. Karl Blodig kommt wieder, um diesmal das Gross Lauteraarhorn bei Nebel und Schneefall zu besteigen. Vier Doktoranden der ETH, Felix Schneider, W. Schaufelberger, M. Imhoff und P. Junod traversieren 1904 das Schreckhorn über den Andersongrat (vgl. Beilage zum Jahresbericht der Sektion Basel pro 1907.) Aus der bunten Reihe unserer Sektionsmitglieder erwähne ich nur die Medizinstudenten Leonhard Schwartz, Julius Heller, Eugen Ludwig, Paul Spiess und Guido Miescher, den Kameraden Carl Eggers im Kaukasus. Wir treffen Dr. Ernst Jenny, der im Begriffe steht, die Redaktion der «Alpen» zu übernehmen, und A. Versluys aus Amsterdam, wegen seines sprichwörtlichen Marschtempo «Der fliegende Holländer» genannt, dann auch den berühmten Dolomitenführer Johann Stabeler. Hier darf ich wohl auch zweier beherzter Baslerinnen, M. S.-G. und M. H., gedenken, die auf ihrer Reise über die Strahlegg in der Hütte nächtigten, während ihre beiden Führer wegen Raummangel die Nacht im Freien verbringen mussten. Im August 1909 kamen vier führerlose Basler Clubisten, meine Freunde Christoph Socin, Wilhelm Rütimeyer und Dr. Eduard His, mit mir vom Bergli über den



Schwarzegghütte im Neuschnee am 23. August 1909

Photo W. Bernoulli

Zäsenberg zur Hütte, nachdem wir vom Rottal her die Jungfrau überschritten hatten. Nach einem zum Rekognoszieren benützten Tag bestiegen wir das Schreckhorn, im Aufstieg durch das grosse Couloir, im Abstieg über die Strahleggpasshöhe. Am folgenden Tag fiel Neuschnee und nach einer weiteren Nacht lag eine Schicht von etwa 20 cm auf Schwarzegg. Wir mussten zu Tal. Die Hütte war zweimal überfüllt — Freund Rütimeyer nächtigte auf einer Bank. In Grindelwald suchten wir dann Herrn Pfarrer Strasser auf und Rev. W. A. B. Coolidge und bewunderten seine grossartige alpine Bibliothek.

Schon seit Jahren hatten die Kleinheit der Schwarzegghütte und ihre Baufähigkeit nach grundlegender Abhilfe gerufen. Beides konnte mit einer noch so kostspieligen Renovation nicht behoben werden. Ende 1905 beschloss die Sektion Basel, einen Neubau zu erstellen, nachdem die Hütteninspektion durch Chr. Jossi ergeben hatte, dass «ein förmlicher Bach seinen Weg durch die Hütte gefunden hat, der nach Ende der Schneeschmelze wohl aufhörte, aber noch geraume Zeit grosse Feuchtigkeit zurückliess. Dabei faulen natürlich Pritschen und Bodenbelag und Stroh.» 151 Partien mit 446 Personen hatten in diesem Jahr die Hütte besucht.

Zwei Bauplätze für die neue Hütte wurden diskutiert, der untere am Standort der alten Hütte oder in deren unmittelbarer Nähe, der obere unterhalb des «Gagg». Die Platzfrage erhitzte die Gemüter und zwang schliesslich den Vorsitzenden des Baukomitees zum Verzicht auf weitere Mitarbeit in der Sektion. Carl Egger hatte erklärt, die Lage am Gagg sei derart, dass eine Hütte, wenn auch nicht direkt vom Lawinenschnee, so doch durch den Luftdruck weggerissen werden könnte. Deshalb wurde während zwei Wintern der obere Platz durch Aufstellen von Stangen auf Lawinensicherheit geprüft, was allerdings ein verdientes Mitglied des Baukomitees für überflüssig erklärte, da bekanntlich Staublawinen immer in den tiefsten Furchen der Berghänge niedergingen! Damit hat sich dieser Herr bei uns jungen boshaften Clubgenossen seinen Spitznamen «die Staublawine» errungen. Die Stangen hielten Stand. Im Oktober 1908 legt Carl Egger der Sektion Basel ein fachmännisches Gutachten vor, das den obern Platz empfiehlt «am Fuss eines Felsens, welcher wie eine Spaltecke wirkt, sodass höher oben losbrechende Lawinen kaum zu fürchten sind. Auch Staublawinen scheinen nicht bedrohlich und Steinschlaggefahr ist hier viel geringer als am untern Platz». Hierauf wird der vom Experten und vom Baukomitee empfohlene obere Platz unterhalb der Strahleggfelsen mit Einstimmigkeit gutgeheissen und beschlossen, die alte Schwarzegghütte so lange wie möglich instand zu halten. Die *Strahlegghütte* konnte endlich gebaut werden. Am 14. August 1910 passieren 11 Mitglieder der Sektion Basel und drei der Sektion Bern die Schwarzegghütte zur Einweihungsfeier der neuen Hütte. In diesem Jahr wurde die alte Hütte von 250 Personen, die neue von 140 Personen besucht. Die weiterhin instandgehaltene alte Hütte sah noch zahlreiche Gäste, viele wohl nur auf dem Weg zur Strahlegghütte. 1935 zählte man sogar 327, darunter 137 Mit-

glieder des SAC und 39 Führer, dann 1951 noch 98 Personen, dabei 27 Mitglieder des SAC. Damals wurden 6 Besteigungen des Gross Schreckhorns unternommen, 3 auf dem gewöhnlichen Weg und je eine über den S-Grat, die S-Wand und über Andersongrat-S-Grat, sodann 3 Besteigungen des Klein Schreckhorns und je eine von Strahlegghorn und Pfaffenstöckli.

Heute steht die liebe alte Schwarzegghütte leer und in ihr schläft nur noch das letzte vergessene Hüttenbuch.

Absichtlich habe ich hier nur Erinnerungen aus der Frühzeit der Schwarzegghütte gebracht. Sie hat jedoch noch viereinhalb Jahrzehnte neben der Strahlegghütte viele Bergsteiger beherbergt, besonders auch solche, die noch einen Sinn hatten für die Poesie primitiver Lagerstätten der alten Zeit. Ich selbst habe noch in der Höhle am Schönbühl geschlafen, die dem Kastenstein ähnlich war und zu der Träger die Wolldecken bringen mussten. Ich habe auch in der Gamchibalm genächtigt, die durch eine Mauer am Fuss einer überhängenden Felswand geschützt war und der eine kleine Quelle entströmte. Auch in der Grünhornhütte habe ich eine Nacht verbracht, die als erste Clubhütte des SAC errichtet worden war, und in der 1880 am Gleckstein erbauten alten Hütte. Eine jede dieser Lagerstätten stellte etwas Einmaliges dar.

Die Schwarzegghütte aber hatte für mich noch ihren besonderen Reiz; einmal durch ihre unvergleichliche Lage hoch über dem zerissenen Eismeer im Herzen des Hochgebirges von Grindelwald, das mir in vielen Jahren lieb geworden war. Dazu kam das Bewusstsein des Basler Clubisten, sein eigenes Heim betreten zu dürfen und den Zeiten nachzusinnen, da sich der Bergsteiger noch mit dem wenigen zufrieden gab, das ihm der einzige heimelige Hüttenraum darbot mit der einfachen Kochgelegenheit und dem Strohlager. Da konnte man sich kaum sattsehen an der Pracht des Panoramas, das sich rings vor der Hütte ausbreitete, und man konnte sich versenken in den Anblick der Fels- und Firnwände. Man wurde dabei nicht plötzlich aufgeschreckt durch das brutale Geknatter einer vorbeiziehenden Fliegerstaffel, und selbst, wenn draussen der Sturm tobte und Steinschlag und Lawinen donnerten, so redete eben die Bergwelt selbst in ihrer eigenen Sprache zu dem Besucher, der ihr früher mit grösserer Ehrfurcht nahe als heute.

W. Bernoulli-Leupold



Strahlegghütte

In der Schwarzegghütte

Carl Egger, 1872 - 1952 (siehe 75 Jahre Sektion Basel SAC)

Schon auf vielen Hüttenwegen bin ich gewandert, aber auf keinem immer wieder mit solcher Freude, wie auf dem Weg zur Schwarzegg. Und es sind ihrer doch schon über ein Dutzend Male! Stets wieder schreite ich, ergriffen von der herben Schönheit der Berge, durch die Bresche, die aus dem grünen Tal von Grindelwald ins Hochland hinaufführt. Himmelhohe Felsbastionen links und rechts, ein steiler Pfad hoch über dem letzten Wald, und plötzlich öffnet sich um eine Ecke herum eine fremde Welt von Wänden, Gräten und spitzen Zacken, plötzlich streicht ein Eishauch um die erhitzte Stirne, atmet die Lunge freier, und der Blick verliert sich an ferne Firnhalden und Eisbrüche, wo die Lawine donnernd über die Felsplatte herunterpoltert und an den Kämmen steile Schneefahnen in den blauen Himmel hinausflattern. Zu Füßen drängt und zwingt sich der Gletscher durch den engen Durchpass wie ein gebändigtes wildes Tier, dem, indes es nach den grünen Triften im Tal beehrte, dabei der Atem ausging. Mit Krachen verendet es stückweise im Schlund der Lutschine. An dieser Stelle noch einen Blick auf das häuserübersäte friedliche Mittel-land, dann wirft man die Alltäglichkeit hinter sich wie ein altes Kleid und tritt überwältigt und voll Ehrfurcht über die Schwelle des Hochgebirgs. Bergland, wie bist du gross und schön! Wie manchen hat dein Zauber schon gefangen genommen und wird es immer wieder tun, solange der Mensch sich sehnt nach freiem Raum, nach der Höhe und nach gewaltigem Erleben. Wie wohl tut deine Einsamkeit und Stille dem gehetzten Menschenherz, wie trinkt das Auge den Glanz deiner sonnigen Höhen und farbigen Blumenwunder, dehnt sich die Lunge in der reinen Luft und belebt sich der ganze Körper unter den Strahlen deiner Sonne. Kaum spürt man die schwere Last auf dem Rücken, die Steilheit des Pfades. Meine Buben springen wie die Geissen herum, jetzt zeige ich ihnen, wo ganz nah am Weg, fast im Gras verborgen, Edelweiss blüht, jetzt, wo man früher auf Leitern über die glatten Felsen zum Gletscher hinabstieg, weil noch kein bequemer Pfad durch den Querriegel hindurch gesprengt war. Dort drüben steht auch die Stierenegg, früher einmal als Clubhütte errichtet, jetzt Hirtenwohnung, und ganz allmählich windet sich der Fussweg an Moränenhalden entlang und über steile Grashänge hinauf zum Gatter der Bänisegg. Da schaltet man wohl eine kleine Rast ein, denn eine herrliche Quelle sprudelt da, und, wem das Glück wohl will, der kann unter den nächsten Felsen Murmeltiere spielen sehen. Aber auch ohnehin bleibt man staunend stehen; denn auf einmal tritt ein bisher verborgener riesengrosser Felsberg in den Gesichtskreis, mit unheimlich schroffen, rötlichen Steilwänden und ein paar ganz kleinen Schneeflecken am Gipfel: das Schreckhorn. Zugleich wird auch der Weg bis hinauf zur Hütte sichtbar, die weit weit oben mit einem winzigen Fensterchen herabäugt.

«Oh, wie lang und heiss ist doch dieser Weg!» Gemach, nun kommen seine schönsten Stellen, die Kraxelei über die Eisenstifte, die Bachschlucht, die Leiter, die Nähe des grossen Gletscherabbruchs, wo die blauschillernden Eistürme sich zu überstürzen scheinen und jeden Augenblick zusammenzubrechen drohen. Mit jedem Schritt in den Felsen und über die schmalen Rasenbänder wird an Höhe gewonnen, und bald stehen wir über dem Eisfall. Da ist noch der Kastenstein, etwas abseits vom Pfade, zu besichtigen. Ein haushoher Felsblock, unter dem sich die ersten Bergsteiger in diesem Gebiet in einer Art Höhle eingeknistet hatten. Noch zeugt ein kleines Mäuerchen von der notdürftigen Bequemlichkeit dieses Nachtquartiers. Die Zeiten wandeln und ändern sich: jetzt betreten wir die Schwarzegghütte, ein Palast gegenüber dem Kastenstein, aber eine Stunde weiter oben, am Weg zur Strahlegg, ist ein freundliches Holzhaus errichtet, mit weiten lichten Räumen zur Beherbergung der zahlreichen Besucher, die heutzutage in die Berge ziehen. Dort waltet auch ein Hüttenwart seines Amtes. Aber hier auf der Schwarzegg ist die alte Zeit noch etwas stille gestanden, es ist noch das alte heimelige Berghäuschen von früher. Zwar hat es auch schon Verbesserungen und Vergrösserungen erlebt, aber noch immer ist da nur ein einziger Raum zum Schlafen und zum Kochen vorhanden, zwei Tische stossen dicht an die Pritsche, sonst ist kaum Platz zum Sichwenden. Und wer über die Schwelle tritt, der bildet eine Familie mit den Mitinsassen und muss Rücksicht nehmen auf sie, darf sich nicht hochmütig absondern. Ich kenne einen reichen Basler Herrn, der jährlich mit zwei Führern grosse Bergtouren unternimmt. Aber wenn er in diese Gegend kommt, geht er an der stolzen und schönen Strahlegghütte vorbei und lenkt seine Schritte, er mag noch so müde sein, aus alter Anhänglichkeit zum bescheidenen und heimeligen Schwarzegghüttlein.

Unser erster neugieriger Blick streift eine bestimmte Stelle neben der Hüttentüre, wo die Eispickel hingestellt zu werden pflegen. Es stehen ihrer drei da, von guter Art und abgegriffen. Recht so! Dann treten wir ein. Ein alter, sehniger Engländer mit grauen Haaren und roten Bäckchen sitzt am Tisch mit zwei stämmigen Oberländerführern. Sie löffeln schon ihre Suppe und scheinen sich frühe für die Nacht zurechtmachen zu wollen. Sicher, dass sie Grosses vorhaben, wohl den Andersongrat. Man merkt, dass sie nicht das erstemal beisammen sind: das geht alles so flink und geräuschlos von der Hand, belebt von kurzen witzigen oder befehlenden Worten. Dann steckt der Engländer seine Stummelpfeife in Brand, und sie erzählen sich noch von früheren Bergabenteuern. Auch wir, nachdem wir gegrüsst und unsere Sachen abgelegt haben, machen uns hinter unsere Mahlzeit her. Das Wasser brauchen wir uns nicht mehr zu holen am Gletscherbächlein draussen, es wird uns freundlich von den Führern überlassen. Kaum haben wir uns am Herd zu schaffen gemacht, so zeigen polternde Schritte draussen die Ankunft einer dritten Partie an. Ein Ostschweizer Herr ist's mit einem Führer und einem Träger. Sie warten geduldig, bis wir gekocht und abgeräumt haben, dann kommt ihre Reihe

daran. Unter beständigem Scherzen und Lachen — der Tourist ist ein sehr gesprächiger Herr und schon nach fünf Minuten wissen wir, dass er aufs Schreckhorn gehen will — hantieren auch sie flott auf Herd und Tisch herum, und wenn auch eine Zeitlang ein grosses Durcheinander herrscht, so ist handkehrum alles wieder sorgfältig abgeräumt und gewaschen, und sie sitzen noch bei einer Flasche Wein gemütlich beisammen. Nun wäre wohl unsere Hüttengemeinschaft für diese Nacht beieinander, der Engländer ist schon ins Stroh gekrochen, behutsam von seinen Führern in Decken eingehüllt; allein in später Stunde langen noch einige führerlose junge Berner an, und wieder geht es los mit Kochen und Essen und Waschen und Aufräumen. Meine Buben und ich haben uns derweilen fleissig vor der Hütte umgesehen. Auf den grossen Felsblöcken davor sitzend, haben wir dem Scheiden des Tageslichtes auf den umliegenden Höhen zugeschaut, wie sie allmählich immer goldiger und röter erglänzen, bis nur noch auf den höchsten Spitzen ein letzter Sonnenstrahl haftet. Die Hütte steht etwas erhöht auf der alten Seitenmoräne des Oberen Eismeeres, und gerade davor dehnt sich der Gletscher stundenlang fast eben aus bis zu den grossen Eiskatarakten des Finsteraarjoches. Darüber ragen steil und ernst die Riesenpyramiden des Finsteraar- und Agassizhorns in die Lüfte, unheimliche Gesellen, aber unglaublich schön in ihren stolzen, unnahbar scheinenden Fels- und Eispanzern. Näher, schon in die Schatten der Dämmerung gehüllt, die Eiswände und zerrissenen Hängegletscher der Fiescherhörner, mit kühn geschwungenen Kämmen und Gewächten an den Himmel stossend. Einzig das Pfaffenstöckli bildet einen schwarzen, klotzigen Widerpfeiler vor den niederwallenden Eismassen. Links türmt sich das Schreckhorn in schwindelnde Höhen, und nur talaus öffnet sich in diesem Kreis von starren Wänden und ehrwürdigen Berggestalten ein schmaler Ausschnitt in die goldenschimmernde Ferne.

Und noch einmal treten wir kurz vor die Hütte, als schon die Nacht mit einem Heer unglaublich funkelnder Sterne heraufgezogen und ein geheimnisvolles Raunen, vom Wind oder einem schwach gurgelnden Gletscherbächlein verursacht, die Stille noch unterstreicht. Urweltlich und gespensterhaft stehen jetzt die Bergriesen in der Runde, schwarz und finster. Ein kalter Nachthauch lässt uns erschauern, so dass wir schleunigst wieder zurückkehren. Aber hier ist die Nachtruhe, ausser wenn Jugend und Müdigkeit einen gesunden Schlaf verbürgen, nicht sehr gross. Das ungewohnte Lager, die Enge, vielleicht auch ein schnarchendes Geräusch oder ein raschelndes Mäuslein, vor allem aber die Verantwortung und der überspannte Druck der kommenden Ereignisse verscheuchen die Schlafgeister. Um 2 Uhr schon bricht der Engländer auf und nicht viel später die andere Führerpartie. Rasch wird gefrühstückt und zusammengepackt, und schon verhalten die schweren Tritte vor der Türe.

Auch wir verlassen sie, noch etwas schlaftrunken, aber dankbar für die gastliche Unterkunft, und gehen voller Unternehmungslust und goldener Ferienfreudigkeit im Herzen unserem hohen Ziele entgegen. *Carl Egger*

Jahresbericht 1956

Geehrte Herren und Clubgenossen!

Der letzte Jahresbericht schloss mit der leicht selbstironischen Feststellung, dass man in einer Zeit lebt, in der man keine mehr zu haben pflegt. Dies dürfte auch heute noch zutreffen, wäre aber dahin zu ergänzen, dass man auch kein Wetter mehr zu haben pflegt, wenigstens kein anständiges! Warme, schneearme Winter wechseln mit kühlen nassen Sommern, so dass die Gründung eines submarinen Subkomitees zweifellos einem Bedürfnis entspräche. Wir wollen hier aber der zukünftigen Entwicklung des Tourenprogrammes nicht vorgreifen und uns mit dem rein symptomatischen Befund begnügen, dass das 94. Jahr unserer Sektion, rein äusserlich betrachtet, in durchaus ruhigen und gewohnten Bahnen verlief.

PERSONELLES

Gedenken wir zunächst ehrend der im vergangenen Jahr verstorbenen Clubgenossen. Wir verloren die Herren

Prof. L. Courvoisier	eingetreten 1896
Richard Meyer	eingetreten 1912
Ernst Bürki	eingetreten 1918
Prof. Rolf Vollé	eingetreten 1939
Fritz Keller	eingetreten 1902
Dr. Heinrich Schobel	eingetreten 1912
Hans Stöcklin	eingetreten 1927
Fritz Blaser	eingetreten 1919
Carl Füglistaller	eingetreten 1919
Eugen Kempf	eingetreten 1911
Theophil Stückelberger	eingetreten 1910
Dr. Theo Egger	eingetreten 1920
Karl Geinzing	eingetreten 1938
R. Christ-de Neufville	eingetreten 1897
Lord Claud Schuster	eingetreten 1899
Dr. H. Renfer-Jordi	eingetreten 1921
Ernst Rehm	eingetreten 1940
Dr. Ernst Jegge	eingetreten 1926

Viele dieser Männer, die der jüngeren Generation nur dem Namen nach bekannt waren, zeichneten sich im öffentlichen Leben der Stadt Basel durch

angesehene Stellungen und ehrenhafte Ämter aus. Enger mit dem Clubleben verbunden war Rudolf Christ-de Neufville, der früher als aktiver Bergsteiger und später als Präsident der Lesegesellschaft und somit als Hausherr dem Club wohlgesinnt war. Besonders kam uns dies bei der Gründung der Ronusstube Anfang der Vierziger Jahre zugute.

Wer hätte nicht unseren alten, rührigen Eugen Kempf gekannt, der bis ins hohe Alter hinein eifriges Clubmitglied und Moron-Liebhaber geblieben ist. Als Ski-Pionier in Schwarzwald und Jura hat er sich bleibende Verdienste erworben. Nicht weniger setzte er sich dafür ein, die Gefilde des Jura allen Wanderern und Skiläufern möglichst vorteilhaft zugänglich zu machen; damit wurde er zum Vorkämpfer der heute allseits geschätzten Sportbillets. Mit seinem Tode sehen wir uns geradezu des Verbindungsmannes zur SBB-Generaldirektion beraubt, dessen geharnischte, in der Versammlung vorgelesene Briefe schmunzelndes Einverständnis erteten.

In Lord Claud Schuster, dem früheren Präsidenten des Alpine Club, London, verliert die Sektion Basel einen ihrer letzten englischen Clubgenossen, die früher einmal recht zahlreich vertreten waren.

MITGLIEDERBEWEGUNG

<i>Eintritte :</i>	Fritz Meier-Künzli	Dr. Werner Rittel
	Hans Rügsegger	Max Adam
	Hans Erismann	Georges Wiesler
	Bernhard Förster-Lüönd	Dr. Paul Zuppinger
	Adolf Kümin	Arnold Berger
	Hermann Hödle	Dr. Rudolf Sarasin
	Dr. Hans Bosshard	
<i>Übertritte :</i>	Heinz Gerster	aus JO Basel
	Roman Studer	aus JO Basel
	Beat Hirt	aus Sektion Davos
	Dr. Lukas Schneider	aus Sektion Uto
	Pfr. Hans Bernoulli	aus Sektion Tödi
	Luzius Gessler	aus JO Basel
	Fredy Feurer	aus Sektion Genf
	Rudolf Heizmann	aus Sektion Monte Rosa
	Werner Knüsel	aus JO Basel
	Paul Spinnler	aus Sektion Lägern
Arthur Horny	aus JO Basel	
<i>Austritte :</i>	Karl Schrieder	A. H. Pellegrini
	H. Kurz-Rüede	Werner Ringele
	Georges Michel	Ernst Buchmann

<i>Austritte:</i>	Albert Vollmer	Adolf Grieder
	Eduard Anderhub	Henry Günther
	Hans Rud. Haefelfinger	Dr. Ernst Henzi
	Dr. Emanuel Suter	Willy Pfeiffer
	August Alioth	Robert Schönholzer
	Jan Krieger	Ernst Hörler

ZUSAMMENSTELLUNG DER MITGLIEDERBEWEGUNG

Bestand am 31. Dezember 1955		963 (969)
Eintritte, Übertritte		<u>24 (22)</u>
		987 (991)
Austritte.	18 (18)	
Gestorben	<u>18 (10)</u>	36 (28)
Bestand am 31. Dezember 1956		951 (963)

Abnahme: 12 Mitglieder (6).

Trotz der leichten Abnahme darf auf die erfreuliche Tatsache hingewiesen werden, dass eine Reihe junger Mitglieder, allein 5 davon aus der JO, zu uns gestossen sind. Wir zählen auf die Mitarbeit dieser frischen Kräfte und hoffen, dass sie sich in unseren Reihen wohl fühlen mögen, wenn auch oft nur Vibram- oder Nägel-Probleme mit heiligem Ernst diskutiert werden. Grössere Aufgaben harren ihrer!

Der Vorstand waltete in unveränderter Zusammensetzung seines Amtes. Im Sommer gab der Säckelmeister II, Herr Victor Müller, Rücktrittsabsichten auf Ende Jahr bekannt. Er hat sie nun in die Tat umgesetzt, und wir sehen ihn nur mit aufrichtigem Bedauern scheidend. Wir hoffen aber, dass er, der sein Amt seit 1953 mit grosser Gewissenhaftigkeit und prompt verwaltete, unsere Sitzungen weiterhin mit seinen träfen und humorvollen Bemerkungen bereichern wird. Für seine grosse Arbeit und aufrechte Gesinnung, die er stets im richtigen Moment zum Ausdruck brachte, danken wir ihm ganz besonders.

Erst in allerletzter Stunde erfahren wir, dass auch unser langjähriger Tourenchef, Herr Albert Hagger, von seinem Amt zurückzutreten wünscht. Zehn Jahre lang hatte er die verantwortungsvolle, aber auch dankbare Aufgabe, einen der wichtigsten Bestandteile des Clublebens, das Tourenwesen, in Schwung zu halten. Auf den vielen gemeinsamen Touren, mit Vorliebe à la bâloise, konnte man immer wieder seine jugendliche Unternehmungslust bewundern und zugleich erfahren, wie er alle Dinge gelassen zu nehmen wusste. Mit unser aller Dank für seine langjährige Arbeit können wir auch unserer Freude Ausdruck verleihen, mit unserem Alt-Tourenchef noch viele weitere Bergfahrten erleben zu können.

TÄTIGKEIT

Der Vorstand versammelte sich sechsmal zur Erledigung der laufenden Geschäfte. Dieses Jahr wurde die kaum besuchte, aber durch Schnee, Schmelzwasser und ungebetene Eindringlinge verheerte Summermattenhütte zuhinterst im Unteralptal in aller Stille bestattet und von der Militärverwaltung zurückgenommen. Weiterhin ladet dort aber, wie Sie wissen, die günstiger gelegene Wildmattenhütte um so gastlicher zum Verweilen!

In 19 Sitzungen versammelten sich alte und junge Clubisten am Nadelberg zur Erledigung geschäftlicher Traktanden und zu geselligem Beisammensein anlässlich folgender Vorträge:

13. Januar	<i>E. Lautenschlager</i>	Ultraviolett und Farbenphotographie
27. Januar	<i>W. Preiswerk</i>	Zwischen Berner Oberland und
10. Februar		Dauphiné I und II
9. März	<i>R. Fünfschilling, jun.</i>	Griechenland
23. März	<i>Prof. W. Vischer</i>	Spölwerk und Nationalpark
20. April	<i>Stephan Hobler</i>	Relation über Clubtour
	<i>Robert Ris</i>	Faltbootfahrt im Nationalpark (Farbfilm)
	<i>V. Wyss</i>	JO-Film
18. Mai	<i>Dr. Hans Dietschy</i>	Reisebericht aus Zentralbrasilien
1. Juni	<i>Kurt Buser</i>	Berichte von Clubtouren
	<i>Dr. Max Frutiger</i>	
	<i>W. Preiswerk</i>	
15. Juni	<i>Ernst Christen</i>	Touren im Val Moiry
29. Juni	<i>Dr. John Haller</i>	Grönlandexpeditionen
7. September	<i>Rud. Pleuler</i>	Sizilien
5. Oktober	<i>Stephan Hobler</i>	Relation über Dolomiten-Clubwoche
19. Oktober	<i>Ernst Christen</i>	Kleine Windgällen-Tour CC-Tourenwoche Wallis
2. November	<i>Dr. M. Nager</i>	Relation über die Sommertouren- woche im Mischabelgebiet
16. November	<i>Prof. W. Vischer</i>	Geschichte unserer Alpenpflanzen
30. November	<i>Gerhard Baer</i>	Bei den Indianern im Matto Grosso
14. Dezember	<i>Dr. R. Elber</i>	Relation über Seniorentourenwoche im Jungfraugebiet

Herzlicher Dank gebührt allen Referenten für ihre anregenden, belehrenden oder kritischen Berichte. Ebenso sei den stillen Helfern im Projektions- und Wirtschaftskomitee gedankt. Wenn wir uns ausnahmsweise erlauben,

eine dieser Veranstaltungen besonders hervorzuheben, nämlich den Nationalparkfilm von Herrn R. Ris, so deshalb, weil er mit diesem quasi verbotenerweise gedrehten Film ein wertvolles und äusserst naturgetreues Dokument über unseren schwer zugänglichen Nationalpark geschaffen hat, dessen Existenz in letzter Zeit leider so unsicher geworden ist.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns auch darüber freuen, dass unsere Schützenhilfe beim Kampf um die Erhaltung der Geltenfälle im Lauenental nicht umsonst gewesen ist.

Am 5. Mai vergnügten sich etwa 110 Clubisten am Jahresfest im Rialto in guter Stimmung und hauptsächlich gegenseitig. Die à conto Militärdepartement fehlenden Schnitzelbänke wurden mehr als wettgemacht durch eine kuriose Entdeckung unseres Obmannes, die jenen, die nicht dabei waren, vorzuenthalten, eine Gemeinheit wäre. Es handelt sich um ein Urteil des Nobelpreisträgers Carl Spitteler zur «Entweihung» der Alpen, etwa zur Zeit des Baues der Jungfraubahn, das für Feinschmecker bestimmt ist und also lautet:

«Das Munterste an der ganzen Aufregung ist, dass am lautesten über die Entweihung der Alpen diejenigen sich empören, welche selber mit allen Kräften die Alpen unsicher machen: die Bergfexe, die Felsenkraxler, die Gipfelstürmer, vorab die geehrten Herren vom SAC. Machen sich die Herren da oben bequem, gucken in jede Gletscherspalte, legen sich quer über die Schründe, pendeln an ihren Piken, wippen am Seile über die Abgründe, schaukeln auf Felsgräten, ein Führer im Norden und der andere im Süden hangend, stampfen Schneewächten hinunter und bröckeln Steinlawinen los, setzen sich auf ihre salva venia und rutschen auf den Hosen in's Tal wie die Schulbuben, errichten Triumphzeichen und Siegesmale, verstecken Flaschen und Salami in die Höhlen, streichen die Felsen rot an, teilen die Alpen unter sich in Sektionen wie Osterfladen und jammern nachdem über die Entweihung der Alpen. Damit sie da oben gänzlich unter sich wären, sollen die andern unten bleiben; damit der Sport sich voll entfalte, soll der Verkehr seine Triebknochen und seine Säfte unterdrücken. Von allen Auswüchsen der Kultur ist einer der unnatürlichsten der Sport, von allem Unästhetischen und Unpoetischem ist das Poesiewidrigste ein Klub. Gegen diese zünftige, systematische, statutenmässige Sportstelizerei ist der industrielle und kommerzielle Verkehr die reinste Ilias und Odyssee. Denn der Verkehr ist etwas Natürliches, etwas Grosses; der Sport dagegen etwas Trainiertes und etwas Kleinliches; jener erzeugt Leben und Freiheit, dieser ist exklusiv und hochmütig. Darum ist mir die rauchigste Lokomotive und die steifste Telephonstange Poesie im Vergleich zur Sektionierung, Protokollierung und Ehrenmitgliederisierung der Alpen, und gegenüber einer Klubhütte darf ein Gasthof als ein Naturtempel gelten!»

Nun, hier dürfte unser Poet der steifen Telephonstangen geirrt haben, und wir können ihm diese menschliche Eigenschaft nur grosszügig und schmunzelnd nachsehen.

Der Veteranenehrung für 25jährige Mitgliedschaft in der Sektion Basel wurden folgende Herren teilhaftig:

Karl Binder	Dr. Peter Hindermann
Dr. Ernst Buchmann	A. Panchaud de Bottens
Prof. Dr. Ernst Bürki	Prof. Dr. P. Preiswerk-Vischer
Dr. Ed. Burckhardt-Vischer	Rudolf Schütz
Ernst Christen	Gustav Strebel
Dr. Hans Deck	Erich Thommen
Arnold Fischer	Carl Vogt-Steinmann
Karl Grauwiler	Walter Wirz-Müller
Carl Herzog-Freivogel	

Der Obmann beglückwünscht im weiteren zu 40jähriger Mitgliedschaft die Herren

Emil Baumgartner	Dietrich Sarasin-Dearth
Emil Bürgin	Jacques Schaub-Erny
Dr. Armin Im Obersteg	Daniel Schmassmann
Dr. Hans A. Kreis	Rudolf von der Mühl-Elhardt

Auf 50 Jahre haben es die Herren Dr. Oskar Knecht-Senglet und Hans Waeffler-Hunkeler gebracht. Ihnen allen wünschen wir weiterhin Freude und Befriedigung mit und in der grossen und kleinen Bergwelt und danken Ihnen für ihre edle Spende in den Veteranenfonds.

Dank und Anerkennung gebührt auch allen jenen von Basel bis Mexiko, die mit ihrem Scherflein zur Erhaltung des Stockalper-Schlusses in Brig beigetragen haben. Aus der traditionellen Sammlung am Jahresende konnten einige alte Bergführer zu Weihnachten bedacht werden.

Der am 21. September für unsere Clubisten mit Angehörigen vorgesehene Vortrag des Gletscherpiloten Hermann Geiger im Bernoullianum fiel wegen Verhinderung des Referenten leider aus. Dafür sprang in verdankenswerter Weise Dr. John Haller mit einem interessanten Lichtbildervortrag über seine geologischen Expeditionen nach Grönland ein.

Mit Freude vernahmen wir im Frühjahr von der glücklich gelungenen Besteigung des Mount Everest und des Lhotse durch die schweizerische Himalaya-Expedition 1956. Am 26. Oktober erlebten wir im grossen Festsaal der Mustermesse den ersten Bericht darüber aus dem Munde eines der Teilnehmer, Herrn Dr. Hans Grimm, der diese schwierige Unternehmung in bescheidenen aber eindrucksvollen Worten zu schildern wusste. Ihm und dem Organisator dieses Vortrages, Herrn Dr. O. Scheidegger, sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

An der Abgeordnetenversammlung in Adelboden, über deren Tätigkeit wie üblich in den «Alpen» berichtet wurde, war die Sektion durch die Herren M. Krämer, K. Grauwiler und R. Lehmann vertreten.

Über die Tätigkeit der Subkomitees berichten Ihnen deren Vorsitzende.

Geehrte Herren und Clubgenossen!

Das 94. Jahr unserer Sektion verlief tatsächlich in ruhigen und gewohnten Bahnen. Diese schon eingangs erwähnte, nüchterne Feststellung verrät jedoch kaum, wie sehr uns alle die aufwühlenden Ereignisse des Jahres 1956 bewegt und beschäftigt haben! Immer wenn die humanitas in derart beschämender Weise mit Füßen getreten wird, fühlen wir uns nicht nur als freie Menschen, sondern auch als Mitglieder einer Vereinigung, die als letztes Ziel die Liebe zur Heimat zu wecken und zu pflegen bestrebt ist, besonders verpflichtet — aus der Lethargie der Alltagsprobleme aufgerüttelt — die guten Kräfte in uns für das tätig sein zu lassen, was uns das Leben wertvoll macht. Wir wollen dafür dankbar sein, dass es uns immer noch vergönnt ist, aus dem Tal nach einer freien Höhe zu ziehen, um dort neuen Mut und neue Freude zu schöpfen.

Der Schreiber I: *Dr. Robert Neber*

Jahresrechnung 1956

A. Rechnungsbericht

Wenn die Jahresrechnung 1956 unter die «Gefreuten» eingereiht werden kann, dann nur, weil der Sparwille in Vorstand und Plenum einhellig war. Der im Budget vorgesehene Fehlbetrag von Fr. 1400.— mahnte zum Aufsehen, und, da es nicht die Auffassung des Vorstandes war an den Subventionen Einsparungen vorzunehmen, mussten an verschiedenen Unkostenkonten Einsparungen vorgenommen werden. Das ist uns gelungen und der Fehlbetrag von Fr. 265.69 musste dem Reserve-Fonds belastet werden. Dies konnte umso mehr verantwortet werden, da wir diesem Fonds wie immer in den letzten Jahren, die ausserordentlichen Einnahmen aus Inserate und Mubavortrag gutgeschrieben haben.

Aus der laufenden Rechnung haben wir dem Moronhaus-Fonds Fr. 880.— und dem Jubiläums-Fonds 1963 Fr. 500.— gutgeschrieben. Die Veränderungen auf den Fonds sehen Sie auf den Fonds-Abrechnungen. Den Alpinen Zeitschriften-Fonds haben wir aufgelöst und den Restbetrag dem Bibliothek-Fonds gutgeschrieben. Der Gotthard-Hütten- und Weisshorn-Hütten-Fonds haben, wohl infolge des schlechten Wetters, Defizite aufzuweisen, während der Strahlegg-Hütten-Fonds eine kleine Zunahme aufweist. Der Veteranen-Fonds hat durch die Spende der Jubilare zugenommen, während diesem Fonds Fr. 500.— zu Gunsten des Jubiläums-Fonds 1963 belastet wurden. Durch Neuanlage von Geldern waren die Zinseingänge etwas anders wie in früheren Jahren. Der Ausgleich dürfte bereits nächstes Jahr erfolgen. Dass der Reserve-Fonds wieder einen Zuwachs von Fr. 1238.31 zu verzeichnen hat, verdanken wir unseren Inserenten, während die Zunahme des Fondsvermögens der Spendefreudigkeit unserer Clubgenossen zu verdanken ist. In diesem Zusammenhang danken wir auch noch für die grosse Summe von Fr. 1733.50 unserer Sammlung für das Stockalperschloss. Das Zentralkomitee des SAC und der Vorstand der Sektion haben diese grosszügige Spende als Vertrauensbeweis aufgefasst und nehmen an, dass unsere Clubgenossen die Arbeit des Vorstandes und des Zentralkomitees anerkennen.

Ganz zum Schluss möchte ich noch dem scheidenden Säckelmeister II, Herrn Viktor Müller für seine Mitarbeit herzlich danken. Leider war er zu weiterer Mitarbeit nicht mehr zu bewegen.

B. Rechnungsabschluss

1. BETRIEBSRECHNUNG

Einnahmen

zugunsten der Zentralkasse

865 Mitgliederbeiträge . . .	zu Fr. 6.50	Fr. 5 622.50	
861 Versicherungsprämien . . .	zu Fr. 5.50	Fr. 4 735.50	
5 Versicherungsprämien . . .	zu Fr. 3.75	Fr. 18.75	
841 «Die Alpen» plus Porto . . .	zu Fr. 7.50	Fr. 6 447.50	
12 Eintrittsgebühren . . .	zu Fr. 5.—	Fr. 60.—	
Abzeichen und Karten		Fr. 14.—	
Sammlung zu Gunsten Stockalperschloss		Fr. 1 733.50	Fr. 18 631.75

zugunsten der Sektionskasse

880 Mitgliederbeiträge . . .	zu Fr. 15.50	Fr. 13 640.—	
12 Eintrittsgebühren . . .	zu Fr. 10.—	Fr. 120.—	
Abzeichen und Bündel		Fr. 70.40	
Laufende Zinsen und Verrechnungssteuer . . .		Fr. 190.42	
Ertrag der Inserate im Jahresbericht		Fr. 1 350.—	
Ertrag des Mubavortrages		Fr. 95.55	Fr. 15 466.37
Total der Einnahmen			<u>Fr. 34 098.12</u>

Ausgaben

Subventionen an

Bibliothekkomitee	Fr. 700.—	
Exkursionskomitee	Fr. 1 400.—	
Thiersteinkomitee	Fr. 500.—	
Projektionskomitee	Fr. 200.—	
Juniorengruppe	Fr. 300.—	Fr. 3 100.—

Überträge an:

Jubiläumsfonds 1963	Fr. 500.—	
Moronhaus-Fonds	Fr. 880.—	
Reservfonds		
Inserate im Jahresbericht	Fr. 1 350.—	
Ertrag des Mubavortrages	Fr. 95.55	Fr. 2 825.55

Unkosten:

Allgemeine	Fr. 390.35
Miete Clublokal	Fr. 3 000.—
Unkosten Clublokal	Fr. 876.75
Ehrenaufgaben	Fr. 343.—
Übertrag	Fr. 10535.65

Unkosten:	Übertrag	Fr. 10 535.65
Jahresbericht		Fr. 2 171.50
Inserate		Fr. 706.35
Drucksachen		Fr. 751.65
Porto, Postcheck und Bankgebühren. . .		Fr. 429.76
Jahresfest		Fr. 329.—
Vorträge.		Fr. 276.—
Rettungsstation Randa		Fr. 91.65
Zahlungen an Zentralkasse		Fr. 17 338.75
do. wegen Stockalperschloss		Fr. 1 733.50
Total der Ausgaben		<u>Fr. 34 363.81</u>

Rekapitulation

Total der Einnahmen	Fr. 34 098.12
Total der Ausgaben	Fr. 34 363.81
Mehrausgaben der Betriebsrechnung . . .	<u>Fr. 265.69</u>

2. VERMÖGENSRECHNUNG OHNE FONDSVERWALTUNG

<i>Reservefonds</i> : Saldovortrag	Fr. 2 915.12
Ertrag der Inserate im Jahresbericht . .	Fr. 1 350.—
Ertrag des Mubavortrages	Fr. 95.55
laufende Zinsen und Verrechnungssteuer	Fr. 59.85
	<u>Fr. 4 420.52</u>
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	Fr. 265.69
	<u>Fr. 4 154.83</u>

3. VERMÖGENSRECHNUNG MIT FONDS

Aktiven

Postcheckkonto	Fr. 161.69
Guthaben Schweizerischer Bankverein .	Fr. 2 324.76
Guthaben Schweizerische Volksbank . .	Fr. 2 782.55
Guthaben Genossenschaftliche Zentralbank	Fr. 11 334.04
Guthaben Zinstragende Ersparniskasse .	Fr. 5 951.25
Darlehen an Wirtschaftskomitee	Fr. 1 500.—
Darlehen an Moronhauskomitee	Fr. 2 000.—
Wertschriften	Fr. 15 000.—
Transitorische Aktiven	Fr. 255.—

Passiven

Bestand der Fonds	Fr. 36 669.71
Reservefonds	Fr. 4 154.83
Transitorische Passiven (Beiträge p. 1957)	Fr. 484.75
	<u>Fr. 41 309.29</u>
	<u>Fr. 41 309.29</u>

4. FONDSVERWALTUNG

Bibliotheksfonds

Saldovortrag		Fr. 756.20
Geschenke	Fr. 17.50	
Übertrag ab Alpin-Zeitschriften-Fonds	Fr. 211.35	
Zins pro 1956	Fr. 15.90	Fr. 244.75
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 1 000.95</u>

Strahleggbüttelfonds

Saldovortrag		Fr. 3 819.19
Betriebsgewinn 1956		Fr. 387.90
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 4 207.09</u>

Weissbornbüttelfonds

Saldovortrag		Fr. 778.32
Betriebsverlust 1956		Fr. 387.90
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 390.42</u>

Gottthardbüttelfonds

Saldovortrag		Fr. 1 506.55
Betriebsverlust 1956		Fr. 19.35
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 1 487.20</u>

Moronhausfonds

Saldovortrag		Fr. 2 153.65
Geschenke	Fr. 193.70	
Übertrag ab laufender Rechnung	Fr. 880.—	
Zins pro 1956	Fr. 44.30	Fr. 1 118.—
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 3 271.65</u>

Thiersteinspezialfonds

Saldovortrag		Fr. 5 709.95
Geschenke	Fr. 135.—	
Zins pro 1956	Fr. 141.55	Fr. 276.55
		<u>Fr. 5 986.50</u>
Haftpflichtversicherung		Fr. 35.20
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 5 951.30</u>

Fonds zur Unterstützung alter Bergführer

(Schetty-Eisenlohr, E. Moser, E. Respinger)

Saldovortrag		Fr. 7 549.50
Geschenke	Fr. 25.—	
Sammlung vom 14. Dezember 1956	Fr. 174.—	
Zins pro 1956	Fr. 154.80	Fr. 353.80
		<u>Fr. 7 903.30</u>
Spenden an drei Bergführer		Fr. 300.—
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 7 603.30</u>

Veteranenfonds

Saldovortrag		Fr. 9 423.80
Geschenke	Fr. 192.50	
Sammlung der Veteranen 1931 und der 40 und 50jährigen Jubilare	Fr. 1 150.—	
Zins pro 1956	Fr. 194.—	Fr. 1 536.50
		<u>Fr. 10 960.30</u>
Subvention an Jugendgruppe.	Fr. 100.—	
Übertrag an Jubiläumsfonds 1963	Fr. 500.—	
Erlassene Mitgliederbeiträge	Fr. 147.50	Fr. 747.50
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 10 212.80</u>

Alpine Zeitschriftenfonds

Saldovortrag		Fr. 211.35
Übertrag auf Bibliothekfonds		Fr. 211.35
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>—.—</u>

Jubiläumsfonds 1963

Saldovortrag		Fr. 1 514.—
Übertrag ab Veteranenfonds	Fr. 500.—	
Übertrag ab laufende Rechnung	Fr. 500.—	
Zins pro 1956	Fr. 31.—	Fr. 1 031.—
Bestand per 31. Dezember 1956		<u>Fr. 2 545.—</u>

Rekapitulation

Bestand der Fonds per 31. Dezember 1955 .		Fr. 33 422.51
Bestand der Fonds per 31. Dezember 1956 .		Fr. 36 669.71
Zunahme des Fondsvermögens 1956 . . .		<u>Fr. 3 247.20</u>

Basel, den 3. Januar 1957

Der Säckelmeister I: *M. Krämer*

REVISORENBERICHT

Die Unterzeichneten haben am 18. Januar 1957 die Kassaführung pro 1956 SAC Sektion Basel, geprüft und durch Vergleich der Eintragungen mit den Belegen, als in Ordnung und richtig befunden.

Dem Kassier ist für seine saubere und grosse Arbeit gebührend Anerkennung und Dank entgegen zu bringen und wir beantragen ihm Decharge zu erteilen.

Basel, den 18. Januar 1957

Die Rechnungsrevisoren:

*W. Steiger**J. Gerber*

Hüttenbericht 1956

WEISSHORNHÜTTE

Erfreulicherweise hat unsere so traute Hütte am Hohlicht wieder einmal mehr gut überwintert. Der bauliche Zustand kann als recht gut bezeichnet werden. Dies trifft für den Abort weniger zu. Die Frage über eine Neuerstellung ev. Versetzung mit Benützung des Brunnenüberlaufs als Spülwasser ist noch offen zu lassen bis es die Betriebsrechnungen eher erlauben. Leider konnten infolge der schlechten Witterung die im Vorjahr entstandenen Schäden an der Wasserleitung nicht behoben werden. Einem schon lange geäußerten Wunsch entsprechend, wurden 10 weitere Wolldecken angeschafft.

Unser Hüttenwart, Herr Hch. Brantschen, hat diverse kleinere Reparaturen befriedigend ausgeführt. Das Hütteninnere inkl. Inventar habe ich in tadellosem Zustand vorgefunden. Herrn Brantschen und seinen Assistenten möchte ich dafür bestens danken.

Auf dem neuen Wegweiser unterhalb Randa bzw. vor dem Visp-Übergang präsentiert das «SAC-Basel» die Verbundenheit unserer Sektion mit dem Nikolaital.

STRAHLEGGHÜTTE

Unser Hüttenwart, Herr Ch. Baumann, der während 10 Jahren unsere Oberländerhütten betreut hat, ist zu Beginn dieser Saison von seinem Posten zurückgetreten. An Herrn Baumann verlieren wir einen guten und treubesorgten Hüttenwart. Die mit grosser Sorgfalt ausgeübte Pflege unserer Hütten war für ihn eine Herzenssache. Für die oft nicht leichte Arbeit sei ihm der wärmste Dank ausgesprochen.

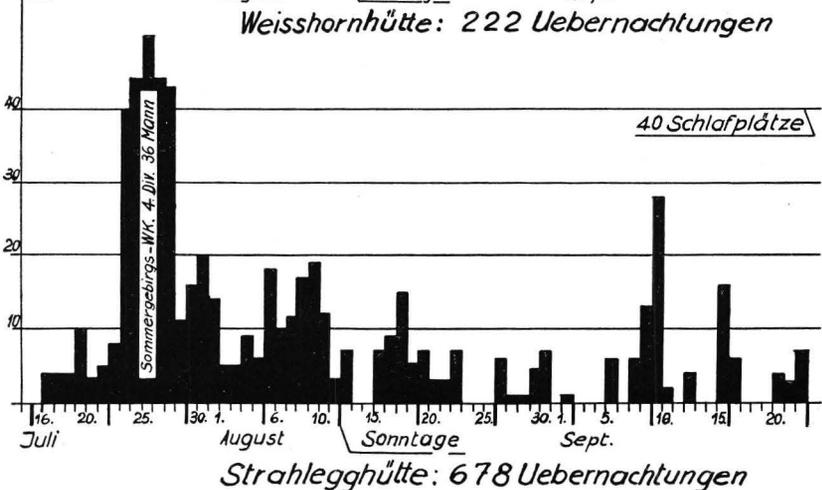
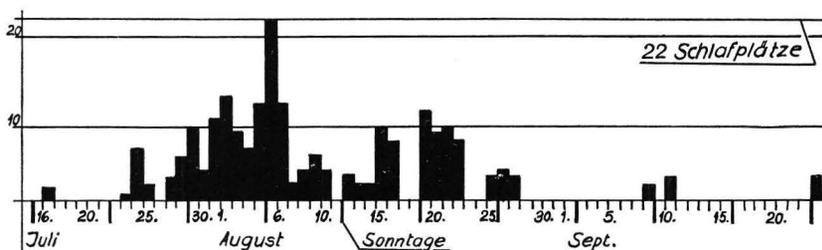
Herr Ch. Kaufmann-Kaufmann in Grindelwald, hat diesen Sommer die Wartung der Strahlegghütte aushilfsweise übernommen. Er wird nun ab 1957 das Amt des Hüttenwarts übernehmen. Mit den Erfahrungen bei der Wartung der Mittellegihütte und den gründlichen Anleitungen durch seinen Vorgänger wird er das nötige Rüstzeug haben. Bei der Inspizierung der Hütte war Herr Kaufmann anwesend. Seine ruhige Art und Weise wie er seines Amtes waltet, sowie die Ordnung und Sauberkeit in und um die Hütte, lassen mich hoffen, einen guten Hüttenwart gefunden zu haben.

Reparaturarbeiten mussten im letzten Sommer keine ausgeführt werden. Der bauliche Zustand ist soweit befriedigend. Allerdings ist auch weiterhin dem Hüttendach volle Aufmerksamkeit zu schenken. Der Zahn der Zeit nagt je länger je mehr an dieser verwundbaren Stelle. Für den nächsten Sommer ist ein Ersatz für die Bank an der Westfassade fällig.

HÜTTENBENÜTZUNG

Wie im Vorjahr stand auch die vergangene Saison unter dem Einfluss des schlechten Wetters. Sehr drastisch war die Auswirkung auf den Besuch der Weissshornhütte. Die nachstehenden Besucherzahlen geben einen deutlichen Hinweis, dass es die SAC-Mitglieder sind, die bei unstabiler Wetterlage eine Besteigung des Weissshorns richtigerweise unterlassen. In der Strahlegghütte war die Gesamtbesucherzahl durch die Anwesenheit von zwei Detachementen des Sommergebirgs-WK der 4. Division etwas ausgeglichener. Obwohl die Militärkurse die Hüttenfrequenz günstig beeinflussen, wäre es wünschenswert, deren Durchführung ausserhalb der Hauptsaison zu befehlen; es ist ev. Sache des Zentralkomitees, sich mit den massgebenden Instanzen in Verbindung zu setzen.

Besucher	SAC-Mitglieder	Führer	Clubmitgl. mit Gegenrecht	Touristen ohne Taxermäßigung	Tagesbesucher	Total
Weissshornhütte	36	15	62	25	25	163
Strahlegghütte	79	25	168	178	93	543



AUSGEFÜHRTE TOUREN

Von der Weissbornhütte aus : Dem Hüttenbuch ist zu entnehmen, dass am Weisshorn enorm schlechte Wetterverhältnisse herrschten. Nur ca. 60% der übernachtenden Touristen hatten das Glück, eine Tour ausführen zu können.

Die Begehung des Nordgrates, der Youngrippe und des Schalligrates ist von je einer Seilschaft unternommen worden. Von den 29 Besteigungen über den Ostgrat war es bei den meisten Partien ein Erzwingen unter schwierigen Verhältnissen.

Von der Strahlegghütte aus : Die vielen Eintragungen im Hüttenbuch über Schneefall, Schneesturm, Nebel und Regen, könnten eher einen Meteorologen erfreuen als den Hüttenchef, wenn es um die Zusammenstellung des Tourenverzeichnisses geht. Die 10 Seilschaften, die das Schreckhorn bestiegen, wählten alle den Südgrat. Der Gipfel des Lauteraarhorns und des Finsteraarhorns wurde von je zwei Seilschaften erreicht. Je 5 Partien haben das Klein-Fiescherhorn (Ochs) und das Pfaffenstöckli begangen. 25 Seilschaften und 5 Einzelgänger wählten über verschiedene Routen das Strahlegghorn als Ziel.

BETRIEBSRECHNUNG DER WEISSHORNHÜTTE

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Hüttentaxen	Fr. 425.—	
Prämie für Zusatzversicherung	Fr. 20.80	
Zins aus Hüttenfonds pro 1956	Fr. 16.—	
Aus Hüttenfonds an Betriebsverlust	Fr. 387.90	
Arbeiten an Wasserfassung, Hüttenweg und Inspektionen		Fr. 305.—
Reparaturen		Fr. 51.—
Wäsche und Verbrauchsmaterial		Fr. 45.—
10 Wolldecken inkl. Transport		Fr. 235.—
Inspektion, Spesen und Porti		Fr. 53.30
Diverses		Fr. 56.80
AHV-Beitrag		Fr. 17.50
Versicherungen		Fr. 86.10
	Fr. 849.70	Fr. 849.70

BETRIEBSRECHNUNG DER STRAHLEGGHÜTTE

	<i>Einnahmen</i>
Hüttentaxen	Fr. 1 625.—
Zins aus Hüttenfonds pro 1956	Fr. 78.30
Übertrag	Fr. 1703.30

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Übertrag	Fr. 1703.30	
Arbeiten an Hüttenweg, Ausräumung der Schwarzegghütte und Inspektionen		Fr. 262.—
Wäsche und Verbrauchsmaterial inkl. Transport		Fr. 222.30
Hüttdienst		Fr. 518.—
Ankauf von Werkzeugen		Fr. 23.—
Amtl. Publikation betreffend Schwarzegghütte		Fr. 23.70
Inspektion, Spesen und Porti		Fr. 45.—
AHV-Beitrag		Fr. 29.90
Versicherungen		Fr. 130.90
Diverses		Fr. 60.60
Saldo in Hüttenfonds		Fr. 387.90
	<u>Fr. 1703.30</u>	<u>Fr. 1703.30</u>

Der Hüttenchef I: *F. De Bortoli*

GOTTHARDHÜTTEN

Die Renovation der Wildmattenhütte wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit abgeschlossen. Das bescheidene Clubheim ist wieder in baulich gutem Zustand; den betreffenden militärischen Stellen sei auch an dieser Stelle bestens dafür gedankt.

Erstmals seit der Übernahme war der Hüttenbesuch so gering, dass die Rechnung mit einem kleinen Verlust abschliesst. Das regnerische Sommerwetter konnte nur wenige Unentwegte in die Unteralp locken.

Eine schlimme Überraschung erwartete uns in der Summermattenhütte: Im Winter war ein Laden aufgebrochen und das zugehörige Fenster samt seinem Rahmen eingedrückt worden. Der Einbruch wurde offensichtlich nur verübt zum Zweck einer kurzen Zuflucht, denn das Inventar fand sich vollständig. Die unliebsamen Gäste unterliessen es aber, beim Fortgehen den Fensterladen wieder zu versperren, so dass Schnee und Regen ungehindert eindringen konnten. Noch im August waren die Pritschen von meterdicken Firnpanzern überzogen. Das Schmelzwasser hatte das Fundament der Hütte so gründlich zerstört, dass diese unbewohnbar geworden war. So schafften wir das nasse, verschimmelte Inventar raschmöglichst nach Wildmatten hinüber und sperrten die Hütte für künftige Besuche.

Seit der Eröffnung der Wildmattenhütte war die Frequenz in Summermatten stark zurückgegangen, in den letzten Jahren blieben Gäste überhaupt aus. So wurde unsern Clubmitgliedern der Entscheid leicht gemacht, dass die Hütte an die Militärverwaltung zurückgegeben werden sollte. Nachdem wir vor neun Jahren die Summermattenhütte als erstes clubeigenes Refugium im Gotthardgebiet voller Freude und mit Begeisterung übernommen hatten, erfolgte jetzt die Rückgabe der verwaisten und zerstörten Hütte.

Im Berichtsjahr hat auch die stille Weltabgeschiedenheit des Unteralp-
 tales dem rastlosen Getriebe einer Baustelle weichen müssen. Eine neue
 Strasse ist im Entstehen begriffen; in Vermigel wird eine Wasserfassung
 gebaut. Wenn nach einigen Jahren der Baulärm wieder verebbt, wird im
 Unteralp-
 tal eine drückende Stille einkehren: das tosende Lied der Unteralp-
 reuss wird für alle Zeiten verklungen sein, denn die gezähmten Wasser
 werden unterirdisch dem Ritomsee zufließen. — Unsere Weideterrasse von
 Wildmatten aber bleibt auch weiterhin ein Stück unverfälschter einsamer
 Bergnatur!

BETRIEBSRECHNUNG DER GOTTHARDHÜTTEN

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Hüttentaxen	Fr. 110.—	
Holztaxen	Fr. 40.—	
Zinsen	Fr. 30.90	
Saldo aus G.-H. Fonds	Fr. 19.35	
Holzankauf		Fr. 40.—
Versicherungsprämien		Fr. 74.70
Hüttenbuch		Fr. 25.—
Diverse Ausgaben		Fr. 60.55
	Fr. 200.25	Fr. 200.25

Der Hüttenchef II: *Ernst Lautenschlager*

Berichte der Subkomitees

EXKURSIONSKOMITEE

Im vergangenen Jahr konnten wir die nachfolgenden Touren und Veranstaltungen durchführen:

<i>Tourenwochen</i>			
17. März bis	Skitourenwoche in Zervreila . . .	Dr. R. Neber	13
24. März			
7. April bis	Skitourenwoche für Senioren im Ge-	E. Christen	7
14. April	biet der Moiry-Hütte		
29. Juli bis	Hochtourenwoche für Senioren im		
4. August	Jungfraugebiet	Fr. Iseli	12
4. August bis	Hochtourenwoche im Mischabelge-		
12. August	biet	Dr. M. Nager	13
<i>Skitouren</i>			
15. Januar	Melchseeffrutt-Graustock	A. Nägelin	19
22. Januar	Weissmeilen-Leist	A. Hagger	13
5. Februar	Cristallina-All'Acqua	Dr. M. Frutiger	18
19./20. Febr.	Lucendro-Leckihorn	Dr. M. Frutiger	10
4. März	Pfannenstock	E. Ringele	17
30. März bis	Galmihorn, Wannehorn, Oberaar-		
2. April	joch, Hühnertäljoch, Scheuchzer-		
	joch, Grimsel	B. Bachmann	16
15. April	Chüeplanggenstock-Meiental . . .	K. Schmassmann	10
29. April	Oberalpstock	B. Bachmann	11
<i>Sommertouren</i>			
17. Juni	Hühnertälhorn	E. Ringele	15
8. Juli	Kleine Windgälle (NW-Gr.) . . .	E. Ringele	13
23. September	Gross-Lohner	E. Christen	9
<i>Diverse Veranstaltungen</i>			
19. Februar	Bummel in's Markgräferland . . .	R. Brefin	12
6. Mai	Bummel nach Thierstein	Fr. Iseli	25
10. Mai	Auffahrtszusammenkunft der NW-		
	Schw. S.	H. Reul	18
3. Juni	Kletterübung im Jura	E. Ringele	15
10. Juni	Botanische Exkursion i. d. Vogesen	Prof. W. Vischer	43

7. Oktober	Ba-Be-Bi-So Zusammenkunft . . .	<i>R. Pleuler</i>	11
21. Oktober	Thiersteinbummel	<i>P. Baumann</i>	8
28. Oktober	Herbstzusammenkunft a. d. Moron	<i>Moron Komitee</i>	65

Das Jahr begann ziemlich vielversprechend mit gutem Schnee, schönen Sonntagen und reger Beteiligung an den Clubtouren. Gegen Frühling wurde das Wetter aber zusehends launischer, und wir mussten uns mancherlei Reduktionen in unserem schön gesponnenen Programm gefallen lassen. Insbesondere die Tourenwoche in Zervreila wurde davon betroffen; wer aber den Bericht unseres lieben Clubfreundes Thuri gehört hat, weiss, dass wir trotzdem keineswegs von einem Misserfolg sprechen möchten. Auch unsere Ostertour vom Goms ins Haslital musste wegen Nebel und Schneefall etwas abgekürzt werden, doch wurden wir dafür durch eine abenteuerliche Fahrt vom Grimselospiz nach Meiringen entschädigt. — Die beiden Sommertourenwochen trafen noch recht gute Verhältnisse, wenn man den sonst sehr schlechten Ruf dieses Sommers berücksichtigt. Ein grosser Teil der vorgesehenen Touren konnte ausgeführt werden. Hingegen spiegelt die etwas magere Liste der Sonntagstouren recht deutlich den verregneten Sommer. Viele Touren wurden von Sonntag zu Sonntag verschoben, und mussten schliesslich aufgegeben werden. Das Interesse und die Beteiligung an Clubtouren hat in erfreulichem Masse zugenommen und es scheint, dass diese Entwicklung auch im neuen Jahre anhalte. Dankbar dürfen wir auch wieder feststellen, dass das Berichtsjahr ohne Unfälle abgelaufen ist.

In der Zusammensetzung des EK sind auf Ende des Berichtsjahres einige Änderungen eingetreten. Unser Clubkamerad W. Iselin, seit 1948 dem EK angehörend, hat seinen Rücktritt erklärt. Wir danken ihm für seine jahrelange Mitarbeit als Tourenleiter. Als neuer Mitarbeiter im EK konnte unser Clubkamerad Dr. Felix Rink gewonnen werden. Der Berichtende hat sein Amt als Tourenchef nach zehnjähriger Tätigkeit an Clubkamerad Ernst Christen weitergegeben. Er möchte der Sektion für ihr Vertrauen und den Mitgliedern des EK für ihre Mitarbeit und gute Kameradschaft recht herzlich danken.

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldo vom Vorjahr	Fr. 161.15	
Beitrag der Sektion pro 1956	Fr. 1 400.—	
Subvention von 4 Clubtourenwochen		Fr. 1 041.50
Subvention von Clubtouren		Fr. 170.60
Spesen		Fr. 3.40
Saldo 1956		Fr. 345.65
	<u>Fr. 1 561.15</u>	<u>Fr. 1 561.15</u>

Der Tourenchef: *A. Hagger*

Das Jahr 1956 verschonte uns mit Reparaturkosten. Im Frühling wurde die neue Wasserpumpe montiert; der Schlossbrunnen wirkt jetzt wieder im Dienst der Erfrischung und Reinlichkeit. Der Zustand der Clubstube ist, wie nicht anders zu erwarten, vortrefflich. — Der 780-jährige Turm entledigt sich hin und wieder kleiner Mörtelbrocken; wir erachten es für angezeigt, demnächst das gesamte Schlossgemäuer von fachmännischer Seite genau überprüfen zu lassen.

Das Stuben- und Kücheninventar wurde unversehens um eine prächtige, kupferne Vase, eine währschafte Bratpfanne und um die neue top. Landeskarte der Umgebung vermehrt; den Herren Clubgenossen Dr. F. A., Rob. P. und Ed. G. sei hier für ihre Gabe der beste Dank ausgesprochen.

Laut dem Gästebuch besuchten im vergangenen Jahre über 450 Personen den Thierstein; Schulklassen von nah und fern wählten ihn als Ausflugsziel, ebenso die Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde. So nützt das einzigartige Besitztum der Sektion Basel auch der Vertiefung der Heimatkunde und dem Interesse an der vaterländischen Geschichte; das Begreifen der Kontinuität, das Verständnis für das Gewordene zu fördern, ist ja eine der Hauptaufgaben der Erzieher.

Der Thiersteinbummel nach dem Jahresfest zählte 23, das herbstliche Rendez-vous 17 Teilnehmer. Ferner beehrte die muntere Fasnachtsclique der „Agfrässene“ das Schloss mit ihrem Besuch und hinterliess im Gästebuch ihre Spur in Gestalt eines famos gezeichneten Tambours. Des öftern feierten dort oben Sektionsmitglieder ihre Geburts- und Hochzeitstage (wir erwähnen den 70. Geburtstag des Herrn Ali Barbezat, unseres rüstigen und hochverdienten Tourenleiters).

Dass sich die Gäste auf dem Schloss und zumal in der Clubstube wohl fühlten, bezeugen erfreulich zahlreiche Worte der Anerkennung, teilweise in „gebundener Form“, dargeboten, zum Beispiel:

„Hoch vom Thierstein sonder Wanken
Zieh'n wir heim in unser Reich.
Der Wein war edel, den wir tranken,
— Nur der Mondschein macht uns bleich —“

Des Mondes wurde überhaupt oft gedacht; natürlich ist er dem Spätheimkehrer besonders willkommen.

Die echten Thiersteiner sind offenbar noch nicht ausgestorben; diese Tatsache erhärtet der folgende, charmante Eintrag im Hüttenbuch:

„Herzlichen Dank der Sektion Basel des SAC für die liebevolle Pflege der Ruine Thierstein.
23. Okt. 1956, Max und Gertrud Thierstein, Zürich.“

Zum Schluss gebührt unser Dank Herrn Schlosswart W. Meier für die gewissenhafte Betreuung des Schlosses.

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldo per 31. Dezember 1955	Fr. 325.65	
Sektionsbeitrag 1956	Fr. 500.—	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer 1955 .	Fr. 6.05	
Zins per 1956 (netto)	Fr. 13.55	
Kosten für den Anschluss der Wasserpumpe .		Fr. 127.55
Gebäudeversicherung und kleine Auslagen . .		Fr. 40.15
Wasserzins und Gebühren		Fr. 74.05
Honorar des Schlosswartes W. M.		Fr. 280.—
Saldo per 31. Dezember 1956		Fr. 323.50
	Fr. 845.25	Fr. 845.25

R. Suter-Christoffel

BIBLIOTHEKKOMITEE

Die Witwe unseres verstorbenen Mitgliedes Dr. Hans Oertli hat unserer Bibliothek einen grossen Teil seiner umfangreichen alpinen Bibliothek geschenkt; es handelt sich im wesentlichen um fremdsprachige Bücher. Die wertvolle Gabe sei herzlich verdankt. Ferner hat uns Herr Hegele in Stuttgart Band 73 des Jahrbuchs des D. A. V. geschenkt, eine Vergabung, die ebenfalls verdankt sei.

Im Bibliothekkomitee sind im Berichtsjahr keine Änderungen eingetreten.

Neben den üblichen Bibliotheksstunden am Freitag haben einige eifrigere Mitglieder des Komitees an den besonderen Arbeits-Abenden am Donnerstag die Einreihung der Neuanschaffungen besorgt. Ihnen allen sei die Mitarbeit warm verdankt.

Erfreulicherweise wurde der Kredit für die Neuanschaffungen um Fr. 100.— auf Fr. 700.— erhöht, womit er den Vorkriegsstand wieder erreicht hat.

Leider musste festgestellt werden, dass einige Mitglieder der Sektion Bücher und insbesondere Landkarten ohne Eintragung auf der Personalkarte und ohne Leihschein entleihen. Dieses unkorrekte Vorgehen gefährdet den Bestand der Bibliothek!

Über Benützung und Finanzen geben die nachstehenden Zahlen Auskunft.

AUSLEIHDIENTST

	1953	1954	1955	1956
Bücher	94	196	167	153
Hochgebirgsführer	74	106	83	111
Topographische Karten	75	84	79	49
Zusammen	243	386	329	313

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldovortrag	Fr. 267.83	
Beitrag der Sektion	Fr. 700.—	
Anschaffungen		Fr. 715.40
Saldo per 31. Dezember 1956		Fr. 252.43
	<u>Fr. 967.83</u>	<u>Fr. 967.83</u>

Der Bibliothekar: *Dr. F. Wannier*

PROJEKTIONSKOMITEE

Das Projektionskomitee konnte im Berichtsjahr zu allen Clubsitzungen und zum Vortrag der Everest-Expedition in der Mustermesse seine Mithilfe zur Verfügung stellen.

Zur Projizierung von Diapositiven mit wenig gebräuchlichen Formaten, stellte Herr K. Mettler jeweils seine eigenen Projektionsapparate unentgeltlich zur Verfügung. Es sei ihm dafür der beste Dank ausgesprochen.

Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, möchte ich die geehrten Referenten bitten, mich rechtzeitig über das zu verwendende Bildmaterial zu orientieren, denn es ist peinlich, wenn in letzter Minute noch umdisponiert werden muss.

Mit der regelmässigen Verwendung unserer Projektionsausrüstungen zu den Vorträgen an den JO-Sitzungen ist dem Projektionskomitee Gelegenheit geboten, in dankbarer Aufgabe zur Förderung der Jugendorganisation beizutragen.

Meinen Mitarbeitern danke ich für die so vortreffliche Zusammenarbeit und Erfüllung ihrer Aufgaben.

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldovortrag	Fr. 242.47	
Beitrag der Sektion	Fr. 200.—	
Leihgebühr aus Heimprojektor	Fr. 15.—	
Zins pro 1956	Fr. 7.80	
Projektionslampe		Fr. 23.30
Schwarzweiss-Dias am Band		Fr. 43.70
Rückzahlung		Fr. 30.—
Photomaterial		Fr. 8.70
Porti und Diverses		Fr. 10.70
Saldo per 31. Dezember 1956		Fr. 349.07
	<u>Fr. 465.27</u>	<u>Fr. 465.27</u>

Für das Projektionskomitee: *F. De Bortoli*

MORONHAUS-KOMITEE

Einmal mehr bleibt zu registrieren, dass auch dieses Berichtsjahr die traditionelle Herbstzusammenkunft, bei übrigens winterlichen Verhältnissen, wie nie während den darauffolgenden Monaten, scheinbar die einzige Gelegenheit ist, bei der eine grössere Anzahl von Sektionsmitgliedern unser Moronhaus besucht. Umsomehr hat es uns gefreut, dass die Herren, sowohl des abtretenden, wie des neuen Zentralkomitees, ein Wochenende auf Moron verbrachten und dort, wie wir uns selbst überzeugen konnten, netteste Stunden der Freundschaft erlebten.

Der Winter liess uns in den letzten Jahren arg im Stich und so ist es nicht verwunderlich, dass das Betriebsjahr, trotz allem Sparen, mit einem Verlust von Fr. 635.75 abschliesst. Mit grösseren Anschaffungen, Verbesserungen oder Reparaturen kann unter diesen Umständen heute und in nächster Zeit nicht gerechnet werden. Erfreulicherweise wird unser Haus das Jahr über von Wanderern aus den umliegenden Tälern ziemlich häufig besucht und hilft uns so, den Ausfall an Gästen aus Basel etwas zu kompensieren.

Während des Berichtsjahres hat uns Herr Dr. Max Frutiger als Mitglied des C.C. verlassen und wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit. Als Ersatz hat sich verdankenswerterweise Herr Victor Müller zur Verfügung gestellt. Frau Girod, die Ehegattin unseres Hüttenwartes, musste sich einer längst fälligen Operation mit gutem Erfolg unterziehen und ist nun wieder voll im Amt.

Meinen Kameraden im Komitee, sowie denjenigen Mitgliedern, die sich immer wieder für Arbeiten am Haus, oder für Hüttdienst zur Verfügung stellen, danke ich für ihre wertvolle und uneigennützigte Mitarbeit und Kameradschaft.

Für das Moronhaus-Komitee: *W. Mezger*

1. BETRIEBSRECHNUNG

1. Oktober 1955 bis 30. September 1956

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Hütten- und Holztaxen	Fr. 1 885.25	
Konsumationen	Fr. 6 168.63	
Postkartenverkauf	Fr. 154.50	
Telephoneinnahmen	Fr. 111.20	
Diverses	Fr. 43.15	
Beiträge an AHV	Fr. 51.30	
Zunahme Warenlager	Fr. 442.58	
Betriebs-Verlust	Fr. 635.75	
Wareneinkauf		Fr. 3 966.75
Bank, Postcheck, kleine Spesen		Fr. 395.05
Drucksachen		Fr. 169.01
Unterhalt und Anschaffungen		Fr. 451.—
Holz und Beleuchtung		Fr. 955.25
Hüttenwart		Fr. 2 555.05
Telephonauslagen		Fr. 230.20
Steuern		Fr. 510.90
Versicherungen		Fr. 259.15
	Fr. 9 492.36	Fr. 9 492.36

2. BILANZ

per 30. September 1956

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Liegenschaft und Mobiliar	Fr. 50 000.—	
Kassa	Fr. 412.67	
Postcheck	Fr. 1 133.56	
Warenlager	Fr. 3 679.60	
Debitoren	Fr. 1 079.60	
Vorschuss der Schweiz. Bankgesellschaft		Fr. 2 371.—
Darlehen der Sektionskasse		Fr. 2 000.—
Vermögen per 1. Oktober 1955	52 570.18	
Betriebsverlust per 30. Sept. 1956	635.75	Fr. 51 934.43
	Fr. 56 305.43	Fr. 56 305.43

3. VERMÖGENSRECHNUNG

Vermögen per 1. Oktober 1955	Fr. 52 570.18
Vermögen per 30. September 1956	Fr. 51 934.43
Vermögens-Abnahme	Fr. 635.75

JUNIORENGRUPPE

Nachdem im vergangenen Jahr wiederum 14 Jünglinge sich in unsere Juniorengruppe meldeten, ist der Mitgliederbestand auf 54 gestiegen. Vier Junioren mussten wegen Erreichens des 22. Altersjahres unsere Reihen verlassen.

Unser JO-Leiter Kurt Buser musste sein Amt bei uns niederlegen, weil er anderweitig in Anspruch genommen wird. Wir danken ihm hier für seine Mitarbeit. Als eifriger neuer JO-Leiter stellte sich Herr Ruedi Lehmann in verdankenswerter Weise zur Verfügung. Erfreulicherweise konnte noch Arthur Horny als Juniorenleiter gewonnen werden. Diesem aus der Juniorengruppe hervorgegangenen zuverlässigen und guten Bergkameraden wünschen wir in seinem neuen Amte recht viel Erfolg und schöne Stunden.

Wiederum haben durchschnittlich an unseren 18 Veranstaltungen 14 Junioren teilgenommen, weshalb wir uns am ungetrübten Interesse nur erfreuen können. Mit interessanten und lehrreichen Referaten haben unsere Kameraden René Müller, Arthur Nägelin, Max Eggenspieler, Albert Hagger, Jürg Abt und Roger Stamm, die Juniorensitzungen in verdankenswerter Weise wertvoller gestaltet. Zudem konnten diese Vorträge dank der uneigennützigsten Mitarbeit von Herrn De Bortoli mit Lichtbildern reich illustriert werden.

Zufolge des sehr ungünstigen Tourenwetters des letzten Jahres mussten wiederum einige Veranstaltungen ausfallen. Dennoch konnten viele Touren zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer und mit ganzem Erfolg durchgeführt werden. Herr Denz führte etliche Junioren infolge Schneemangel im Jura, zu Fuss über den Weissenstein — Hasenmatt — Oberdörfer. Dann leitete er in seiner gewohnten und umsichtigen Art eine Kletterübung und die Klettertour am Raimaux-Westgrat. Herr Stingelin übernahm die Leitung zweier Skitouren über Passwang — Hohewinde und auf Jochpass — Schafberg. Dann führte Herr Höflin mit einer Gruppe Junioren eine Hochtour auf den Piz Ravetsch aus. In zuvorkommender Weise leitete Herr Lautenschlager die Hochtour auf die Kl. Windgälle, an der sich eine grosse Zahl Junioren beteiligten. Nach einer wohl gelungenen Fusstour über die Burgruinen um Aesch und Klus und über das ganze Bruderholz traf sich zum Abschluss unserer Jahrestätigkeit eine stattliche Zahl begeisterter Junioren in unserem heimeligen Lokal am Nadelberg. Hier wurde, in den von Frau Hunziker sehr liebevoll hergerichteten Räumen, der traditionelle Santiglaus erwartet und es nahm dieser Tag einen würdevollen Verlauf.

Der umsichtigen und verantwortungsbewussten Führung unserer bewährten Leiter, die es verstanden haben, unseren Junioren mit grossem Verständnis und viel Liebe zur Sache, viele Schönheiten unserer Heimat zu bieten, ist es zu verdanken, dass wieder einmal mehr das Tourenprogramm erfolgreich durchgeführt werden konnte. Deshalb sei an dieser Stelle den Leitern und allen denen, die sich der JO-Tätigkeit zur Verfügung gestellt haben, aufrichtiger Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Juniorengruppe möge weiterhin im Sinn und Zweck des SAC gedeihen, damit unsere Jungen recht zahlreich zu wahren Alpinisten ausgebildet werden können und die Schönheit unserer lieben Alpenwelt erleben dürfen.

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldovortrag	Fr. 340.80	
Mitgliederbeiträge	Fr. 123.—	
Depot für Abzeichen	Fr. 24.—	
Beitrag der Sektion	Fr. 400.—	
Beitrag des C. C.	Fr. 280.—	
Beiträge der Tourenteilnehmer	Fr. 13.75	
Verwaltung, Porti		Fr. 94.45
Tourensubventionen		Fr. 832.30
Andere Ausgaben		Fr. 51.40
Saldo per 30. November 1956		Fr. 203.40
	<u>Fr. 1181.55</u>	<u>Fr. 1181.55</u>

Der Juniorenchef: *K. Grauwiler*

RETTUNGSSTATION RANDA

Unsere Rettungsstation in Randa wurde im Jahre 1956 nicht in Anspruch genommen.

Die im letzten Jahresbericht erwähnte Bergungsaktion vom August 1954 hat nun ihre Erledigung finden dürfen. Wir möchten nicht verfehlen, der Groupe Rouen der Section Paris CAF für ihre Mühewaltung recht herzlich zu danken.

Die Rettungsstation wurde im Herbst 1956 von Herrn Dr. Th. Müller, Rettungschef im C.C. Basel inspiziert und in Ordnung befunden, während der Unterzeichnete im Juli Gelegenheit hatte, mit den Betreuern unserer Station verschiedene Fragen abzuklären und zu bereinigen.

M. Krämer

Tourenverzeichnis 1956

C. Abt : Wistätthorn, Roter Totz, Balmhorn, Wissig, Gr. Rinderhorn, Sustenhorn (Ski), Gr. Rinderhorn, Gr. Rinderhorn (E-Flanke), Monte Moropass, Marinelli-Couloir-Silbersattel, Matterhorn (It. Gr.-Schw. Gr.), Steghorn, Engellg. Rotstock, Wildstrubel.

R. Ambühl : Gr. Ruchen, Piz Giuv, Hochfulen, Blüemberg, Mte. Rosa (Ski), Hundstein (S-Wd.), Kingspitz (SO-Gr.), Krönten Südturm, Rosenhorn, Kl. Schreckhorn, Pfaffenstöckli, Christaturn (SO-Kte), Predigerstuhl (N-Kte) (Wilder Kaiser).

Br. Bachmann : Graustock, Weissmeilen-Leist, Cristallina, Rotsandnollen, Pfannenstock, Blüemberg, Titlis, H. Galmihorn, Chüeplanggenstock, Oberalpstock, Badus, Titlis-Laubersgrat, St. Annaberg (Ski), Hühnertälhorn, Kingspitz, Kl. und Gr. Simmelistock, Gletschhorn, Galenstock, Wichelplankstock.

A. Barbezat : Graustock, Rinderberg, Col Rodella, Marmolada, Vereinarberg, Flüela-Weisshorn, Eisentäli, Rosstälisalpitz, Vereinapass, Pischahorn, Bouquetins, Pte de Bricolla, Pigne de la Lé-Col de la Pigne, Bieshorn, Gr. Buin, Dreiländerspitze, Zeinisjoch (Ski), Hühnertälhorn, Lobhorn, Mönch, Gr. Grünhorn.

H. Bargetzi : Las Sours, Chalchagn Pitschen, Piz Albris, Ob. Schafberg.

Pfr. Hans Bernoulli : Piz Linard, Piz Cotschen, Il Chapütschin, Piz Plavnadadaint, Piz Grialetsch, Piz Kesch, Kärfpf.

Dr. P. Bernoulli : Testa Grigia (Ski), Piz Grialetsch-Scalettahorn, Piz Kesch, Piz Tumbif, Gavestrau Grond-Cavestrau Pigna, Piz Dadens.

Dr. W. Bernoulli : Pigne de la Lé, Pointe de Mourt, Aiguille de la Lé, Bouquetin-Pte de Bricola, Roc Noir.

Dr. W. Börlin : Hühnertälhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn-Walcherhorn.

Prof. J. J. Burckhardt : Wildmattenhütte, Maighelspass, Fellilücke, Piz Borel (Ski), Col de Tsarmine, Pas de Chèvres, Pet. Dent de Veisivi, Pte de Vouasson, La Roussette, Aig. Rouges d'Arolla (trav.), Aig. de la Tsa, Pigne d'Arolla, Kaiserstock.

Dr. A. Buxtorf : Ortstock, Wildstrubel, Mt. Dolent, Mönch, Lauhorn-Kranzberg (Ski).

E. Christen : Graustock, Ar. Weisshorn, Pfannenstock, Bouquetins, Pte de Bricola, Pigne de la Lé, Bieshorn, Titlis-Laubersgrat (Ski), Kl. Windgälle, Gr. Lui, Gr. Darrey, Gr. Fourche, Testa Grigia, Breithorn-Pollux-Castor, Lysskamm-Signalkuppe, Zumsteinspitze-Dufourspitze, Gr. Lohner (W-Gr.).

P. Christoffel : Schild, Chrüzlipass, Gwächtenhorn-Sustenhorn, Tödi,

Gemsstock, Schild (Ski), Aig. du Moine, Les Courtes, La Nonne (trav.), Aig. Verte (Gr. Rocheuse), Schynstock (S-Gr.), Salbitschyn (Zahn-S-Gr.), Gelmerspitzen VIII-V, Gletschhorn. – Nachtrag 1955: Schild, Piz Borel (Ski), Salbitturm II, Bacone (W-Gr.), Sciora (trav.), Cantone (NW-Gr.), Spazzacaldera, Fiamma, Gallo, Bergseeschyn.

Dr. H. Deck : Faulhorn, Il Sasso (Ski), Calanda, Sattelspitz, Hohtälligrat, Trifhorn, Piz Nair.

A. Von Deschwanden : Il Chapütschin, Vord. Jamspitze, Dreiländerspitze, Silvrettahorn (Ski), Hühnertälhorn, Weissmies, Nadelhorn, Allalinhorn, Alhubel, Matterhorn.

K. Dettwyler : Stätzerhorn, Mattlishorn (Ski), Salbitschyn.

Dr. F. M. Dietrich : Kl. Käpff, Wildstrubel, Cristallina, Clariden-Gemsfayren, Finsteraarhorn, Gr. Fiescherhorn, Gr. Wannehorn, Oberaletsch-Gredetschjoch, Rosstock (Ski), Vorderspitze (W-Kte.), Hühnertälhorn (E-Gr.), Schynstock (S-Gr.), Pic sans Nom, Meije (trav.), Les Bans, Pic N. des Cavales.

Dr. W. Dolder : Winterstock-Lucendropass, Leckhorn-Stotzigen Firsten, Kirchalhorn (Vers.), Piz Tambo (Ski).

Pfr. Arn. Egli : Piz Corvatsch, Ochsenhorn, Dom.

Dr. R. Elber : Mönch, Walcherhorn, O. und U. Mönchsloch, Grünhörli.

W. Frank : Mönch, Walcherhorn.

Gust. Frauenfelder : Weissmeilen-Leist, Cristallina, Güferhorn, Fanellhorn (Ski), Kl. Windgälle (W-Gr.), Mönch, Gr. Fiescherhorn-Walcherhorn, Grünegghorn.

Dr. H. Fredenhagen : Wildstrubel (Ski), Rosenlauistock (W-Kte.), Gr. Diamantstock, Wetterhorn.

Andr. Frutiger : Dufourspitze-Signalkuppe (trav.), Lysskamm (trav.), Rimpfischhorn.

Dr. Max Frutiger : Weissmeilen-Leist, Cristallina, Winterhorn, Leckhorn, Pfannenstock, Güferhorn, Fanellhorn, Galmihorn, Wannehorn-Scheuchzerloch, Alpetlistock, Lötschent. Breithorn, Schynhorn, Beichpass, Sunnigstock, Piz Sol, Punta Valrossa, Punta Elgio (Ski), Hühnertälhorn, Salbitschyn (E-Gr.), Monte Sissone, Monte Rosso, Alhubel (Rotgrat), Täschhorn (trav.), Dom (trav.), Hohberghorn-Nadelhorn-Ulrichshorn, Lenzspitze (E-Gr.)-Nadelhorn, Dufourspitze-Signalkuppe (trav.), Lysskamm (trav.), Rimpfischhorn.

R. Fünfschilling : Ebnefluh, Mittaghorn, Steinigbord (Ski).

J. Furrer : Winterhorn-Lucendropass, Leckpass-Stotzig Firsten (Ski), Pzo Tanedra, Punta Nera, Campotencia.

P. Ganzoni : Hühnertälhorn, Kl. Windgälle (W-Gr.), Alhubel (Rotgrat), Täschhorn (trav.), Dom (trav.), Hohberghorn-Nadelhorn, Südlenspitze (E-Gr.)-Nadelhorn.

H. Gerster : Rocabella (Ski), Gr. Simmelistock (Eck), Bettlerstock, Stockhorn, Riefelhorn, Rimpfischhorn, Dufourspitze, Zinalrothorn, Trifthorn, Wellenkuppe-Obergabelhorn.

A. Gessler : Weissmeilen–Leist, Rothorn–Gemsstock, Stöckli, Prevotlücke–Lucendropass, Clariden–Gemsfayren (Ski), Tierälplstock, Gelmer-
spitzen III–VII, Tellispitzen, Säntis–Altmann.

L. Gessler : Lötschenlücke, Tellilücke, Steinig Bord, Lötschenlücke,
Claridenstock–Gemsfayren (Ski), Mte Guglielmo, Mte Colombine, Telli-
spitzen, Birghorn, Hockenhorn, Ferden Rothorn, Tellispitzen, Grosshorn,
Baltschiederjoch.

A. Glor : Piz Tremoggia, Piz Malenco.

J. Gutknecht : Cristallina (Ski), Hühnertälhorn, Gr. Spannort, Lohner
(W-Gr.).

A. Hagger : Weissmeilen–Leist, Cristallina, Winterhorn–Lucendropass,
Leckihorn–Stotzig Firsten, Pfannenstock, Güferhorn, Fanellahorn, Platten-
berg, Galmihorn, Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch, Oberalpstock, (Ski)
Hühnertälhorn, Grosslohner.

W. Hänggeli : Weisshorn (Wildstrubel), Wildstrubel, Pizol, Roter Totz,
Col des Chamois, Wyssigstock, Rinderhorn, Balmhorn, Sustenhorn, Wild-
strubel, Giebel, Planplatte (Ski), Rinderhorn (O. Gl. Bruch), Rinderhorn,
Engelbg. Rotstock.

W. Hauck : Stand, Els'ghorn, Steingletscher, Sustenhorn, Doldenhorn,
Kl. Doldenhorn, Horntauben–Rinderberg, Rinderberg–Saanerlochfluh (Ski).

Dr. A. Herkert : Faulhorn.

Dr. Arth. Herkert : Zebblasjoch, Fureclettapass.

H. Heuberger : Jungfrau, Mönchsloch–Grünhornlücke, Finsteraarhorn,
Grünhornlücke–Lötschenlücke (Ski), La Meije (trav.), Les Bans (S-Gr.),
Pic Nord des Cavales.

Dr. P. Hindermann : Titlis (Ski), Monte Moro, Dri Horlini (trav.), Jägi-
grat und Jägiturm, Mittaghorn–Egginer, Portjengrat, Fletschhorn–Laggin-
horn, Weissmies, Latelhorn, Gr. Diamantstock (E-Gr.), Bristenstock.

Dr. E. Hodel : Kl. Windgälle (W-Gr.), Alphubel (Rotgrat), Täschnhorn
(Mischabelgrat).

G. Höflin : Muttenhorn, Piz Ravetsch–Piz Borel, Nägelisgrätli.

J. Hopf : Gr. Spannort, Titlis, Rimpfischhorn, Zerm. Breithorn.

A. Horny : Zerm. Breithorn, Nordend, Castor, Signalkuppe, Stätzerhorn
(Ski), Vorderspitze (W-Kte.).

Fr. Iseli : Mönch, Walcherhorn, Mönch, Grünhörnl, Längfluh.

R. Itin : Graustock, Pfannenstock, Güferhorn, Gr. Wannenhorn, Chüe-
planggenstock, Fanellahorn (Ski).

H. Kaelin : Wildstrubel, Weisshorn, Wildstrubel (Ski), Rigidalstock.

H. Kern : Piz Griatschouls, Fillarhorn, Dufoursattel, Theodulhorn (Ski),
Alphubel (trav.), Täschnhorn (trav.), Dom, Hohberghorn–Nadelhorn,
Lenzspitze–Nadelhorn.

K. C. King : Fründenhorn.

W. Knüsel : Blüenberg, Wildstrubel, Steghorn (Ski), Hundstein (S-Wd.),
Freiheit (W-Gr.), Wellhorn (E-Wand), Pala di San Martino, Gr. Zinne
(N-Wand), Bergseeschijen.

Dr. W. v. Krannichfeldt : Hohmad, Blüenberg (Ski), Gerstenhörner, Schächentaler Windgälle, Gletschhorn, Winterstock.

H. Kummer : Hübschhorn, Bundstock, Salzhorn, Morgenhorn-Weisse Frau, Piz Chalchagn, Piz Palü, Las Sours, Sparrhorn, Grisighorn.

A. La Roche : Vord. Jamspitze, Dreiländerspitze, Silvretthorn (Ski), Illhorn.

Dr. W. Luschnsky : Hoher Dachstein, Diablons, Weisshorn (N-Gr.).

B. Minder : Rigidalstock, Engelb. Rotstock, Gr. Windgälle, Höhlenstock, Kl. Windgälle.

Rud. Moser : Zerm. Breithorn (Ski), Piz Polaschin, Piz Corvatsch (zweimal), Piz Palü (trav.), Piz Tschierva, Piz Surlej, Bellavista, La Margna, Piz Julier, Piz Corvatsch.

Dr. F. P. Müller : Oberrothorn, Furgjoch-Furggrat.

Dr. Th. Müller : Haldensteiner Calanda, Finsteraarhorn, Aiguille du Tour, Pointe d'Orny, Col des Ecandies.

Arth. Nägelin : Glattegrat-Risetenstock, Graustocksattel, Weissmeilen-Leist, Cristallina, Winterhorn-Hofstettergrat, Leckihorn-Stotzigen Firsten, Rotsandnollen, Pfannenstock, Güferhorn, Fanellahorn, Pit. Scharboden, Galmihorn-Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch-Grimsel, Chüeplanggenstock, Oberalpstock, Laubersgrat, St. Annaberg (Ski), Grosslohner.

Dr. M. Nager : Galmihorn, Gr. Wannehorn-Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch, Lötschentaler Breithorn, Schinhorn, Beichpass, Sonnegstock (Ski), Rosenlauistock (W-Kte), Engelh. Mittelgruppe, Strahlegghörner, Kl. Schreckhorn, Rosenhorn, Alphubel (Rotgrat), Täscherhorn (trav.), Dom (Festigr.), Hohberghorn-Nadelhorn-Ulrichshorn, Lenzspitze (O-Gr.)-Nadelhorn, Aig. du Tour, Pointe d'Orny.

Dr. R. Neher : Weissmeilen-Leist, Cristallina, Winterhorn-Hofstettergrat, Leckihorn-Stotzigen Firsten, Pfannenstock, Güferhorn, Fanellahorn, Leist, Chüeplanggenstock (Ski), Kl. Windgälle (W-Gr.).

A. Niederer : Piz Nair, Piz Julier, Fuorcla Surlej, La Margna, Piz Languard, Piz Bernina (Spallagrät).

L. Offerhaus : Piz Alv, Piz Cavadri, Fellilücke.

H. Piguet : Pfannenstock, Titlis, Muttriberger, Galenstock, P. Rotondo (Ski), Ulrichshorn, Nadelhorn-Dürrenhorn, Felikjoch-Signalkuppe, Ortstock.

R. Pleuler : Aetna, Inner Barrhorn, Brunegghorn.

W. Preiswerk : Hochfaulen, Jungfrau, Mönchsloch-Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Grünhornlücke-Lötschenlücke, Oberaletsch-Gredetschloch (Ski), Vorderspitze (W-Kante), Hühnertälhorn (E-Gr.), Schynstock (S-Grat), Aig. de Sialoux-Pic sans Nom (S-Gr.), La Meije (trav.), Les Bans (S-Gr.), Pic Nord des Cavales, Gr. Diamantstock (E-Gr.).

Dr. B. Ringier : Geissberg, Cristallina (Ski), Jungfrau.

Dr. F. Rink : Tisch, Titlis-Laubersgrat, Galmihorn-Oberaarloch-Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch, Grimsel, Chüebodenhorn-Leckihorn-Piz Lucendro, Piz Rotondo, P. Cristallina, Titlis, Ruchstock, Oberalpstock, P. Centrale-Annaberg, Claridenstock (Ski), Heuberge-Fünffingerstöcke II

und III, Schijenstock (S-Gr.), Obertalstock (S-Gr.), Herrenrüti-Grassen, Gwächtenhorn (W-Gr.), Winterstock (trav.), Trotzigplangstock-Wichelplangstock, Fünffingerstock IV (W-Gr.).

E. W. Ritter : Jägihorn (Ostwand), Schwarzmys (W-Grat).

Dr. G. Ritter : Sättelstock (E-Gr.), Portjengrat, Dürrenhorn-Nadelhorn, Aermighorn (E-Gr.).

J. Rössler : Weissmeilen-Leist, Cristallina, Piz Sol, Galmihorn-Oberaarjoch-Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch, Grimsel, Gredetschjoch, Schynhorn, Clariden-Gemsfayren-Chamerstock (Ski), Kl. Windgälle (NW-Gr.), Gem-senspitze, Schöllhorn, Bishorn.

Dr. L. W. Rüttmeyer : Mönch, Walcherhorn, Mönch, Grünhörli, Pigne de la Lé, Pointe de Mourt, Bouquetins-Pte de Bricola, Aig. de la Lé, Roc Noir.

E. Schimpf : P. Lunghin, Fcla Grevasalva, Fcla da Faller, Fcla d'Agnel, Roccabella.

W. Schwabe : Galmilücke-Oberaarjoch-Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch, Grimsel (Ski), Alphubel (Rotgrat), Dom (trav.), Hohberghorn-Nadelhorn-Ulrichshorn, Lenzspitze (E-Gr.), Nadelhorn.

H. Senn : Jamjoch-Vord. Jamspitze, Ochsencharte-Dreiländerspitze, Silvrettahorn-Eckhorn (Ski).

Dr. P. Sieber : Weissfluhjoch, Parsennfurka, Käseruck.

H. Spicher : Graustock (Ski), Rötihorn, Brunnhorn, Schwarzhorn, Gr. Spannort, Steinhaushorn (Vers.), Grosslohner (W-Gr.).

R. Stieger : Laucherenstock (E-Gr.), Sättelstock (E-Gr.), Morgenhorn-Blümlisalhorn, Wilde Frau (E-Wd.), Oeschinenhorn (trav.), Blümlisalhorn (trav.), Rothorn (trav.), Birre-Lägigrat-Dündenhorn, Fründenhorn, (WE trav.), Doldenhorn (Galletgrat), Aermighorn (E-Gr.), Hasenstöck-Bannalpnadel.

A. Tavazzi : Bellavista, Zupò, Bernina.

W. Thommen : Güferhorn, Fanellhorn, P. Scharboden (Vers.) (Ski), Kl. Windgälle (W-Gr.), Alphubel (Rotgrat), Täschhorn (trav.), Dom (trav.) Hohberghorn-Nadelhorn-Ulrichshorn, Lenzspitze (E-Gr.)-Nadelhorn.

P. Vest : Jöriflesspass, Muttler-Piz Arina, Piz Minschun, Spi da Laschadura, Vereinapass.

Prof. W. Vischer : Spazza Caldera, Casnile, Giralba (SE-Wd.), Popera, Einserkanzel (E-Gr.).

R. Westermann : Wistätthorn (Ski), Cristallinapass, Schwarzhorn-Gemmi.

G. Wetzler : Rigidalstock.

Dr. H. Wild : Bouquetins, Pointe de Bricola, Pigne de la Lé.

Dr. K. Wolf : Wildstrubel, Claridenstock, Scherhorn, Wildgerst, Claridenstock, Tödi, Wetterhorn, Piz Sol (zweimal) (Ski), Rosenlauistock (W-Kte), Grossruchen, Hint. Griesstock, Schächentaler Windgälle, Kl. Tödi, Rosenlauistock (W-Kte), Vorderspitze (W-Kte.), Krinnenhörner, Gr. Diamantstock, Kl. Schreckhorn, Pfaffenstöckli, Sunnig-Wichel (Mattenberggr.), Fünffingerstöcke, Hochschyn (trav.), Voralpstock, Sustenhorn (E-Gr.).

W. Wundt : Wildhorn.

ZUSAMMENSTELLUNG

Anzahl der berichtenden Mitglieder		87
Anzahl der Tagestouren		680
wovon Skitouren	285	
Sommertouren	395	

GEOGRAPHISCHE VERTEILUNG

	<i>Ski</i>	<i>Sommer</i>
Wallis	26	128
Bern, Fribourg, Waadt	81	105
Uri, Schwyz, Unterwalden	83	63
Glarus, St. Gallen, Appenzell	30	11
Graubünden, Tessin	62	65
Mt. Blanc und Dauphiné	—	12
Oesterreich und Dolomiten	3	7
Italien	—	4

Ehrenmitglieder und Vorstand

EHRENMITGLIEDER

Herr Ernst Moser	ernannt 1938
Herr Arnold Tschopp-Boeniger	ernannt 1938
Herr A. W. Straumann-Hipp	ernannt 1946
Herr Dr. L. W. Rütimeyer	ernannt 1949
Herr Fritz Iseli-Mösle	ernannt 1953

VORSTAND 1957

Obmann:	Gustav Höflin	
Statthalter:	Paul Baumann	
Schreiber I:	Dr. Robert Neher	
Schreiber II:	Dr. Frank Irmann	
Säckelmeister I:	Max Krämer	
Säckelmeister II:	Rudolf Lehmann	
Bibliothekar:	Dr. Felix Wannier	
Archivar:	Heinrich Reul	
Hüttenchef I:	Franz De Bortoli	
Hüttenchef II:	Ernst Lautenschlager	
Tourenchef:	Ernst Christen	
Juniorenchef:	Karl Grauwiler	
Beisitzer:	H. Heuberger	W. Preiswerk
	W. Mezger	Dr. O. Scheidegger
	R. Pleuler	Arnold Tschopp

Aufsicht der Rettungsstation Randa: Max Krämer.

Die Arbeitsgebiete der beiden Säckelmeister sind wie folgt festgelegt:

Säckelmeister I (Max Krämer): Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluss.

Säckelmeister II (Rudolf Lehmann): Mitgliederkarten, Clubabzeichen, Adressänderungen, Zeitschriftenreklamationen, Mitgliederverzeichnis.

Subkomitees 1957

Aufnahme-Komitee: P. Baumann, Vorsitzender; Dr. B. Im Obersteg,
B. Burckhardt.
Suppleanten: W. Iselin, W. Rapp, Dr. O. Scheidegger.

Exkursions-Komitee: E. Christen, Vorsitzender; B. Bachmann, P. Baumann,
K. Dettwyler, Dr. M. Frutiger, A. Hagger, Fr. Iseli, A. Nägelin,
Dr. M. Nager, Dr. R. Neher, R. Pleuler, W. Preiswerk, E. Ringele,
Dr. F. Rink, K. Schmassmann, A. Schwab.

Thierstein-Komitee: Dr. R. Suter, Vorsitzender; Dr. Fr. Acker, B. Burck-
hardt, Dr. B. Im Obersteg, E. Lais, Dr. L. W. Rütimeyer, A. W. Strau-
mann, F. Wortmann.

Bibliothek-Komitee: Dr. Felix Wannier, Vorsitzender; R. Aubry, P. Bider,
P. Gyssler, Dr. E. Hodel, G. Höflin, H. Kern, R. Pleuler, H. Reul,
E. G. Schaub, P. Vest, A. Weber.

Projektions-Komitee: Franz De Bortoli, Vorsitzender; Dr. F. Acker, K. Hosch,
R. Lehmann, K. Mettler, Fr. Nebiker, W. Steiger, Fr. Steinwand,
A. Steffan, A. Tavazzi, H. R. Wegmann.

Moronbaus-Komitee: W. Mezger, Vorsitzender; Ed. Baltisberger, J. Gut-
knecht, J. J. Karcher, O. Moser, V. Müller, Fr. Nebiker.

Junioren-Komitee: Karl Grauwiler, Vorsitzender; A. Denz, G. Höflin,
A. Horny, R. Lehmann, E. Stingelin.

Wirtschafts-Komitee: Dr. Max Frutiger, Vorsitzender; Ed. Müller, O. Moser.

Clublokal: Nadelberg 12, Basel.

Strablegg-Hütte: Hüttenwart: Christian Kaufmann-Kaufmann, Landwirt,
Itramen, Grindelwand

Weissborn-Hütte: Hüttenwart: Heinrich Brantschen, Bergführer, Randa,
Tel. (028) 7 71 84

Mitgliederverzeichnis

per 31. März 1957

* Veteranen, 25 Jahre ** Freimitglieder, 40 Jahre ° Zeitweilig ausgetreten

Eintrittsjahr

1934	Abt, Carl, Kaufmann	Basel, Luzernerrieng 95
1929	*Abt, Fritz, Kaufmann	Basel, Rütimeyerstrasse 22
1934	Abt, Fritz, kaufm. Angestellter	Basel, St. Jakob-Str. 29
1953	Abt, Heinrich, kaufm. Angestellter	Binningen, Rottmannsbodenstr. 15
1941	Abt, Kurt, Dr. med.	Basel, Leimenstr. 27
1935	Abt, Max, Lehrer	Birsfelden, Bettingerstrasse 24
1920	*Acker, Franz, Dr., Architekt	Basel, Turnerstr. 10
1956	Adam, Max, Lehrer am Konserv.	Basel, Stadthausgasse 13
1944	Aeppli, Hermann, Prokurist	Basel, Spalenberg 18
1937	Albert, Adam, Musiker	Basel, Wettsteinallee 97
1943	Amann-Schäfer, Fritz, Beamter	Basel, Reiterstr. 8
1952	Ambühl, René, Laborant	Basel, Maulbeerstr. 89
1952	Amstutz, Anton, Strassenwart	Riehen, Bäumlhofstr. 420
1914**	André-Beck, Jos., Bureauchef	Oberwil, Auf der Wacht 14
1942	Annaheim, Otto, Malermeister	Basel, Schanzenstr. 6
1950	Anselmetti, Renzo, Bauführer	Riehen, Bluttrainweg 84
1910**	Arnold, Oskar, Bücherrevisor	Binningen (Bld.), Schweissbergweg 25
1943	Asal, Hermann, Kaufmann	Riehen, Gerstenweg 55
1924	*Asch, Hans, Dr. phil.	Zürich 7, Hirslanderstr. 39
1946	Aubry, René, Spediteur	Basel, Güterstr. 79
1941	Auer, Erwin, Dr. ing. chem. .	Riehen, Paradiesstrasse 56
1933	Bachmann, Bruno, Postbeamter	Basel, Hasenmattstr. 6
1922	*Bachofen, Wilh., Architekt	Basel, Klingelbergstr. 27
1925	*Bächler-Ernst, Adolf, Kaufmann	Basel, Fürstensteinerstr. 67
1915**	Bächler, G. A., Kaufmann	Basel, Bruderholzstr. 43
1946	Balmer, Josef, Elektrotechniker	Muttentz (Bld.), Annonist. 8
1945	Baltisberger, Eduard, Automechaniker	Münchenstein, Heiligholzstrasse 28
1934	Bangerter, Felix, Prokurist	Riehen, Furfelderstr. 17
1923	*Barbezat, Ali	Basel, Rigistr. 87
1938	Bargetzi, Hans, dipl. Ing.	Basel, Dittingerstr. 37
1932	*Baudinot, Max	Basel, Wasgenring 74
1924	*Bauer-Baumgartner, Siegfr., Direktor	Rheinfelden (Aargau), Am Rosengässchen 41
1933	Baumann, Ernst P., Kaufmann	Basel, Unterer Rheinweg 112
1933	Baumann, Paul, Verwalter	Basel, Hohe-Winde-Str. 31
1933	Baumann, Walter, Dr. phil., Chem.	Arlesheim, Pfeffinger Weg 3
1916**	Baumgartner, Emil, Gantbeamter	Riehen, Burgstr. 46
1929	*Baumgartner, J., Dr. iur., Zivilger.präs.	Basel, Dammerkirchstr. 36
1914**	Baur-Krebs, Fritz	Basel, Tanzgässlein 3
1928	*Bearth, Peter, Prof. Dr. phil., Geol.	Basel, Rütimeyerplatz 5

- 1934 Beck, Albert
 1922 *Beck, Conrad, Musiker
 1921 *Beck-Scherrer, Theod., Dr. chem.
 1912**Becker, Bernh., Dr. phil., Chemiker
 1923 *Becker-Ehrismann, Rud., dipl. Ing.
 1920 *Beerli, Felix, Ingenieur
 1938 Behrens, Aloys, Damenschneider
 1943 Belmont, Jos., Rem. Direktor
 1946 Benz, Jos., Generalagent
 1926 *Berger-Christen, Arnold
 1937 °Berger, Arnold R., Kaufmann
 1939 °Berger, Fritz, Schneidermeister
 1932 *Berlinger-Hug, Alfred, Kohlenhändler
 1926 *Bernet-Fischli, Christian, Industrieller
 1948 Bernet, Peter, Verkaufingenieur
 1919 *Bernhard-Waldmeyer, Jos., Subdirektor
 1902**Bernoulli-Hirzel, E., Dr. med., Arzt, PD
 1903**Bernoulli-Leupold, W., Dr. phil., Chem.
 1935 Bernoulli-Keller, Peter, Dr. med., Arzt
 1937 Bernoulli, Hans, Pfarrer
 1951 Bertschmann, Hans, SBB-Angestellter
 1927 *Beutler, Fritz, Ingenieur
 1938 Bider, Paul, Bankbeamter
 1949 Bigler, Georges, Dr. ing. chem.
 1931 *Binder, Karl, Eisenbetontechniker
 1924 *Binkert, Aug., Dr. ing., Chemiker
 1894**Binz-Müller, Aug., Dr. phil.
 1937 Bischoff-Schmid, Nikolaus, dipl. Arch.
 1933 Bissegger-Graf, Bernhard, Malermeister
 1935 Blankart, Paul, Kaufmann
 1920 *Blatter, Ernst, Zahnarzt
 1952 Blattner, Eduard, Kaufmann
 1953 Bleile, Werner, Prokurist
 1954 Bloch, Paul, Buchdrucker
 1952 Blom, Harald, Kaufmann
 1941 Böhler, Otto, dipl. Ing.
 1952 Böhm, Beat, stud. med.
 1912**Böhm-Philippi, Hans, Buchdrucker
 1939 Boerlin, Alfred, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1942 Boerlin-Hügli, W., Dr. phil., Vers.math.
 1935 Boesinger, Ernst, Bankprokurist
 1907**Bohny, Paul, Dr., Chemiker
 1921 *Bollli, Jakob, Universitätssekretär
 1949 Bolliger, Erwin, Techniker
 1937 Bolliger, Paul, Bankbeamter
 1948 Bonhöte, August, Wagenführer BVB
 1931 °Bopp, Walter, Dr. med., Arzt
 1927 *Born, Emil, Postbeamter
 1952 Born, Emil Fritz, Revisor
 1934 Born, Fritz, Vizedirektor
 1933 De Bortoli-Meier, Franz, Werkmeister
 1926 *Bosch-Schweizer, Willy, Kommis
 1937 Bossard-Rupppli, Gustav, Mechaniker
 1953 Bossert, Hans
 1956 Bosshard, Hans, Chemiker
 1941 Bossi-Franken, Alfred, Kaufmann
 Basel, Berner Ring 83
 Basel, St. Johann-Vorstadt 24
 Basel, Bundesstr. 17
 Liestal, Munzacherstr. 7
 Luzern, Sonnenbergstr. 22
 Riehen, Kilchgrundstr. 72
 Basel, Mittlerestr. 10
 Binningen (Bld.), Wilhelm Denz-Str. 50
 Basel, Elisabethenstr. 23
 Basel, Passwangstr. 21
 Basel, Seltisbergerstr. 30
 Basel, Peter Rot-Str. 64
 Basel, Allmendstr. 130
 Riehen, Kornfeldstr. 32
 Riehen, Kornfeldstr. 32
 Basel, Steingraben 41
 Basel, Leonhardstr. 51
 Basel, Theodorsgraben 4
 Basel, Theodorsgraben 4
 Basel, Kleinrichenstr. 73
 Oberwil (Bld.), In der Hüslimatt 13
 Bern, Bürgenstr. 52
 Basel, Oberalpstr. 99
 Muttenz, Auf der Schanz 29
 Basel, Seltisbergerstr. 21
 Basel, Bachofenstr. 25
 Basel, Gundeldingerstr. 175
 Basel, Hochwaldstr. 22
 Binningen (Bld.), Paradiesstr. 9
 Basel, Missionsstr. 80
 Binningen, Bruderholzstr. 1
 Basel, Wasgenring 62
 Basel, Sonnenbergstr. 36
 Dornach (SO), Bahnhofstr. 162
 Basel, Lukas Legrand-Strasse 9
 Basel, Lehenmattstr. 38
 Binningen (Bld.), Höhenweg 61
 Basel, Leonhardstr. 10
 Basel, St. Galler Ring 220
 Basel, Hohe Winde-Str. 3
 Basel, Höhenweg 53
 Basel, Leimenstr. 17
 Basel, Gotthardstr. 25
 Basel, Bäumlhofstr. 187
 Basel, Marignanostr. 35
 Basel, Lehenmattstr. 194
 Stuttgart-W., Dillmannstr. 19
 Basel, Rigistr. 88
 Basel, Kaltbrunnenstr. 51
 Arlesheim, Stollenrain 12
 Basel, Hüninger Str. 121
 Basel, Sustenstr. 5
 Châtelaine-Genève, Chemin de l'Étang 19
 Riehen, Pfaffenlohweg 18
 Basel, Hohe Winde-Str. 33
 Bottmingen, Ruchholzstr. 16

- 1922 *Bräuning, Franz, Architekt
 1934 Brantschen, Heinrich, Bergführer
 1952 Brassel, Jakob, Dr. ing. chem.
 1951 Braster, Robert, Dr. med., Arzt
 1955 Brefin, Matthäus, Polizeimann
 1920 *Brefin, Rudolf, Comestibles
 1947 Breinlinger, Alfred, Lehrer
 1947 Breitenstein, Friedrich, Dr. iur., Adv.
 1930 *Breitenstein-Wiesner, Rich., Beamter
 1945 Brentano, Willy, Dr. phil. chem.
 1936 Brichet, Francis, Direktor
 1921 *Bringolf, Alfred, Ingenieur
 1921 *Brodbeck, Aug., Lehrer
 1925 *Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker
 1949 Brosi, Jacques, El.-Installateur
 1942 Brunner, Edwin, Zahnarzt
 1911**Brunner-Steininger, Hch., Dr., Chemiker
 1933 Brunnschweiler, Albert, Dr. med., Arzt
 1949 Bucher, Arnold, Geschäftsführer
 1931 *Buchmann, Ernst, Dr. med., Arzt
 1939 Buchmann, Heinrich, Dr. phil.
 1920 *Bühler, A., Prof. Dr. phil.
 1946 Bühler, Willy, Laborant
 1941 Bühlmann, Walter, Kaufmann
 1925 *Bünger, G., Dr., Rechtsanwalt u. Notar
 1916**Bürgin, Emil, Ing.
 1931 *Bürki, Ernst, Prof., Dr. med., Augenarzt
 1947 Bürner, Richard, Kaufmann
 1943 Bützberger-Laub, Otto, Fabrikant
 1943 Bützberger, Max, Kaufmann
 1950 Burckhardt, Alfred, Dr. iur.
 1941 Burckhardt-Vogel, Benedikt, Architekt
 1932 *Burckhardt, Carl Eduard, Dr. phil.
 1935 Burckhardt, Christoph, Dr.
 1942 Burckhardt, Dietrich, Kaufmann
 1919 *Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. iur.
 1924 *Burckhardt, Joh. Jak., Prof. Dr. phil.
 1924 *Burckhardt, Matthias, Kaufmann
 1922 *Burckhardt-Reinhart, Carl Leonh.
 1931 *Burckhardt-Vischer, Ed., Dr. med., Arzt
 1908**Burckhardt-Vischer, Wilh., Dr. iur., Adv.
 1932 *Burger, Franz, Sanitär-Techniker
 1929 *Burger-Hosch, Gottl., Destillateur
 1937 Burri, Peter, Kaufmann
 1939 Burri-Lentz, Rudolf, Kaufmann
 1940 Buser, Eduard, Beamter PTT
 1948 Buser, Ernst, Architekt
 1916* Buser-Ernst, Henri, Betriebsleiter
 1946 Buser, Kurt, Reallehrer
 1939 Buser, Richard, Lehrer
 1934 *Businger, Albert, Dr., Chemiker
 1952 Butz, Adolf, Zahntechniker
 1935 Buxtorf, Andreas, Dr. med. vet.
 1905**Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Dr. h. c., Geol., Basel, Bernoullistr. 22
 1924 *Buxtorf-Krapf, Rud., Dr., Gymn.lehrer
 1901**Cafader, Fritz, Kaufmann
 Riehen, Rebenstr. 36
 Randa (Wallis)
 Basel, Gellertpark 6
 Müllheim (Baden), Krafftgasse 1
 Basel, Clarastr. 38
 Basel, Hutgasse 15
 Basel, Rosentalstr. 9
 Basel, Dammerkirchstr. 55
 Basel, Rixheimerstr. 36
 Arlesheim (Bld.), Birseckstr. 18
 Riehen, Martinsrain 13
 Basel, Oberwilerstr. 84
 Basel, Eichhornstr. 4
 Basel, Steinentorstr. 2
 Basel, Hardstr. 85
 Neualschwil, Baslerstr. 366
 Bottmingen (Bld.), Birsigstr. 1
 Basel, St. Jakob-Str. 1
 Basel, Allschwilerstr. 65
 Basel, Schönbeinstr. 21
 Bern, Kastanienweg 65
 Basel, Maignanostr. 117
 Neuwelt (Bld.), Lärchenstr. 37
 Allschwil (Bld.), Schönenbuchstr. 25
 Mannheim, A 2, 1
 Basel, Untere Rheingasse 19
 Basel, Arnold Böcklin-Str. 15
 Basel, Güterstr. 146
 Basel, Neubadstr. 129
 Basel, Neubadstr. 129
 Basel, Sonnenweg 21
 Basel, Unterer Rheinweg 44
 Lavagna (Genova)
 Basel, Sevogelstr. 81
 Basel, Gellertstr. 33
 Basel, Luftmattstr. 15
 Zürich 7, Bergheimstr. 4
 Basel, Adlerstr. 29
 Alexandria (Egypt), P.O.B. 997
 Basel, Kanonengasse 21
 Basel, Wartenbergstr. 15
 Basel, Grellingerstr. 41
 Basel, Binzenstr. 32
 Muttenz, Dürrbergstr. 15
 Binningen (Bld.), Rottmannsbodenstr. 61
 Münchenstein (Bld.), Heiligholzstr. 36
 Basel, St. Galler Ring 144
 Basel, Spalentorweg 51
 Binningen, Brückenstr. 23
 Basel, Arlesheimerstr. 26
 Basel, Fürstensteinerstr. 60
 Basel, Wasgenring 66
 Muttenz, St.-Jakob-Strasse 183
 Basel, Laupenring 156
 Basel, Oberer Rheinweg 69

- 1928 *Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer Basel, Predigerhofstr. 29
1953 Christ, Hans A., stud. geol. Liestal (Bld.), Sonnenweg 12
1933 Christ-Legler, Wilh. Balth., Kaufmann Basel, Peter Merian-Str. 25
1951 Christ-Zürcher, Rudolf, Dr. phil. Basel, Neubadstr. 88
1931 *Christen, Ernst, Fachlehrer Basel, Grienstr. 45
1944 Christen, Max, Elektrotechniker Basel, Hochwaldstr. 15
1925 *Christen, Walter, Architekt Basel, Adlerstr. 18
1950 Christoffel, Klaus, Architekt Zürich 8, Zollikerstr. 261
1945 Christoffel, Martin, Dr. phil., Mathemat. Ennetbaden, Schlierenstr. 2
1944 Christoffel, Peter, Glastechniker Zürich 7, Hofackerstr. 74
1911**Christoffel-Schmidt, H., Dr. med., Arzt, Dr. h.c. Basel, St. Alban-Vorstadt 21
1935 Cuénod, Albert, Dr., Advokat, Basel, Rennweg 2
1927 *Dähler, Ernst, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Eichhornstr. 1
1920*^oDändliker, Hans E., dipl. Ingenieur Muttenz, Am Gruthweg 9
1942 Day, Karl, Kaufmann Dornach (Sol.), Unterer Zielweg 488
1931 *Deck, Hans, Dr. oec. publ., Generalagent Basel, Flurweg 8
1947 Denz, Albert, Maler Basel, Binzenstr. 15
1955 von Deschwanden, Alfons, techn. Betriebsl. Offenburg (Baden), Am hohen Rain 13
1923 *Dettwyler-Ziegler, Karl, Direktor Riehen, Morystr. 50
1914**Dickenmann, Emil, Dr. iur. Basel, Gotthardstr. 45
1944 Diethelm, Max, Kaufmann Dornach, Burgstr. 1
1911**Dietiker, R. Alfr., alt Kreispostdirektor Basel, Rigistr. 92
1949 Dietrich, Felix M., Dr. med., Assistenzarzt Basel, St. Albanring 187
1919 *Dietrich-Häni, Wilh., Dr. phil., Chem. Basel, Unterer Rheinweg 46
1947 Dietschy, Hans, Dr. phil., Gymn.lehrer Basel, Lerchenstr. 58
1950 Diewald, Thomas, Spengler-Inst. Grenchen (Sol.), Moosstr. 44
1935 Dinger, Fritz, Werkmeister Basel, Hegeheimerstr. 3
1937 Dober, Joh. Carl, Kaufmann Basel, Gundeldingerstr. 209
1920 *Dobler-Burkart, Fritz, Dr., Chem. Dir. Basel, Römergasse 5
1928 *Dössegger, Hans, Polizeikorporal Basel, Lothringerstr. 11
1946 Doetschmann, Fritz, Geschäftsführer Stein (Aargau), Rheinblick
1932 *Dolder, Willy, Dr., Kaufmann Bottmingen (Bld.), Waldrain 5
1927 *Dreux, Alphonse, Börsenkommissär Basel, St. Galler Ring 172
1947 Dreux, Jules, Beamter Basel, Weiherweg 32
1933 Dürig, Arthur, Architekt Basel, St. Alban-Anlage 6
1930 *Eckstein, Eduard, Apotheker Basel, Schwarzwaldallee 173
1921 *Eggenberger, Hch., Dr. phil., Gymn.lehrer Basel, Neubadstr. 125
1951 Eggenschwiler, Karl, Magaziner Basel, Peter Rot-Str. 109
1930 *Eggenspieler, Jos. Max, Architekt Basel, Seltisbergerstr. 23
1929 *Egger-Booth, Ernst, dipl. Ing. Wettingen, Edelweisstr. 10
1949 Egli, Arnold, Pfarrer Gempfen (Sol.)
1921 *Eglin, Walter, Dr. ing. chem. Arlesheim (Bld.), Rütüweg 20
1934 Eha, Paul, Dr., Advokat Basel, Arabienstr. 28
1904*^oEhrbar, Adolf Basel, Hebelstr. 81
1943 Eichenberger, Walter, Kaufmann Basel, Margarethenstr. 67
1930 *Eiselé-Münc, C., Kaufmann Basel, Sonnenbergstr. 46
1919 *Eisenhut, Ernst, Zimmermeister Basel, Schaffhauseerheinweg 97/99
1920 *Elber-Keller, Rud., Dr. phil., Geologe Basel, Hirzbodenweg 90
1947 Engeler, Karl, Buchhalter Basel, Farnsburgerstr. 48
1953 Enz, Werner, Kaufmann Birsfelden, Gempenstr. 1
1934 Erbe, Reinhold, Uhrmacher Basel, Bellinzonastr. 8
1956 Erismann, Hans, Buchbinder Basel, Meisengasse 8
1951 Erismann-Seiler, Willy, Glasbläser Basel, Wasgenring 104
1930 *Erni, Albert, technischer Zeichner Basel, Gundeldingerstr. 198
1944 Ernst, Rudolf J., Bankdirektor Basel, Hirzbodenweg 43
1938 Escher, Peter, Musiker Basel, St. Jakob-Str. 151

- 1936 Escher, Rainer, Dr., Chemiker Basel, Marignanostr. 74
 1922 *von Escher, Walter, Dr. ing. chem. Basel, Lerchenstr. 121
 1935 Eschmann-Pelletier, André, Kaufmann Basel, Schäublinstr. 59
 1924 *Ettisch, Georg, Prof. Dr., Physiker 24 New York, USA, 2345 Broadway (Eudid Hall)
 1941 Fäh, Peter, Dr. iur. Basel, Hirzbodenweg 7
 1934 Fankhauser-Fischli, Ernst, Prokurist Basel, Luftmattstr. 32
 1934 Fankhauser, René, Prokurist Basel, Steinengraben 51
 1924 *Feer, Robert, Dr. ing., Chemiker Basel, Kapellenstr. 26
 1929 *Fehr, Hans, Rektor Hamburg 19, Osterstr. 146
 1945 Fehrenbach, Theodor, techn. Angestellter Basel, Riehenring 20
 1925 *Fellmeth, Hans, Apotheker Basel, Kasernenstr. 36
 1943 Fessler, Walter, Schreiner Basel, Brombacherstr. 1
 1954 Feurer, Fredy, Buchhalter Birsfelden, Bölchenstr. 7
 1946 Fiedler, Aug., Dr. med. dent., Zahnarzt Riehen, Mohrhaldenstr. 200
 1954 Filippini, Eugenio, Zollbeamter Basel, Sternengasse 10
 1936 Fischbach, Curt, Autosattler Basel, Byfangweg 1
 1949 Fischer, Alfred, Laborant Riehen, Lachenweg 32
 1931 *Fischer, Arnold, Bankbeamter Riehen, Römerfeldstr. 7
 1920 *Fischer-Beck, Hans, Kommis Basel, Paradieshofstr. 83
 1953 Fischer, Bruno, Lehrer Basel, Paradieshofstr. 83
 1929 *Fischer-Leber, Fritz, Buchdrucker Arlesheim, Dürrmattweg 5
 1926 *Fleury, Etienne, Postbeamter Basel, Morgartenring 160
 1918 *Flügel-Asch, Fritz, Kaufmann Basel, Elisabethenstr. 1
 1956 Förster-Lüönd, Bernhard, Bankangest. Basel, Hegenheimerstr. 132
 1926 *Forster, Wilhelm, Kaufmann Zürich 32, Heliosstr. 4
 1934 Frank, Emil, Kommis Basel, Morgartenring 93
 1921 *Frank, Willy, Prokurist Basel, Holeestr. 131
 1920 *Frauenfelder, Gustav, Beamter Arlesheim, Finkelerweg 6
 1946 Fredenhagen, Herm., Dr. med., Arzt Riehen, Hackbergstr. 42
 1921 *Frei-Lämmli, Ernst, Lehrer Binningen (Bld.), Schweissbergstr. 40
 1902 **Frey-Brefin, Oskar, Dr. phil. Arlesheim (Bld.), Nollenweg 33
 1929 *Frey, Erwin, Prof. Dr. iur. Uitikon a. A. (Zürich), Höhenweg 6
 1918 *Frey-Rickenbacher, Felix, Kaufmann Basel, St. Alban-Anlage 39
 1935 Frey-Sutter, Paul, Beamter Basel, St. Galler Ring 152
 1947 Freymond, Peter, Wickler-Monteur Basel, Ryffstr. 52
 1928 *Friedlin-Martig, K., Kaufmann Basel, Stadthausgasse 7
 1946 Friedrich, H.-P., Dr. iur., Adv. u. Notar, PD Basel, Lerchenstr. 39
 1945 Fromaigeat, Camille, Möbelschreiner Basel, Klybeckstr. 11
 1953 Frutig, Alfred, Maschinentechniker Neuwelt (Bld.), Binnergerstr. 31
 1941 Frutiger, Andreas A., Kaufmann Muttenz, Langmattstr. 19
 1936 Frutiger, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Marktplatz 30
 1933 Füglistaller, C. Hans., Kaufmann Basel, Hirzbodenweg 95
 1945 Fünfschilling-Moser, Rudolf, Kaufmann Binningen (Bld.), Erdbeergraben 21
 1935 Fuhrer-Kipfer, Johann, Prokurist Basel, Kriegerstr. 4
 1950 Fuhrer, Peter, stud. iur. Basel, Kriegerstr. 4
 1918 *Fulda, Heinrich, Bezirksrichter Zürich, Ostbühlstr. 30
 1933 Furrer-Bischofberger, Richard, Lehrer Birsfelden, Birkenstr. 6
 1926 °Furrer, Julius, Konstrukteur Riehen, In den Habermatten 20
 1946 Furrer, Max, Prokurist Basel, Kanonengasse 20
 1948 Furrer, Walter, Bankbeamter Basel, Bruderholzallee 19
 1933 Galliath, Hans, Buchhalter Binningen (Bld.), Enzianstr. 4
 1947 Ganzoni-Morel, Peter, Kaufmann Oberwil (Bld.), Brügglistr. 11
 1952 Ganzoni, Robert, med. pract., Assistenzarzt Chur (GR), Kreuzgasse 87
 1926 *Garnus, Jacques Basel, Glaserbergstr. 30
 1954 Gass, Henri, Wagenführer BVB Basel, Walkeweg 26
 1948 Gebus, René, Laborant Aesch (Bld.), Weidenweg 7

1938 Geering, Eduard, Lehrer Basel, Rotbergerstr. 28
 1918 *Geering, Hans Rud. Dr. med., Arzt Binningen (Bld.), Rebgrasse 1
 1932 *Gehr, Albert, Beamter Basel, Wettsteinallee 119
 1946 Geiger, Max, Dr. ing., chem. Riehen, Fürfelderstr. 28
 1900**Geldner, Max, Kaufmann Basel, Lange Gasse 10
 1911**Gengenbach, Wilhelm A., dipl. Ing. Neuwelt (Bld.), Schmidholzstr. 60
 1932 *Gengenbacher, Erwin, Ingenieur Basel, Hermann Albrecht-Str. 10
 1924 *Genner, Ernst, Vertreter Basel, Realstr. 40
 1921 *Gerber-Löliger, Jacques, Betriebsbeamter Basel, Lehenmattstr. 194
 1928 *Gerspach, Ernst, Kaufmann Basel, Gerbergasse 73
 1956 Gerster, Heinz, Elektromonteur Burgdorf, Lyssachstr. 5
 1921 *Gerster-Scotoni, Othmar, Fabrikdirektor Binningen (Bld.), Allschwilerweg 21
 1947 Gertsch, Willy, Vizedirektor Basel, Oberer Batterieweg 57
 1953 Gessler, Albert, Dr. med. Liestal, Kantonsspital
 1956 Gessler, Luzius, Lehrer Riehen, Mohrhaldenstr. 133
 1941 Gfeller, Arnold, Architekt Basel, St. Alban-Rheinweg 170
 1948 Giger-Moser, Paul, Versicherungsvertreter Basel, Uhländstr. 8
 1934 Gisin-Schlumpf, Hans, Lehrer Riehen, Römerfeldstr. 1
 1919 *Glättli, Aug., Postverwalter Birsfelden, Muttenerstr. 105
 1946 Glanzmann, Fritz, Käser Basel, St. Johann-Ring 131
 1953 Glanzmann, Karl, Wagenführer BVB Basel, Gempenstr. 70
 1917**Glenck-Raeber, Hans, Lehrer Basel, Dornacherstr. 159
 1947 Gloor, Hans, Elektrotechniker Basel, Holestr. 145
 1947 Gloor, Hans Rudolf, Ingenieur Muttens (Bld.), Bernhard Jaeggeweg 11
 1954 Glor, Arthur, Techniker Basel, Rigistr. 15
 1933 Goettisheim, H. P., Dr., App. ger. schrb. Basel, Birmanngasse 15
 1917**Graber, Alfred, Redaktor Herrliberg (Zch.), Hof
 1923 *Graf, Paul, Spenglermeister Basel, Jurastr. 4
 1931 *Grauwiler, Karl, Polizeikorporal Basel, Gundeldingerstr. 438
 1945 Greier, H., Damencoeffeur Basel, Im Heimgarten 15
 1937 Grether, Hans, Kaufmann Basel, Paulusgasse 8
 1924*Groeflin, Alfred, Bankprokurist Binningen (Bld.), Holeerain 13
 1939 Grogg, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Blumenrain 17
 1927 *Grossmann, Paul, Dr. chem. Binningen (Bld.), Hölzlistr. 33
 1949 Gruber, Arthur, Laborant Riehen, Lachenweg 34
 1919 *Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann Basel, Petersplatz 4
 1938 Günter, Paul, Direktor Binningen (Bld.), Jonas Breitenstein-Strasse 7
 1922*Gürtler, Max, Bankprokurist Allschwil (Bld.), Baslerstr. 39
 1934 Guggenbühl-Herzog, Gustav, Dr. chem. Arlesheim (Bld.), Waldstr. 14
 1933 Gunst, Raymond, Dr. phil., Chemiker Binningen (Bld.), Hasenrainstr. 33
 1946 Gutherz, Max, Dr. med. dent. Basel, Lerchenstr. 41
 1943 Gutknecht, Hans, Gipser Basel, Leimenstr. 22
 1957 Gutzwiller, Paul, Bankbeamter Basel, Schützenmattstr. 48
 1917**Gyr, Paul A., alt Postverwalter Basel, Nufenenstr. 6
 1953 Gysin, Albrecht, Prokurist Basel, St. Alban-Anlage 19
 1915**Gysin, Ernst, Kaufmann Basel, Marignanostr. 11
 1936 °Gysin, Hans, Lehrer Basel, Wettsteinallee 102
 1934 Gysin-Kunz, H., Dr., Chemiker Basel, Sonnenweg 20
 1908**Gyssler, Paul, Lehrer Basel, Friedensgasse 70
 1934 Haas, Eduard, Billeteur BVB Basel, Hegenheimerstr. 98
 1948 Haas, Paul, Betriebsleiter Zürich 7, Forchstr. 284
 1937 Haeberli, Hans, Chemiker Birsfelden (Bld.), Muttenerstr.
 1948 Haeser-Brücker, Hans, Radioregisseur Basel, Lenzgasse 5
 1936 Hagenbach, Peter, kaufm. Angestellter Basel, Schönbeinstr. 38
 1925 °Hagger, Albert, dipl. Ing. Basel, Marignanostr. 13
 1932 *Hagmann, August, Lehrer Riehen, Rebenstr. 26

- 1942 Halmer, Max, kaufm. Angestellter Basel, Mittlere Str. 150
 1917 *Handschin, Eduard, Prof. Dr., Zoologe Basel, Missionsstr. 9
 1944 Hänggeli, Walter, Prokurist Basel, Rührbergerstr. 20
 1920 *Hänggi-Tschopp, Paul, Dr. iur., Kaufm. Basel, Amselstr. 10
 1954 Harr, George, Holzmaschinist Neu-Allschwil (Bld.), Heuwinkelstr. 9
 1946 Hartmann-Clerc, Charles A., Prokurist Bottmingen (Bld.), Ruchholzstr. 12
 1950 Hasler, Walter, Zuschneider Basel, Bartenheimerstr. 25
 1955 Hatebur, Hans, Prokurist Basel, Unterer Batterieweg 143
 1935 Hatt, Frieder, Dr. med., Arzt Basel, Lautengartenstr. 8
 1904*^oHatt-Linder, Fritz, Kaufmann Basel, Oberalpstr. 10
 1946 Hauck, Werner, Techniker Münchenstein (Bld.), Schluchtstr. 9
 1935 Hauser-Lippert, Alphonse, Dr. iur. Basel, Lukas Legrand-Str. 15
 1934 Hediger, Franz, Dr., Apotheker Osaka (Japan), Daiwa Building, 4-Chome
 1929 *Hediger-von Känel, Arnold, Kaufmann Basel, Unterer Batterieweg 119
 1917**Hediger-Träris, Adolf, Inventurbeamter Basel, Schöllenenstr. 4
 1911**Heid(-Gisiger), Otto Basel, Fischerweg 11
 1941 Heinis, Kurt Hugo, Bankbeamter Basel, Bruderholzallee 41
 1947 Heinzelmann, Willi, Elektrotechniker Basel, Gundeldingerrain 151
 1935 Heinzer-Döbelin, Josef, Schreinermeister Basel, Haltingerstr. 40
 1921 *Heitz, August, Dr. phil., Lehrer Basel, Unterer Batterieweg 142
 1950 Heizmann, Rudolf, Sicherheits-Ing. Basel, Wettsteinallee 65
 1943 Hentz, Eduard, dipl. Masch.-Ing. ETH Basel, Passwangstr. 55
 1943 Hepp, Georg, Kaufmann Basel, Hermann Suter-Str. 2
 1945 Herberich-Bertolf, Walter, dipl. Buchhalter Sao Paulo, Bras.
 1920 *Herkert-v. Brunn, A., Dr. med. dent., Z'arzt Arlesheim, Rebgasse 20
 1945 Herkert-Hoch, A., Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Marignanostr. 86
 1946 Hermann, Emil, Feuerwehrangestellter Basel, Johanniterstr. 13
 1944 Hermann-Megert, Walter, Sattler Riehen, Rauracherstr. 6
 1942 Hermann, Walter, Dr. iur., Adv. u. Notar Basel, Steinengraben 51
 1926 *Herrmann, Fritz, Buchhändler Riehen, Grenzacherweg 142
 1937 Hertig-Müller, Fritz, Bauführer Basel, Binzenstr. 14
 1931 *Herzog-Freivogel, Carl, Vice-Direktor Riehen, Äussere Baselstr. 240
 1918*^oHerzog, Paul, Prokurist Riehen, Fürfelderstr. 49
 1946 Herzog, Siegfried, kaufm. Angestellter Basel, Mittlere Str. 178
 1954 Hess-Nachbur, Hans, Beamter Basel, Güterstr. 172
 1934 Hess-Zimmermann, Fritz, Buchhändler Olten, Amthausgasse 33
 1932 *Heuberger, Huldreich, Buchdrucker Riehen, Unterm Schellenberg 8
 1945 Hilpert, Eduard, Direktor Riehen, Gatterweg 15
 1931 *Hindermann, Peter, Dr. phil., Chemiker Basel, Flurweg 10
 1921 *Hinnen, Waldemar, Direktor Binningen (Bld.), Rebgasse 47
 1934 Hirsig, Valentin, Wagenführer BVB Münchenstein 1 (Bld.), Sonnmattstr. 5
 1947 Hirt, Beat, dipl. Architekt Basel, Sevogelstr. 51
 1944 His, Peter Eduard, Kaufmann Basel, Hardstr. 116
 1947 Hiss, Erwin, dipl. Laborant Basel, Wilhelm His-Str. 5
 1949 Hitz, Hans, Zeichenlehrer Basel, Schäublinstr. 51
 1910**Hoch-von Salis, Hermann, Kaufmann Zollikon (Zch.), Dufourstr. 22
 1917*^oHockenjos, Emil W., dipl. Ing. Basel, Birsigstr. 18
 1955 Hodel, Andreas, stud. iur. Basel, Lerchenstr. 34
 1949 Hodel, Christoph, Kaufmann Riehen (Bld.), Sonnenbühlstr. 40
 1952 Hodel, Hanspeter, Kaufmann Philippeville, Alger, Place de l'Eglise
 1952 Hodel, Hanspeter, Kaufmann Basel, Unterer Rheinweg 48
 1920 *Hodel-Waldkirch, Ernst, Dr. chem. Basel, Unt. Rheinweg 48
 1912**Hodel-Widmer, Hans, dipl. Ing. Riehen, Burgstr. 19
 1947 Hodler, Walter, El.-Ing. Bern, Freiburgstr. 66
 1956 Hödle, Hermann, dipl. Ing. Wettingen (Ag.), Lindenstr. 1
 1955 Hoffmann, Ernst H., Bankangestellter Basel, Bristenweg 31

- 1932 *Höflin, Gustav, Lehrer Basel, Oberalpstr. 41
 1946 Hofmann-Heierli, Albert, Kaufmann Arlesheim, Bodenweg 53
 1954 Hohler, Stefan, Postangestellter Basel, Dornacherstr. 47
 1936 Holderegger, Hansruedi, Dr. ing. chem. Basel, Maispracherweg 9
 1953 Holländer, Ludwig Peter, Dr. med. PD Basel, Mittlere Str. 61
 1926 *Holliger, Max, Bankbeamter Basel, Bärschwilerstr. 16
 1919 *Hopf-Clar, Alfred, Kaufmann Binningen (Bld.), Rebgrasse 52
 1953 Hopf, Jacques, Kaufmann Binningen (Bld.), Multenweg 65
 1927 *Horn, Hch., Kommis Basel, In den Ziegelhöfen 125
 1956 Horny, Arthur, stud. chem. Basel, Jungstr. 6
 1934 Hosch, Karl, Kaufmann Basel, Homburgerstr. 46
 1934 Hotz, Hans, Dr. iur., Generalagent Basel, Blumenrain 16
 1919 *Howald, Rudolf, Dr. med., Arzt FMH Basel, Leimenstr. 57
 1920 *Huber, Albert Dr. phil., Lehrer Basel, Holeeletten 20
 1953 Huber, Ernst, Stationsvorstand Münchenstein (Bld.), Bahnhofstr. 2
 1930 *Huber, Kurt, Dr. ing. chem. Basel, Benkenstr. 36
 1934 Huber, Otto Th., Bankprokurist Riehen, Gestaltenrainweg 21
 1942 Hügin-Johnson, Felix, Kaufmann Basel, Gotthardstr. 124,
 1923 *Hürlimann, Leop., Dr. med. Luzern, Kreuzbuchstr. 37b
 1921 Hüssy, Hans, Dr. iur. Luino (Italien), Casella postale 37
 1951 Huggenberger, Hans, Turninspektor Basel, Gartenstr. 73
 1948 Husistein, Otto, Prokurist Basel, Engelgasse 82
 1932 *Husy, Pius, dipl. Bücherexperte Binningen, Sommerhalde 7
 1911**Huwyler, Anton, alt Postverwalter Basel, Gundeldingerstr. 65
 1916**Im Obersteg, Armin, Dr. iur., Advokat Basel, Bundesstr. 27
 1937 Im Obersteg, Beat, Dr. iur., Adv. u. Notar Basel, St. Alban-Ring 178
 1952 Indlekofer, Walter, Geschäftsführer Basel, Starenstr. 2
 1920 *Inhelder, Hans, Kaufmann Basel, Rütimyerstr. 39
 1949 Irmann, Frank, Dr. ing. chem. Basel, Wasgenring 52
 1925 *Iseli-Mösle, Fritz, Ingenieur Basel, Delsbergerallee 19
 1943 Iselin, Beat, Dr. phil., Chemiker Riehen, Rütiring 59
 1933 Iselin, Emanuel, Dr. iur., Adv. u. Notar Basel, Lautengartenstr. 12
 1913**Iselin, Martin, Dr. phil., Chem., Direktor Riehen, Bettingerstr. 80
 1935 Iselin, Ulrich, Kaufmann Basel, Lange Gasse 43
 1926 *Iselin, Walter, Kaufmann Basel, Gellerstr. 14
 1938 Isler Max, Fabrikant Muttenz, Fröscheneckweg 18
 1954 Itin René, Bauzeichner Genève, Coulovurenrière 26
 1948 Jaeggi-Gloor, Eugen, dipl. Bücherexperte Basel, Im tiefen Boden 11
 1948 Jahraus, Walter, Angestellter Basel, Elisabethenstr. 27
 1933 Janz, Hans, Kaufmann Basel, Blumenrain 25
 1932 *Jaques, Robert, alt Postverwalter Basel, Eichenstr. 47
 1952 Jaquet, Henri, stud. med. Basel, Rheinschanze 6
 1920 *Jauslin, Rudolf, Kommis Basel, Schweizergasse 58
 1955 Jehnes, Christian, Schriftenmaler Basel, Utengasse 33
 1917**Jenni, Emil, pens. Postangestellter Basel, Rütimyerstr. 20
 1952 Jenni, Emil, Zahntechniker Basel, Hegenheimerstr. 195
 1947 Jenny, Max, Chauffeur Basel, Strassburgerallee 120
 1927 *Jenny-Wechner, F., Vorst. d. Kontr'büros Basel, Casinost. 8
 1953 Joos, Walther, Kaufmann Basel, Holbeinstr. 18
 1949 Joss, Max Rudolf, Vizekonsul Bagdad, c/o Legation of Switzerland
 1946 Joss, Samuel, Prokurist Muttenz (Bld.), Auf der Schanz 27
 1945 Jost, Max Daniel, Kaufmann London SW 3, Gadogan Gardens 67
 1908**Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann Basel, Glaserbergstr. 47
 1943 Jud, Karl, kaufm. Angestellter Basel, Elsässerstr. 5
 1941 Junghäni-Lotz, Ernst A., Kaufmann Bern, Wyttenbachstr. 8
 1925 *Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker Basel, Chrischonastr. 58

- 1949 Kaelin, Hermann, stud. iur.
 1935 Käslin, René, Kaufmann
 1941 Kaiser, Hermann, Pfarrer
 1919 *Kaiser-Keller, Josef, Kaufmann
 1941 Kaiser-Zuber, Josef, dipl. Buchhalter
 1935 Karcher, Jean-Jacques, Kaufmann
 1932 *Karli, Alfred, Chauffeur
 1953 Kaufmann-Kronenberg, Otto, Gärtnerm.
 1948 Kaufmann, Marcel, Billeteur BVB
 1919 *Keiser, Alfred, Dr. phil., Lehrer
 1932 *Keller, Ernst, Graphiker
 1934 Keller-Gysin, Charles, Direktor
 1935 Keller, Hans, Kaufmann
 1934 Keller, Hermann, Lehrer
 1917**Keller, Max, Dr. rer. pol., Sekr. d. Hand.k.
 1955 Keller, Paul, Spengler
 1933 °Keller, Werner, Malermeister
 1929 *Kellhofer, Oskar, Techniker
 1921 *Kelterborn, Ernst, Architekt
 1955 Kelterborn, Martin, Klaviertechniker
 1934 °Kern, Heinrich, Lehrer
 1947 Kestenholz, Karl, Lehrer
 1935 Kiefer, Ernst A., Dr. iur., Vizedirektor
 1934 Kienzle-Amstutz, Peter, Lehrer
 1932 *Kienzle-Huber, E., Dr. phil., Gymn.lehr.
 1937 King, Kenneth Charles, Dr., Dozent
 1937 Klingele, Robert, Kunstgewerbler
 1940 Kloter, Leo, Ing.
 1906**Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker
 1913*°Knittel, Th., dipl. Ing., Reichsbahndir. a. D.
 1956 Knüsel, Werner, Setzer
 1938 Köbeli-Giacon, Aug., Kaufmann
 1911**Koechlin-Ryhiner, Hartmann, Dr. phil.
 1950 Koelbing, Huldrych, Dr. med.
 1953 Koelbing, Markus, Pfarrer
 1955 Koepf, Karl, dipl. Techniker
 1946 König, Rudolf, Dr. iur., Strafgerichtspräsi.
 1948 Kohler-Zipfel, Hans, Buchhalter
 1920 *Kormann, Erwin, Prokurist
 1945 Kornfeld, Klaus, Kaufmann
 1934 Kost, Leonhard, Kaufmann
 1944 Kost, Max, Kaufmann
 1933 Krämer, Max, Kassier
 1952 Krämer, Rudolf, Lehrer
 1949 von Krannichfeldt, Walter, Dr. ing. chem.
 1947 Krattiger, Kurt, Kleinmechaniker
 1947 Kreis, Bruno Stephan, Dr. iur.
 1916**Kreis, Hans A., Dr. phil., PD
 1934 Kreis, Walter, Dr. med., prakt. Arzt
 1939 Kreuter, Willi, Direktor
 1915**Kron, August, Kommis
 1954 Kubli, Hans, stud. med.
 1954 Kubli, Ulrich, Dr. ing. chem.
 1916**Küderli, Willy, Kaufmann
 1947 Küenzi, Rolf, Kaufmann
 1956 Kümin, Adolf, lic. rer. oec.
 Arlesheim (Bld.), Auf der Höhe 8
 Bottmingen (Bld.), Sonnmattstr. 16
 Dittingen (Berner Jura)
 Basel, Sonnenweg 11
 Basel, Wielandplatz 10
 Basel, Eulerstr. 33
 Basel, Dornacherstr. 327
 Basel, Riehenstr. 74
 Basel, Froburgstr. 3
 Basel, Marschalkenstr. 78
 Basel, Giornicostr. 236
 Basel, Rappenbodenweg 10
 Basel, Rosentalstr. 11
 Basel, Paradieshofstr. 152
 Basel, Casinost. 14
 Binningen (Bld.), Waldeckweg 48
 Basel, Breisacherstr. 32
 Basel, Blochmonterstr. 20
 Basel, Sissacherstr. 59
 Basel, Sissacherstr. 59
 Basel, Gotthardstr. 9
 Basel, Kannenfeldstr. 18
 Basel, Peter Merianstr. 10
 Basel, Hochwaldstr. 4
 Basel 24, Schäublinstr. 93
 Nottingham, Sterwood, 51 Burlington Road
 Basel, Aeschenvorstadt 36
 Reinach (Bld.), Hubackerweg 8
 Binningen (Bld.), Allschwilerweg 9
 Karlsruhe-Durlach, Dürrbachstr. 38
 Basel, Grenzacherstr. 10
 Basel, Thannerstr. 71
 Basel, Peter Merian-Str. 40
 Riehen, Rudolf Wackernagel-Str. 35
 Mendrisio, Via Carlo Pasta
 Binningen (Bld.), Bündtenmattstr. 79
 Riehen, Äussere Baselstr. 53
 Basel, Maispracherweg 9
 Basel, Engelgasse 90
 Basel, Weiherweg 80
 Basel, Freie Str. 51
 Basel, Freie Str. 51
 Basel, Allmendstr. 6
 Riehen, Am Stich 5
 Arlesheim (Bld.), Hauptstr. 12
 Zürich 6, Haldenbachstr. 2
 Erlenbach (Zch.), Riedstr. 29
 Bern, Könizstr. 40
 Basel, Schützenmattstr. 43
 Freidorf b. Muttenz, Nr. 30
 Basel, Sommergasse 34
 Basel, Schaffhauser Rheinweg 83
 Basel, Thiersteinerrain 133
 Zollikerberg, Waldgartenstr. 12
 Basel, St. Jakobstr. 361
 Basel, Freiestr. 2a, bei Miserez

- 1922 *Küntzel-Gloor, Karl, Ingenieur
 1910**Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker
 1952 Kuhn, Hans, stud. phil.
 1955 Kuhn, Helmuth, Oberstudienrat
 1918 *Kummer-Rosenmund, Hans, Kaufmann
 1917**Kunz, Otto, Kaufmann, Papierfabrik
 1949 Kurmann, Walter, Beamter
 1927 *Kurz, Arnold F., Vizedirektor
 1920 *Kussmaul, Walter, Dr. chem.
 1905**Kuster, Alfred
 1920 *Lächler-Dreher, Paul, Kaufmann
 1947 Lächli, Ernst, Dr. phil., Lehrer
 1950 Lächli, Sam., Prof. Dr. theol.
 1917**Läuger, Ernst, Kaufmann
 1920 *Läuger, Paul, Dr. phil., Dr. med. h. c.
 1920 *Lais, Ernst, Banquier
 1949 Lang, Friedrich, Dr. phil. chem.
 1925 *Lang-Jehle, Max, Verwalter
 1948 Lang, Walter, Dr., Chemiker
 1949 La Roche, Alfred, Kaufmann
 1947 Larsen, Max, Chemiker
 1936 Lautenschlager, E., techn. Assistent
 1903**Leemann, H., Dr., Chem., Dr. h. c. ing., Dir.
 1953 Lehmann-Gruner, Rudolf, Buchhalter
 1952 Leibbrandt, Albert, Kaufmann
 1941 Leibbrandt, Max, Prokurist
 1933 Leichner, Philipp, Beamter
 1919 *Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter
 1954 Lenhard, Hans, Dr. iur.
 1947 Lerch, Hans, dipl. Elektroinstallateur
 1928 *Leuthardt, Ch. F., Dr. med. dent., Zahnarzt
 1912**Lichtenhahn, Theodor, Dr. chem.
 1935 Lienhard, Karl, Chemiker
 1943 Linz, Theodor, Notar
 1929 *Locher, Paul, Kaufmann
 1930 *Lodewig, Fritz, dipl. Architekt
 1954 Loeb, Hermann, Dr., Verleger
 1907**Löffler, C. Wilhelm, Prof. Dr. med.
 1935 Loeffler, Karl, Kaufmann
 1918 *Lohmüller, Willy, Buchhalter
 1946 °Lorez, Erwin, D. C.
 1907**Lotz, Felix, Ingenieur
 1948 Loward, Albert, Direktor
 1908**Ludwig, Eugen, Prof. Dr. med.
 1923 *Lüdin, Carl, Tapezierer
 1942 Lüdin, Hermann, Lehrer
 1910**Lüdin, Theodor, alt Direktor
 1930 *Lützelschwab-Brenner, Eugen, Architekt
 1922 *Luginbühl, Max, Musiker
 1947 Luschinsky, Wilhelm, Dr. chem.
 1920 *Lutz, August, Bankbeamter
 1941 Magnin, Pierre, Dr. iur.
 1946 Marazzani, Hans, dipl. Baumeister
 1917**Marchand, Maurice, Revisor
 1933 Marchand-Schmid, Paul, Kaufmann
 1953 Marti, Heinrich, kaufm. Angestellter
 Zug, Ob. Hennebühlstr. 11
 Basel, Oberalpstr. 12
 Basel, Arabienstr. 50
 Freiburg i. Br., Adalbert Stifterstr. 2
 Basel, Lerchenstr. 68
 Laufen (Jura)
 Basel, Grellingerstr. 76
 Basel, Bellinzonastr. 6
 Basel, Rheinschanze 8
 Vira Gambarogno (Tess.)
 Basel, Sustenstr. 25
 Basel, Sonnenweg 10
 Evanston Illinois, Garrett Publical Inst. UTE
 Basel, Neubadstr. 86
 Basel, St. Alban-Talstr. 19
 Riehen, Wenkenhofstr. 30
 Riehen, Furfelderstr. 43
 Binningen (Bld.), Kirchweg 16
 Pfeffingen
 Basel, Rittergasse 22
 Basel, Unterer Batterieweg 24
 Basel, Bürenfuhstr. 8
 Arlesheim (Bld.), Waldstr. 16
 Basel, Sennheimerstr. 55
 Bottingen (Bld.), Neumattstr. 3
 Allschwil (Bld.), Wirtsgartenweg 4
 Basel, St. Galler Ring 144
 Basel, Byfangweg 38
 Basel, Jakob Burckhardt-Str. 47
 Basel, Elisabethenstr. 24
 Riehen, Bachtelenweg 9
 Visp (Wallis)
 Muttenz, Unter Brieschhalden 31
 Dornach, Bruggweg 8
 Riehen, Mohrhaldenstr. 165
 Basel, Leimenstr. 46
 Basel, Bäumleingasse 24
 Zürich, Zürichbergstr. 44
 Benken (Bld.), Neuweilerstr. 84
 Basel, Buchenstr. 34
 Basel, Margarethenstr. 63
 Basel, Aescherstr. 29
 Bruxelles, 14, Rue G. Devreese
 Riehen, Im Niederholzboden 15
 Basel, Gempenstr. 16
 Basel, Beim Wasserturm 34
 Basel, Realpstr. 1
 Basel, Pruntrutstr. 25
 Kandersteg, Chalet Nizza
 Wien VIII, Alserstr. 23
 Basel, Riehenstr. 256
 Bern, Schildknechtstr. 14
 Basel, Elsässerstr. 9
 Basel, Birsigstr. 118
 Basel, Mönchsbergerstr. 7
 Binningen (Bld.), Oberwilerstr. 64

- 1939 Martius, Wilhelm, Dr. phil., Apotheker Basel, Solothurnerstr. 39
1905**Matt-Andres, Aug., Kaufmann Basel, St. Johann-Ring 127
1955 Matter, Max, Polizeimann Basel, Clarastr. 38
1917**Matthaei-Zübelen, Karl, Musikdirektor Winterthur, Seidenstr. 9
1901**Matthey, Hubert, Dr. phil. Basel, Wettsteinallee 4
1949 Mattle, Werner, kaufm. Angestellter Basel, Baldeggerstr. 10
1920 *Matzinger, Paul, Kaufmann Basel, Steinenberg 5
1955 Maurer, Willy, Direktor Muttenz (Bld.), Freidorf 142
1944 Maurer-Freyler, Franz, Vizedirektor Basel, Bruderholzallee 220
1929 *Mayer, Hans, Dr. chem. Binningen, Jonas Breitenstein-Strasse 5
1935 Mayer, Karl, Kaufmann Basel 1, Carma AG.
1934 Meier, Karl, Bankangestellter Neuwelt (Bld.), Starenstr. 9
1943 Meier, Konrad, Kaufmann Arlesheim (Bld.), Blauenstr. 20
1950 Meier, Max, Buchdrucker Basel, Ackerstr. 22
1956 Meier-Künzli, Fritz, kaufm. Angestellter Basel, zur Gempfenfluh 66
1933 Meier-Sacherer, Karl, Prokurist Basel, Hagenbachstr. 11
1949 Meili, Walter, Vertreter Basel, Dittingerstr. 35
1946 Meisel, Marcel, Kalkulator Basel, Rodrisstr. 8
1947 Meissburger, Hans, Kaufmann Hinwil, Zch
1913**Merke, Franz, Prof. Dr. med., Arzt Basel, Gartenstr. 101
1917**Mettler-Matthey, Karl, Photohaus Basel, Thiersteinerrain 52
1924 *Metzger-Bauer, Paul, Kaufmann Basel, Rütlistr. 43
1951 Meyer, Adolf, Wickler Basel, Welschmattstr. 47
1932 *Meyer-Boos, Hans, Bankprokurist Basel, Bäumlhofstr. 102
1946 Meyer, Karl Ferd., Lehrer Basel, Eggfluhstr. 17
1923*^oMeyer, Leo, Bankangestellter Basel, Schön mattstr. 17
1948 Meyer, Rudolf, Dipl. Masch. Ing. Basel, Riehenstr. 163
1924 *Mezger-Freiburghaus, Willi, Kaufmann Birsfelden, Eichenstr. 5
1934 Michel, Armin, Büroangestellter Basel, Reiterstr. 2
1947 Miescher, Ernst, Prof. Dr., Physiker Basel, Benkenstr. 77
1936 Minder, Bruno, Versicherungsangestellter Arlesheim (Bld.), Rüttiweg 29
1938 Mislin, Jean-Pierre, Dr. iur. Zürich 44, Hofstr. 133
1904**Mohn-Imobersteg, Hch. Arlesheim (Bld.), Haus zur Birke
1934 ^oMoll, Willy, Kaufmann Cairo, Egypt., P. O. Box 1790
1911**Mollet, Rudolf, Betriebsleiter Solothurn, Bielstr. 7
1938 Mollinet, Walter, Buchdrucker Basel, Sennheimerstr. 45
1934 Mondet, Louis, Dr., Advokat u. Notar Rheinfelden (Aargau)
1927 *Moor-Hatt, Eduard, Vizedirektor Basel, Gotthardstr. 102
1955 Morscher, Erwin, Dr., Arzt Basel, Oberalpstr. 64
1915**Moser-Bernet, Rudolf, Musikdirektor Arlesheim (Bld.), Kirschweg 8
1932 *Moser, Bernhard, Schriftsteller Basel, Herbstgasse 4
1913**Moser, Ernst, Ingenieur Muttenz (Bld.), Oberländerweg 40
1943 Moser, Fritz, Cellist Basel, St. Johanns-Vorstadt 33
1930 *Moser-Senn, Paul, Gemeindeverwalter Muttenz (Bld.), Baumgartenweg 15
1936 Moser-Zettl, Othmar, Kellermeister Birsfelden, Sternenfeldstr. 38
1953 Müller-Carlson, F. P. Dr. phil. Lidingö (Schweden), Riddarvägen 2
1919 *Müller-Dietrich, Th., Dr. med., Physikus Basel, Thiersteinerrain 157
1944 Müller, Gottfried, Betriebsleiter Muttenz (Bld.), Baslerstr. 132
1908 ^oMüller-Hill, Werner, Oberstaatsanwalt i. R. Freiburg i. Br., Hauptstr. 24
1951 Müller, Joh. M., Dr. chem. Arlesheim (Bld.), Waldstr. 22
1919 *Müller-Kober, Achilles, Dr. med., Arzt Basel, Austr. 27
1953 Müller-Mattes, René, Laborant Basel, Gellertpark 1
1948 Müller, Otto, Dr. med. vet., Tierarzt Basel, Missionsstr. 42
1913**Müller-Rüsch, Hans Basel, Gundeldingerstr. 192
1942 Müller, Theodor, Elektro-Ing. Basel, Münchensteinerstr. 8
1937 Müller, Victor, Bankprokurist Basel, Eptingerstr. 9

- 1933 Müller, Walter, Dr. iur. Basel, Rosentalstr. 5
 1931 °Müller, Willi, Architekt Basel, Claragraben 6
 1943 Müller-Wolber, Ed., Prokurist Basel, Hohe Windestr. 112
 1923 *Müller-Wolf, Christ., Lehrer Basel, Hirsbrunnenschanze 33
 1919 *Müry-Meyer, Emil R., Kaufmann Basel, Schalerstr. 14
 1947 Müry, Nicolas, kaufm. Angestellter Basel, C. F. Meyer-Str. 27
 1923 *Muggli-Pozzy, Fritz, Kaufmann Neuwelt (Bld.), Schmidholzstr. 52
 1927 *Naef, Paul A., Dr., Apotheker Morristown, N.J. USA, 5 Spring Brook Road
 1938 °Nägelin, Arthur, Schriftenmaler Basel, Dornacherstr. 329
 1936 Nager, Gustav, Dr., Zahnarzt Basel, St. Alban-Anlage 2
 1940 Nager, Manfred, Dr. iur. Binningen (Bld.), Bottmingerstr. 40
 1919 *Napp-Sänger, Carl, Dr. iur., Notar Riehen, Kilchgrundstr. 22
 1919*°Nebiker-Frey, Fritz, Feinmechaniker Basel, Dachsfelderstr. 33
 1950 Nebiker, Werner, Ing. agr. ETH Sissach (Bld.), Felsenstr. 2
 1944 Neher, Robert, Dr. ing. chem. Binningen (Bld.), In den Holeematten 6
 1951 Niederer, Albert, Lehrer Basel, Müllheimerstr. 81
 1944 Niederer, Georg, Kaufmann Basel, Freiburgerstr. 62
 1954 Nosch, Rolf, dipl. Optiker Freiburg i/Br., Hauptstr. 38
 1934 Nufer, Jules, dipl. Kaminfegermeister Basel, Römergasse 27
 1933 Nussbaumer, Fernand, Kaufmann Basel, Ahornstr. 40
 1949 Nyffeler, Werner, Lehrer Basel, Blochmonterstr. 3
 1938 Ochsé-Tschudin, J., Dr. iur., Advokat Basel, Novarastr. 20
 1934 °Ochsner, Carlos W., Dr. rer. pol. Riehen, Grenzacherweg 7
 1932 *Oeschger, Oscar, Postangestellter Basel, Blauensteinerstr. 6
 1951 Offerhaus, Leo, cand. med. Amsterdam Z, Rubensstraat 106/1
 1953 Oppler, Eric, Kaufmann Basel, Schützenmattstr. 31
 1935 Ostertag, Max, Dr. iur. Basel, Fürstensteinerstr. 36
 1932 *Panchaud de Bottens, Adalbert, Dr. iur. Basel, Leimenstr. 61
 1931 *Panchaud de Bottens, A., med. dent., Z'arzt Basel, Leimenstr. 61
 1925 *Pausch-Blatter, Otto Basel, Malzgasse 26
 1953 Pera, Walter, Dr., Amtsarzt Pfarrkirchen (Niederbayern) Kirchenplatz 2
 1926 *Peter, Robert, Expedient Muttenz (Bld.), Bahnhofstr. 69
 1937 Peter, Werner, Dr. iur. Schinznach-Bad
 1935 Petitjean, Josy, Dr. iur., Advokat u. Notar Basel, Steinentorstr. 35
 1943 Petitjean, Marcel, Dr. iur., Generalagent Oberwil (Bld.), Therwilerstr. 45
 1937 Peyer, Eduard, Dr., Chemiker Basel, Eulerstr. 57
 1945 Pfaff, René, Kaufmann Basel, Margarethenstr. 63
 1926 *Pfenniger-Jud, Leo, Dr. iur., Generalag. Basel, Marschalkenstr. 54
 1929*°Pfirter, Frédéric, Kaufmann Paris, 84, Av. Paul Doumer
 1948 °Pfister, Hans Beat, Ing. Bülach (Zch.), Leeweg
 1932 *Piguet, Henri, Kaufmann Dornach (Solothurn)
 1947 Plattner, Ernst, Prokurist Muttenz-Freidorf (Bld.), Kreuznagelstr. 12
 1932 *Pleuler, Rudolf, Beamter Basel, Waldeckstr. 3
 1919 *Preiswerk, Max, Dr. iur. Binningen (Bld.), Im Hügli-Acker 7
 1933 Preiswerk-Tissot, William, Kaufmann Basel, St. Alban-Vorstadt 45
 1931 *Preiswerk-Vischer, P., Prof. Dr., Physiker Bourdigney-Genève
 1930 *Preiswerk, Wilhelm, Ingenieur Riehen, Niederholzstr. 75
 1934 Probst, Walter, Kaufmann Mexico 10, D. F., Apartado 23531
 1944 Ramseier, Hans, Prokurist Birsfelden, Muttenzstr. 125
 1930 *Rapp-Moppert, W., Ingenieur Basel, Jakob Burckhardt-Str. 58
 1948 Ratz-Traber, Heinrich, Vers.-Insp. Binningen (Bld.), In den Holeematten 2
 1911**Reber, Fritz, Dr. med., Arzt Arlesheim (Bld.), Dornacherweg 11
 1941 Reber-Sarasin, Fritz, Dr. phil., Chemiker Basel, Riehenstr. 57
 1935 Reimann-Hunziker, G., Dr. med., Arzt Basel, Bruderholzallee 174
 1919 *Reinhardt-Sieper, Fritz, Buchdrucker Basel, Missionsstr. 36
 1928 *Renfer-Frutiger, H., Dr. med., Arzt Basel, Burgunderstr. 37

1941	Renfer-Kündig, Peter, Dr. iur., Advokat	Riehen, Morystr. 46
1936	Renz, Jany, Dr., Chemiker	Basel, Kirschblütenweg 12
1943	Resch, Ernst, Polizeikommissär	Basel, Reiterstr. 8
1932	*Reul, Heinrich, Kaufmann	Basel, Oberalpstr. 103
1917**	*Reutter, Aug., Lehrer	Basel, Realpstr. 7
1943	Riesen, Fritz, Angestellter	Basel, Bündnerstr. 8
1937	Riesen, Walter, Kommis	Basel, Sängergasse 3
1927	*Riggenbach, Rud., Dr., Denkmalpfleger	Basel, Leimenstr. 48
1933	Ringle-Hirt, Ernst, Postangestellter	Basel, Arlesheimerstr. 48
1947	Ringier, Beat Heinrich, Dr. phil., Chem.	Riehen, Äussere Baselstr. 234
1915**	*Rink, August, Lehrer	Basel, Realpstr. 34
1954	Rink, Felix, Dr., Advokat	Basel, Wettsteinallee 141
1946	Ris, Robert, Buchdrucker	Basel, Wettsteinallee 98
1933	Ritschard, Ernst, Sekretär	Basel, Emil Angst-Str. 17
1956	Rittel, Werner, Dr. phil., Chemiker	Basel, Gottfried Keller-Str. 1
1930	*Ritter, Ernst Walter, Kaufmann	Basel, Lange Gasse 1
1955	Ritter, Gerhard, Dr., Lehrer	Murten (FR), Chalet Anita
1928	*Ritter, Jon Theodor, Pfarrer	Basel, Friedensgasse 59
1939	Rittmann, Alfred, Prof. Dr. phil., Geologe	Alexandria (Egypt), Farouk I University
1898**	*Roches, Paul, Dr., Lehrer	Basel, Amselstr. 26
1903**	*Roegner, O., Kaufmann	Freiburg i. Br., Talstr. 32
1953	Rössler, Jürg, Faktor	Zürich 4, Stauffacherstr. 96
1936	Rohner, Jürg, Dr. chem.	Basel, Bruderholzallee 226
1928	*Rolli Fred, Dr. med., Arzt	Basel, St. Johannis-Platz 20
1937	Rommel, Ludwig, Bergführer	Arosa, Haus Pargäzi
1945	Rosenthaler, Ernst, Dr., Gymn.lehrer	Basel, Bruderholzallee 134
1929	*Roth, Hans, Dr. med., Arzt	Laufen (Berner Jura), Spital
1947	Roth, René Charles, Kaufmann	Basel, Bruderholzallee 32
1957	Rudin, Peter Karl, kaufm. Angestellter	Reinach (Bld.), Pantelweg 10
1933	Rüegg-Stahl, Ad., Maschinentechniker	Münchenstein (Bld.), Platanenweg 11
1934	Rüegger, Arthur, Dr. phil., Chemiker	Binningen (Bld.), Tiefengrabenstr. 1
1956	Rüeggsegger, Hans, Prokurist	Basel, St. Gallerring 168
1918	*Rüsch, Carl, Treuhänder	Binningen, Neusatzweg 11
1918	*Rüsch, Max, Buchhalter	Basel, Pfeffingerstr. 78
1908**	*Rütimeyer, L. Wilhelm, Dr. med., Arzt	Basel, Socinstr. 23
1932	*Rupe, Hans, Dr. iur., Advokat u. Notar	Basel, Feierabendstr. 8
1920	*Ruppli, Hans, Lehrer	Binningen (Bld.), Neusatzweg 10
1937	Saladin-Affolter, F., dipl. Chem. Techn.	Aarburg, Engelbergstr.
1920*	°Saladin-Siegwart, Rob., Oberst	Basel, Eichhornstr. 14
1928	*Salin, Edgar, Prof. Dr.	Basel, Hardstr. 110
1926	*Sanzi, Hans, Bankprokurist	Basel, St. Galler Ring 168
1941	Sarasin, Alfred, Bankier	Basel, St.-Alban-Anlage 33
1919	*Sarasin-Christ, Peter A., Architekt	Basel, Bruderholzrain 45
1916**	*Sarasin-Dearth, Dietrich, Banquier	Basel, St. Albanring 151
1918	*Sarasin-Geigy, Albert, Kaufmann	Basel, Hardstr. 121
1957	Sarasin, Rudolf Th., Dr., Advokat	Basel, Gartenstr. 81
1919	*Sarasin-Von der Mühl, R., Kaufmann	Basel, Wartenbergstr. 47
1921	*Saxer-Stauffacher, E., Dr., Adv. u. Notar	Basel, Bäumleingasse 10
1918*	°Schachenmann, Herm., Dr. med., Arzt	Basel, Oekolampdstr. 10
1943	Schacke, Dany, Dr. med. dent., Zahnarzt	Basel, St. Jakob-Str. 24
1930	*Schäfer, Karlobert, Schauspieler	Basel, Delsberger Allee 84
1920	*Schärer-Bider, Werner, Prokurist	Basel, Gotthardstr. 46
1953	Schäublin, Ernst, Sekuritaswächter	Binningen, Hohlegasse 39
1949	Schäublin, Hans, Verwalter	Blauen (Berner Jura), Berghaus Blaue Reben
1942	Schäublin, Max, Prokurist	Riehen, Furfelderstr. 27
1921	*Schaub, Ernst Gustav, Reallehrer	Basel, Militärstr. 80

- 1951 Schaub, Heinz, Lehrer
 1916**Schaub-Erny, Jacques, Lehrer
 1919 °Scheidegger, Jakob, Dr., Chemiker
 1937 Scheidegger, Otto, Dr. iur., Advokat
 1937 Scheidegger, S., Prof. Dr. med., Arzt
 1934 Schenker, August, Lehrer
 1946 Scherr, Robert, Prokurist
 1942 Scherr-Voegelin, Fritz, Kaufmann
 1927 *Schetty-Martinaglia, Rudolf, Kaufmann
 1912**Scheuch, Oskar, alt Postverwalter
 1909**Schider, Rudolf, Dr. phil.
 1930 *Schillinger, Emil, Spengler
 1930 *Schimpf, Emil, Beamter
 1939 Schläpfer, Karl, Kaufmann
 1918 *Schlumberger, Nicolas, Dr. iur.
 1916**Schmassmann, Daniel, alt Postverwalter
 1935 Schmassmann-Schmidt, K., Spenglermstr.
 1949 Schmid, Arthur, kaufm. Angestellter
 1933 Schmidlin-Barth, Alfred, dipl. Ing.
 1949 Schmidlin-Bloch, Willy, Kaufmann
 1934 Schneewind, Hans, Kaufmann
 1954 Schneider, Carl, Kaufmann
 1945 Schneider, Lukas, Dr. Chemiker
 1951 Schneider, Max, Laborant
 1922*°Schneider-Saur, Carl, Bankangestellter
 1927 *Schnider, Otto, Dr., Chemiker
 1938 Schnieper, Werner, kaufm. Angestellter
 1923 *Schnurre-Strübin, Ernst, Kaufmann
 1917**Schnyder, Hans, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1927 *Schobert, Hans, Chemiker
 1926 *Schönauer, Hans, Lehrer
 1932 *Schönauer, Wolfg., Dr. phil., Chemiker
 1940 Schönenberger-Bärttschi, Hans
 1928 *Schubarth, Emil, Dr. phil., PD
 1950 Schüler, Paul, Kaufmann
 1954 Schüpbach, Ernst, dipl. Bücherexperte
 1931* Schütz, Rudolf, Elektrotechniker
 1934 Schuler, Heinrich, Buchdrucker
 1949 Schwab-Bösiger, Adolf, Drogist
 1941 Schwabe, Werther, Buchdrucker
 1917**Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. iur.
 1909*°Schwarzweber, Herm., Prof. Dr.
 1924 *Schweizer-Grossmann, Leo, stellv. Dir.
 1930 *Sedlmeier, Rudolf, Kaufmann
 1957 Seiffert, Rudolf, kaufm. Angestellter
 1953 Senn, Beat, Kaufmann
 1901**Senn, Ernst, Bankprokurist
 1926*°Senn, H. E., Dr. med., Augenarzt F.M.H.
 1955 Senn, Helmut, kaufm. Angestellter
 1934 Senn, Otto H., Architekt
 1950 Séquin, Carl, Ing.
 1898**Settelen-ImObersteg, O., Dr., Zahnarzt
 1953 Settelen, Werner, kaufm. Angestellter
 1921 *Sieber-von Fischer, P., Dr. phil., Biblioth.
 1933 Siefert, Carl, Prokurist
 1920 *Siegfried, Eduard, Direktor
 Binningen (Bld.), Bruderholzrain 26
 Binningen (Bld.), Bruderholzrain 26
 Bottmingen (Bld.), Sonnmattstr. 12
 Basel, Gotthelfstr. 35
 Basel, Schützenmattstr. 55
 Basel, Steinengraben 51
 Riehen, Rheintalweg 29
 Riehen, Esterliweg 117
 Basel, im Sesselacker 22
 Riehen, Im Hirshalm 7
 Basel, Oberwilerstr. 32
 Basel, Theaterstr. 22
 Winterthur 8, Weinbergstr. 98
 Basel, Austr. 73
 Therwil (Bld.), Fichtenhof
 Basel, Bärschwilerstr. 20
 Basel, Seltisbergstr. 37
 Basel, Jägerstr. 17
 Basel, Marignanstr. 72
 Arlesheim (Bld.), Im oberen Boden 11
 Basel, Nauenstr. 63
 Freiburg i. Br., Fabrikstr. 24/V
 Basel, Im Sesselacker 69
 Basel, Am Krayenrain 6
 Basel, Turnerstr. 28
 Basel, Peter Rot-Str. 54
 Basel, Predigerhofstr. 21
 Basel, Realpstr. 73
 Basel, Unterer Rheinweg 40
 Zürich 6, Huttenstr. 60, II
 Riehen, Pfaffenlohweg 49
 Riehen, Äussere Baselstr. 209
 Birsfelden, Lärchengartenstr. 9
 Basel, Fäschengasse 5
 Biel, Beundenweg 33 b
 Basel, Grellingerstr. 25
 Basel, Steinbühlstr. 153
 Basel, Lothringerstr. 145
 Basel, In den Klosterreben 32
 Arlesheim (Bld.), Hangstr. 41
 Basel, St. Alban-Ring 225
 Freiburg i. Br., Schillerstr. 18
 Binningen (Bld.), Schafmattweg 9
 Basel, Fürstensteinerstr. 56
 Riehen, Römerfeldstr. 19
 Riehen, Schnitterweg 40
 Zürich 32, Feldeggstr. 31
 Basel, Socinstr. 16
 Basel, Grienstr. 36
 Basel, St. Alban-Ring 186
 Basel, Thiersteinerrain 138
 Basel, Elisabethenstr. 75
 Basel, St. Alban-Ring 139
 Küsnacht (Zch.), Weinmannngasse 66
 Basel, Margarethenstr. 73
 Reinach (Bld.), Fleischbachstr. 31

- 1920 *Siegmond-Lüthy, Karl, Bautechniker
1949 Siegrist, Adolf, Dr. chem.
1920 *Siegrist-Rubeli, Werner, Kaufmann
1935 Sigg, Ruinell, Kaufmann
1947 Sinniger, Werner, kaufm. Angestellter
1934 Socin, Emanuel, dipl. Brauerei-Ing.
1950 Sollier, Georges, Industriel
1917*Solyom, Georges, Dr., Subdirektor
1947 Sormani, Leo, Architekt
1947 Sormani, Plinio, Kaufmann
1924 *Spänhauer, Fritz, Dr. phil., Geologe
1929 *Spengler-Vogt, Georg, Bankdirektor
1953 Spicher, Herbert, kaufm. Angestellter
1942 Spinnler, Paul, Prokurist
1942 Spoendlin, Kaspar, Dr. iur.
1934 Staehelin, Andreas, Dr. med., Arzt
1904** *Staehelin, M., Dr. iur., Industrieller
1946 Staehelin, Max, Prof. Dr. iur., Rechtskons.
1895** *Staehelin-Paravicini, Aug., Dr. med.
1924 *Staehelin-v.Mandach, L., mus. Leiter SKWD
1933 Stambach, Theodor, Mathematiker
1943 Stampfli, Eduard, Beamter
1957 Stauber, Arthur, Revisor
1951 Staubli, Hans, Postbeamter
1938 Stauffacher-Fischbacher, W., Kaufmann
1919 *Stebler, Emil, dipl. Ingenieur
1940 Stebler, Otto, dipl. Ing. ETH.
1952 Steffan, Alfred, Laborant
1937 Stehle, Ernst, Kaufmann
1934 Steiger-Kehlstadt, Otto, Kaufmann
1948 Steiger, Willy, kaufm. Angestellter
1940 Steiner, A., Dr. phil., Gymnasiallehrer
1937 Steinmann, Robert, Kaufmann
1928 *Steinwand, Fritz, Ingenieur
1919 *Steuri, Eduard, Dr.
1954 Stieger, Robert, Monteur
1953 Stingelin, Arthur, dipl. Ing.
1949 Stingelin, Max, Kaufmann
1943 Stingelin-Schmid, E., Konstr.zeichner
1946 Stocker, Werner, stud. iur.
1932 *Stockmeyer-Senn, Karl Martin, Dr., Arzt
1937 Stöcklin, Emil, Disponent
1912** *Stofer, Jos., Kaufmann
1939 Stolz, Karl, Kaufmann
1950 Strasser, Walter, Kaminfegermeister
1908** *Straumann-Hipp, A. Wilh., Baumeister
1931 *Strebel, Gustav, Vizedirektor
1923 *Streckeisen, Alb., Prof. Dr.
1937 Stricker, Rob., Detektivkorporal
1932 *Strübin, Felix, Optiker
1946 Stuber, Otto, dipl. Elektrotechniker
1951 Studer, Josef, El.-Mechaniker
1943 Stutz-Zünd, Walter, Vers.inspektor
1949 Supersaxo, Alfons, Bergführer
1939 Sury, Ernst, Dr. ing. chem.
1922 *Suter, Anton, Versicherungsangestellter
Riehen, Wenkenstr. 39
Basel, Weissensteinstr. 37
Feldmeilen (Zch.), Seeblick
MuttENZ (Bld.), Dürrbergstr. 5
Riehen, Lachenweg 32
Basel, Gundeldingerstr. 285
Rueil-Malmaison (SO), France, 23, rue Haute
Basel, Gotthelfstr. 90
Basel, Rheinfelderstr. 38
Basel, Bartenheimerstr. 35
Basel, Sevogelstr. 111
Basel, Dittingerstr. 15
Basel, Gotthelfstr. 95
Basel, Holeestr. 78
Binningen (Bld.), Im Baumgarten 5
Riehen, Morystr. 4
Basel, Burgunderstr. 35
Binningen (Bld.), Hügelweg 4
Muri b. Bern, Gartenstr. 15
Habstetten b. Bern
Basel, Thiersteinerrain 171
Basel, Mittlere Str. 10
Basel, Starenstr. 17
Basel, Zu den drei Linden 18
Binningen (Bld.), Weinbergstr. 27
Horgen (Zch.), Seegartenstr. 29
Basel, Birsstr. 168
Basel, Feldbergstr. 82
Basel, Unter der Batterie 4
Basel, Freie Str. 44
Basel, Weissensteinerstr. 3
Basel, Gundeldingerstr. 392
Basel, Peter Merian-Str. 18
Basel, Morgartenring 168
Kilchberg b. Zürich, Claridenstr. 7
Basel, Gärtnerstr. 99
Biel-Madretsch, Meisenweg 12
Basel, Delsberger Allee 5
Pratteln, Grabenmattstr. 8
Rheinfelden (AG), Gartenweg 31
Basel, Sempacherstr. 27
Basel, Wasgenring 62
Buchillon, La Datscha
Stockholm-Vällingby, c/o Ciba Prod. AB, PB 48
Hubersdorf (Sol.)
Basel, Grellingerstr. 95
Basel, Holecletten 24
Bern, Manuelstr. 78
Basel, Wanderstr. 145
MuttENZ, Andlauerstr. 2
Basel, In den Ziegelhöfen 149
St. Niklaus (Wallis), Chalet Sonnenschein
Neuwelt (Bld.), Bottmingerstr. 17
Saas-Fee (Wallis)
Basel, Hardrain 20
Neuwelt (Bld.), Gartenstadt 42

- 1911**Suter-Christoffel, R., Dr. phil., Kaufmann Basel, Leimenstr. 55
1932 *Suter, Ernst, Bildhauer Aarau, St. Laurenzen-Vorstadt 117
1929 *Suter, Georges, Sekr. d. Allg. Armenpfl. Basel, Nonnenweg 33
1926 *Suter, Hans Rudolf, Architekt B.S.A. Binningen (Bld.), Allschwilerweg 51
1944 Suter, Hans-Ruedi, Spenglermeister Basel, Schützenmattstr. 17
1920 *Suter-Jud, Fritz, Spenglermeister Basel, Schützenmattstr. 19
1948 Suter, Peter Max, Dr. iur. Basel, Spalenring 151
1935 Suter, Richard, Dr. phil., Kaufmann Basel, Röschenzerstr. 7
1944 Suter, Rudolf, Dr. phil. Basel, Marschalkenstr. 11
1914**Sutter, Traugott, Prokurist Basel, Münchensteinerstr. 8
1934 Tatarinoff, M., dipl. Ing. Montluçon (Allier), 106, rue de Rinard
1946 °Tavazzi, Armand, Einkäufer Basel, Hardstr. 1
1919 *Tellenbach, Fritz, Prokurist Basel, Im Heimgarten 13
1949 Teuber, Josef, Bankrevisor Liestal, Bodenackerstr. 5
1928 *Thalmann, Anton, Kommis Basel, Militärstr. 20
1954 Thalmann, Heinrich, kaufm. Angestellter Bettingen, Landhausweg 97
1927 *Thoma, M., dipl. Ing. Basel, Neubadstr. 76
1921 *Thomann, Georges, Direktor Basel, Sonnenweg 14
1931 *Thommen, Erich, Beamter Münchenstein (Bld.), Zelgweg 11
1950 Thommen, Hans, Mechaniker Standerton, TVL, South Africa, Pobox 27
1955 Thommen, Walter, kaufm. Angestellter Neualschwil, Merkurstr. 55
1942 Thommen, Willy, Ing. Chem. Chardonne s/ Vevey
1939 Thurneysen, Matthis, Pfarrer Zürich 11/51, Glattwiesenstr. 213
1911**Thurneysen, Peter, Kaufmann Basel, Largitzenstr. 74
1897**°Toggweiler, Leo, Kaufmann Basel, Glaserbergstr. 26
1920 *Tramer, Fritz, Dr. med., Arzt Basel, Riehenstr. 36
1924 *Trauffer, R., Beamter d. Grenzwachtkps. Augst (Bld.), Hochbordweg 16
1920 *Trott, Jacques, Dr. iur., Advokat Basel, Drosselstr. 33
1917**Trueb, Karl, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Friedensgasse 53
1921*°Tschan, Paul, Direktor Basel, Rheinfelderstr. 26
1913**Tschercher, Alfred, Sanitätskommissär Basel, Militärstr. 14
1904**Tschopp-Boeniger, Arnold, Lehrer Basel, Reiterstr. 24
1912**Tschopp-Müry, Wilh., Kaufmann Basel, Holbeinstr. 77
1933 Tschopp, Paul, dipl. Ingenieur Bern, Aushelmstr. 15
1934 Tschudin-Scherrer, Gustav, Bankangest. Muttenz, Rosenweg 6
1938 Uebersax, Fritz, Postbeamter Basel, Lenzgasse 28
1929 *Uhlmann, Kurt, Kommis Basel, Paradieshofstr. 71a
1937 Ullrich, Paul, Kaufmann Basel, Schneidergasse 27
1950 Ungricht, Alfred, Bankangestellter Basel, St. Galler Ring 21
1917**Vest, C. Gottlieb, Prof. Dr., Zahnarzt Basel, Marschalkenstr. 24
1933 Vest, Peter, Kaufmann Basel, Missionsstr. 70
1949 Vetterli, Adolf, Dr. phil. Basel, Ahornstr. 51
1929 *Vischer-Baerlocher, A., Dr. phil., Geol. Basel, Kanonengasse 21
1920 *Vischer-Geigy, Paul, Architekt Basel, Lange Gasse 88
1936 Vischer, Joh. Jacob, dipl. Ing., ETH. Ittingen (Bern), Sonnenrain 23
1895**Vischer-Melchers, Carl New York (USA.)
1943 Vischer, Peter H., dipl. Arch. ETH. Basel, Lindenhofstr. 11
1921 *Vischer-von Planta, M., Dr., Adv.u. Notar Basel, Lange Gasse 86
1944 Vischer, Robert, Dr. iur., Advokat Basel, Gellertstr. 47
1928 *Vischer-Schiess, Andreas, Dr. med., Arzt Riehen, Bahnhofstr. 66
1921 *Vischer-Simonius, Adolf, Kaufmann Basel, Gartenstr. 94
1923 *Vischer, Wilh., Prof. Dr., Botaniker Basel, Rittergasse 31
1917**Vock, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Nadelberg 19
1920 *Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med. Basel, St. Jakob-Str. 7
1906**°Vöchting-Oeri, Friedr., Prof. Dr. phil. Basel, Rennweg 24
1934 Vogt-Adler, Hugo, Postangestellter Basel, Waldenburgerstr. 20

- 1931 *Vogt-Steinmann, Carl, Spediteur Zürich 8, Forchstr. 345
1942 Vogt-Käser, Samuel, Kommiss Basel, Seltisbergerstr. 16
1935 Vollenweider, Rudolf, Pfarrer Basel, Martinskirchplatz 3
1916**Von der Mühl-Erhardt, Rudolf, Kaufm. Basel, Benkenstr. 30
1922 *Von der Mühl, Valent., dipl. Ing. Arlesheim, Spinnerei
1947 Wackernagel-Hagenbach, H., Architekt Basel, Lange Gasse 21
1919 *Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann Basel, Sonnenweg 2
1906**Waeffler-Hunkeler, Hans, Kaufmann Basel, Rütimyerplatz 9
1941 Wagner, Albert, Bankbeamter Basel, Gundeldingerrain 10
1935 Wagner, Ernst, Bankbeamter Binningen (Bld.), Hauptstr. 16
1951 Wagner, Hans, Buchhalter Basel, C.-F.-Meyer-Strasse 14
1929 *Wagner-Rupe, Hans, Dr. rer. pol. Oberwil (Bld.), Sonnenweide
1915**Waibel, Ernst, Vizedirektor Basel, Wettsteinallee 46
1943 Waibel, René, kaufm. Angestellter Basel, Wettsteinallee 46
1945 Wanner, Georges, Chemiker Basel, Missionsstr. 26
1939 Wannier, Felix, Dr. iur., Advokat u. Notar Basel, Auberg 2
1922 *Weber, Alfred, Kassier Allschwil (Bld.), Wirtsgartenweg 49
1949 Wegmann, Hansruedi, Konstrukteur Basel, Turnerstr. 9
1919 *Wehrli, E., Dr. med., Dr. phil. h. c., Augenarzt Münchenstein-Neuwelt, Alte Reinacherstr. 87
1951 Wehrli, Walter, Kaufmann Basel, St. Albanvorstadt 21
1921 *Weibel, Hans, Direktor Basel, Peter Ochs-Str. 14
1952 Weidkuhn, Peter, Lehrer Basel, Neuweilerstr. 78
1937 Weidmann, August, Buchhalter Basel, Biascastr. 40
1932 *Weiss-Janssen, K., Appreturleiter Basel, Nonnenweg 29a
1919 *Wenck, Robert, Lehrer Basel, Gottfried Keller-Str. 45
1949 Wenger, Josef, Malermeister Basel, Dornacherstr. 238
1920 *Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist Basel, Rütimyerstr. 21
1946 Wenk, Wolfgang, Arch., Gemeindepräsi. Riehen, Wettsteinstr. 33
1913**Werdmüller, J. O., Dr. phil. Kilchberg (Zch.), Schlimbergstr. 28
1918 *Werenfels, Alfred, Dr. phil., Geol. Basel, Socinstr. 30
1910**Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann Arlesheim (Bld.), Langackerweg 2
1911**Werner-Degen, Hans, Lehrer Binningen (Bld.), Schützenweg 4
1945 Westermann, Richard, Holzfachmann Reinach (Bld.), Amselweg 7
1923 *Weth, Ernst, Architekt Ennenda (Glarus), Im Hof
1953 Wetzel, Gerhard, Kaufmann Basel, Oetlingerstr. 153
1932 *Widmer, Alfred, Dr., Rechtsanwalt Basel, Gellertstr. 2
1932 *Wiederkehr, Max, Ingenieur Muttenz (Bld.), Hint. Zeienweg 32
1953 Wiedemann, Max, Kaufmann Solothurn, Geissfluhstr. 5
1956 Wiesler, Georges, kaufm. Angestellter Basel, Walkeweg 16
1919 *Wiest-Courvoisier, Wilh. Kaufmann Basel, Hirzbrunnenstr. 18
1946 Wild-Kawara, Hansruedi, kaufm. Ang. Muttenz, Baumgartenweg 57
1934 Wild, Heinrich, Dr. med., Zahnarzt Basel, St. Alban-Anlage 23 A
1944 Wildi, Hans, kaufm. Angestellter Basel, Hirschgässlein 42
1929 *Wildi, Karl, Kaufmann Basel, Bäumlhofstr. 179
1928 *Winter, Otto, Kaufmann Binningen (Bld.), Auf der Hueb 9
1931 *Wirz-Müller, Walter, Direktor Neuwelt (Bld.), Starenstr. 1
1933 Wirz-Reinemann, Emil, techn. Assistent Riehen, Inzlingerstr. 185
1927 *Wirz-Schwander, Hans, Kommiss Riehen, Rebenstr. 43
1945 Wittwer, Werner, Tapezierer Riehen, Schmiedgasse 8
1957 Witzemann, Thomas, Lehrer Basel, Giornicostr. 241
1908**Woehr-Spoerry, Hans, Direktor Minusio, Via Rinaldo Simen
1943 Wolf, Kaspar, Dr. phil., Sportlehrer Magglingen ob Biel, La Tabatière
1942 Wolfer, Hans, Dr. iur. Binningen (Bld.), Baslerstr. 55
1944 Wolf, Robert, Dr. iur., Advokat u. Notar Basel, Thiersteinerain 145
1909**Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann Basel, Mittlerer Str. 143
1930 *Würz, Alfred, Dr. iur., Advokat u. Notar Basel, Luftmattstr. 21

1942	Wüstemann, Hans, Beamter	Basel, Unt. Rebgasse 8
1947	Wundt, Wolo, dipl. Ing.	Dornach (Sol.), Dorneckstr. 508
1954	Wyss, Josef, Opersänger	Basel, Hebelstr. 107
1916*	Wyss, Paul, Kunstmaler	Basel, Spalenvorstadt 3
1923	*Zachmann, Fritz, Direktor	Basel, Bruderholzallee 6
1919	*Zaeslin, Hans H., Dr. chem.	Riehen, Niederholzstr. 54
1918	*Zahn, Eduard, Dr. iur., Advokat u. Notar	Basel, Rennweg 52
1928	*Zahn-Kunz, Ernst	Basel, Grellingerstr. 24
1948	Zeier, Heinrich, Bauingenieur	Basel, Gundeldingerrain 189
1947	Zeller, Willy, Kaufmann	Basel, Landskronstr. 24
1949	Zemp, Hans, El.-Installateur	Basel, Oetlingerstr. 187
1951	Zeugin, Peter, Pianist	Basel, Holbeinstr. 18
1947	Zimmermann, Willy, Dr. chem.	Basel, Sternengasse 23
1938	Zoller, Werner, Dachdeckermeister	Basel, Dornacherstr. 35
1956	Zuppinger, Paul, Dr. Chem.	Arlesheim (Bld.), Bodenweg 12
1936	Zürcher, Fritz, Bankangestellter	Basel, Riehentorstr. 17
1953	Zürrer, August, Masseur	Basel, Lindenhofstr. 12
1955	Züst, Felix, Versich.-Inspektor	Basel, Sempacherstr. 61
1947	Zweidler, Reinhard, Dr. phil., Chemiker	Basel, Kienbergerstr. 12
1948	Zwicky-Hartmann, Hans, Lehrer	Muttenz (Bld.), Dürrbergstr. 6
1943	Zwicky-Meyer, Hans-Ulrich	Basel, Im Sesselacker 41
1942	Zwicky, Rudolf, Dr. chem.	Tokyo, Japan

Juniorenverzeichnis

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1954 | Abt, Jürg, Kleinmechaniker | Birsfelden, Bettingerstr. 24 |
| 1953 | Aenishänslin, Heini, kaufm. Angestellter | Neuallschwil, Blumenweg 2 |
| 1951 | Amstutz, Werner, Mechaniker | Riehen, Bäumlihofstr. 420 |
| 1954 | Bender, Eugen | Basel, Zürcherstr. 154 |
| 1956 | Berger, Urs, Maurer | Basel, Wasgenring 15 |
| 1955 | Bolliger, Arthur | Basel, Bernerring 81 |
| 1953 | Bossert Ruedi | Riehen, Pfaffenlohweg 18 |
| 1955 | Brucker, Klaus, Schüler | Allschwil, Baslerstr. 59 |
| 1956 | Brückner, Andreas, Schüler | Basel, Engelgasse 129 |
| 1955 | Büttiker, Rudolf, Schüler | Basel, Schwarzwaldallee 10 |
| 1955 | Elmiger, Peter, Schüler | Basel, Schertlingasse 10 |
| 1953 | Flügel, Dieter, Möbelschreiner | Basel, Elisabethenstr. 1 |
| 1954 | Fünfschilling, Ruedi, Schüler | Binningen, Erdbeergraben 21 |
| 1956 | Fünfschilling, Ueli | Binningen, Erdbeergraben 21 |
| 1956 | Geering, Ralph, kaufm. Lehrling | Basel, Emil Angst-Strasse 7 |
| 1954 | Gerber, Roland, Buchbinder | Arlesheim, Gobenweg 40 |
| 1954 | Gringer, Traugott, Mechaniker | Basel, Nasenweg 18 |
| 1954 | Hemmi, Urs, Schüler | Binningen, Lange Gasse 42 |
| 1953 | Herrmann, Hansueli, kaufm. Angestellter | Riehen, Grenzacherweg 142 |
| 1954 | Heuberger, Norbert, kaufm. Lehrling | Arlesheim, Hirslandweg 32 |
| 1955 | Hinderling, Peter, Schüler | Basel, Thiersteinerrain 131 |
| 1954 | Hinni, Kurt, Schüler | Basel, Gundeldingerstr. 443 |
| 1956 | Holeiter, Dieter, Laborant | Binningen, Höhenweg 74 |
| 1956 | Meyer, Dieter, Schüler | Basel, Emil Angst-Strasse 5 |
| 1954 | Meyner, Peter, Student | Basel, Pfeffingerstr. 8 |
| 1955 | Müller, Guido, Schüler | Basel, Eptingerstr. 9 |
| 1955 | Müller, Rolf | Basel, Arabienstr. 26 |
| 1956 | Neyer, Charles, Tiefbauzeichner | Basel, Holeeletten 27 |
| 1955 | Regenass, Willy, Student | Basel, St. Johanns-Ring 107 |
| 1956 | Rhyn, Fritz, Schlosser | Basel, Luzernerring 144 |
| 1956 | Riedi, Hans | Basel, In den Ziegelhöfen 45 |
| 1955 | Ritschard, Kuno, Lehrling | Basel, Emil Angst-Strasse 17 |
| 1952 | Ritter, Danny, Schüler | Basel, Friedensgasse 59 |
| 1952 | Ritter, Markus, Schüler | Basel, Friedensgasse 59 |
| 1952 | Rohr, Jürg, kaufm. Angestellter | Arlesheim, Ermitagestr. 2 |
| 1956 | Rohrer, Hanspeter, Schüler | Basel, Kannenfeldplatz 17 |
| 1953 | Schaefer, Hans, Schüler | Basel, Giebenacherweg 14 |
| 1956 | Schaefer, Heini, Schüler | Basel, Giebenacherweg 14 |
| 1956 | Schütz, Walter | Basel, Ahornstr. 51 |
| 1955 | Stamm, Roger, Student | Basel, St. Galler-Ring 220 |
| 1954 | Stöckli, Hugo, kaufm. Lehrling | Basel, Weiherhofstr. 144 |
| 1956 | Troller, Jürg, Mechaniker | Basel, Bristenweg 24 |
| 1955 | Tschan, Alfred, Schüler | Basel, Klybeckstr. 1 |
| 1953 | Wehrli, Walter, Schüler | Basel, Aescherstr. 18 |
| 1952 | Weidkuhn, Heinz, Lehrer | Basel, Kannenfeldstr. 34a |
| 1954 | Weiss, Walter | Basel, Markircherstr. 56 |
| 1956 | Wolber, Max, Mechaniker | Basel, Gundeldingerstr. 202 |
| 1952 | Wyss, Franz, Laborant | Basel, Leimenstr. 65 |

AG Protector, Regen- und Windschutzbekleidung, Basel



Hansruedi von Gunten (AACB)
auf dem Gipfel des
Mount Everest (8848 m),
Links der Cho Oyu (8189 m),
am Horizont in der Ferne
der Dhaulagiri (8167 m).

Aufnahme von Dolf Reist (SAC Interlaken)
Aus dem Expeditionsbuche von Albert Egglar:
«Gipfel über den Wolken» (Verlag Hallwag Bern).

Schweiz. Mount-Everest-Expedition 1956



Der Name verpflichtet.
Protector ist die
gewissenhaft erprobte
und bestens bewährte
Berg- und Skisportjacke
für Herren und Damen.

Bericht:

Sämtliche Teilnehmer und Sherpas der Schweizerischen Mount-Everest-Expedition 1956 wurden mit einem kompletten Windschutzanzug PROTECTOR (doppelte Jacke und 1-2 Paar Hosen) ausgerüstet. Diese Anzüge haben sich während der ganzen Dauer der Expedition glänzend bewährt. Das Gewebe war von einer hervorragenden Dichtigkeit, so daß der Anzug einen absoluten Schutz gegen den Wind bot. Der Schnitt war sehr bequem; besonders angenehm war die Anordnung der verschiedenen Taschen. Die Verarbeitung des Stoffes zeugte von größter Sorgfalt und bester Qualität.

100 JAHRE

RENTENANSTALT

1857—1957

Seit Bestehen ausbezahlte Leistungen

Kapitalsummen und Renten rund Fr. 2 400 000 000

Gewinnanteile rund Fr. 600 000 000

Vorteilhafte Bedingungen für Alpinisten

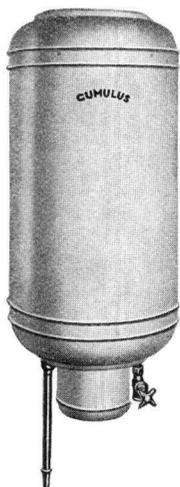
Sämtliche Hochgebirgsrisiken sind ohne Zuschlagsprämie uneingeschränkt versichert

Doppelzahlung auch bei Unfalltod im Hochgebirge

Dr. H. DECK Generalagentur Basel

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Falknerstrasse 17 Telephone (061) 23 78 66



CUMULUS

die bevorzugten BOILER



FR. SAUTER AG., FABRIK ELEKTR. APPARATE, BASEL



SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT

UNION DE BANQUES SUISSES

BASEL

Freie Strasse 68 Telephon (061) 2218 20



Im Spenglereigewerbe
haben sich unsere
Kupferhalbzeuge
für Bedachungen
und Dachrinnen,
Ablaufrohre,
Lukarnen etc. seit jeher
bestens bewährt.



Metallwerke AG. Dornach